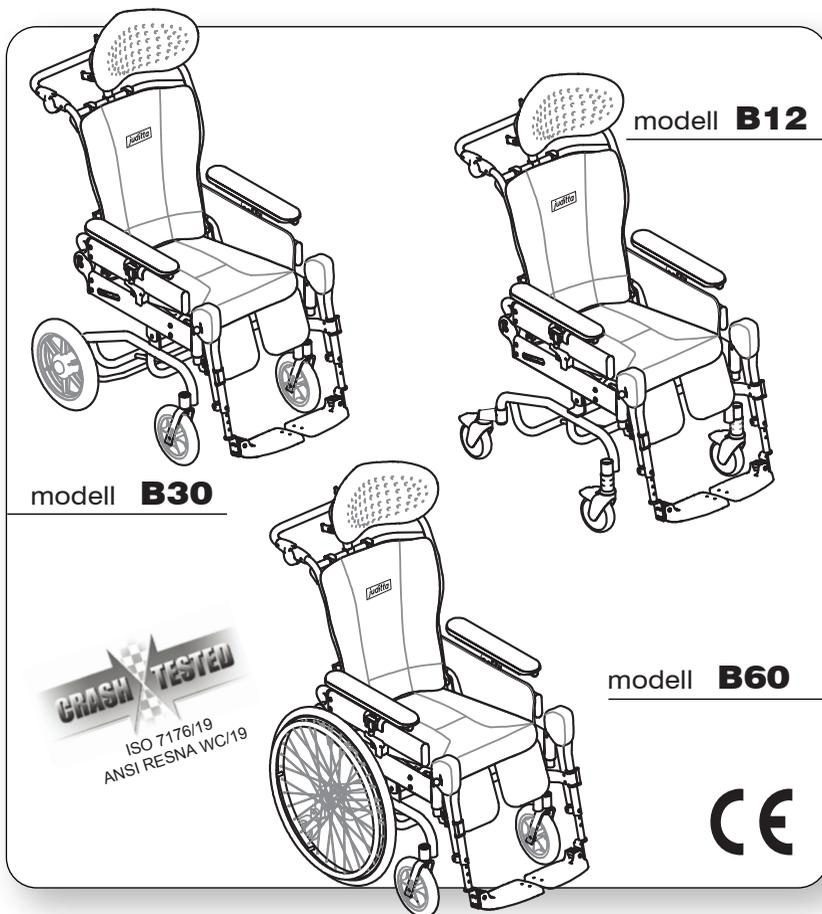


Juditta

Multifunktionspflegerollstuhl

TED - cod. 22298 - 23-11-22



BEDIENUNGS UND WARTUNGSHANDBUCH

ORMESA®

• MADE IN ITALY SINCE 1980 •



ORMESA dankt Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit Ihrer Wahl des **neigungsverstellbaren Multifunktionspflegerollstuhls JUDITTA** entgegengebracht haben.

Der Multifunktionspflegerollstuhl JUDITTA ist sehr handlich und hat ein ansprechendes Design, das funktionale, ergonomische und sicherheitsrelevante Aspekte vereint.

Die Firma ORMESA empfiehlt Ihnen, das Handbuch sehr sorgfältig durchzulesen. Auf diese Weise werden Sie nicht nur schneller und besser mit dem Gerät zurecht kommen, sondern auch verschiedene praktische Ratschläge für einen optimalen und sicheren Gebrauch sowie den Erhalt ständiger Funktionsbereitschaft bekommen.

Falls Sie dennoch Fragen oder Klärungsbedarf haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen sicherlich gerne weiterhilft, oder auch direkt an **ORMESA**, Telefon +39 0742 22927, Fax +39 0742 22637 oder auch per E-Mail unter: info@ormesa.com

Ormesa Team



INHALT

SICHERHEITSHINWEISE	4
GARANTIE	6
ANWEISUNGEN FÜR DAS LAGERN UND DEN TRANSPORT	6
EINIGE BEISPIELE DAFÜR, WAS SIE MIT DEM MULTIFUNKTIONS- PFLEGEROLLSTUHL JUDITTA NICHT MACHEN DÜRFEN	7
BEWÄLTIGUNG VON STEIGUNGEN UND NEIGUNGEN (Modell B60)	11
WIE BENUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL JUDITTA FÜR DEN TRANSPORT IN MOTORISIERTEN FAHRZEUGEN (Auto, Bus usw.)	12
ETIKETTEN UND FABRIKSCHILDER	16
ETIKETTEN UND FABRIKSCHILDER	17
WAS IST JUDITTA (ZWECKBESTIMMUNG)	18
VERWENDUNGSUMGEBUNG UND NUTZERTYP	19
KONTRAINDIKATIONEN	19
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN UND VERSIONEN	20
VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH	24
MONTAGE	26
EINSETZEN DER GREIFREIFEN (version B60)	32
EINSCHALTEN DES KIPPSCHUTZES (version B60)	33
FUNKTION UND GEBRAUCH DES MULTIFUNKTIONS-PFLEGEROLLSTUHL JUDITTA	34
BREMSEN ANZIEHEN (VERSION B30)	34
BREMSEN ANZIEHEN (VERSION B12)	35
BREMSSYSTEM DES ROLLSTUHL (Version B60)	35
RÜCKENLEHNE REGULIEREN	36
SITZNEIGUNG REGULIEREN	37
FUSSABLAGEN HOCHKLAPPEN	38
FUSSABLAGE in der HÖHE REGULIEREN	38
FUSSABLAGE FÜR DIE STRECKUNG/BEUGUNG REGULIEREN	39
BEINSTÜTZEN SEITLICH ABKLAPPEN	40
ABNEHMEN DER BEINSTÜTZEN	41
BEINSTÜTZENNEIGUNG REGULIEREN	42
ROTATION DER WADENSTÜTZEN	43
WADENSTÜTZEN IN DER TIEFE REGULIEREN	44



STRECKUNG/BEUGUNG DER WADENSTÜTZEN.....	44
ARMLEHNE in der HÖHE REGULIEREN	45
SEITENTEILE ABSCHWENKEN	46
KOPFSTÜTZE REGULIEREN	47
SITZTIEFE REGULIEREN.....	49
DIE RÜCKENLEHNE IN DER HÖHE REGULIEREN	52
SCHIEBEGRIFF REGULIEREN	53
WIE MAN DIE POLSTER FÜR DAS WASCHEN ABNIMMT	54
ZUBEHÖRTEILE MONTIEREN.....	56
ABDUKTIONSKEIL 834.....	63
BLOCKIERUNG FÜR EINZELFUSSABLAGE 914	64
GEPOLSTERTE WADENBAND 916	66
ABNEHMBARE POLSTERUNG FÜR DAS FUSSBRETT 892.....	68
ABNEHMBARE POLSTERUNG FÜR DEN TISCH 896	69
ABNEHMBARES POLSTER FÜR DIE KOPFSTÜTZE 936.....	70
VERANKERUNGEN 891 (4 RINGE).....	70
TROPFFLEASCHENHALTER .933 (Version B30 und B12).....	71
HANDBREMSSYSTEM 905 (Version B30)	73
HANDBREMSEN SET 905 (Version B60)	77
KIPPSCHUTZ SET 932 (Version B30)	82
BECKENGÜRTEL 45° 894	85
WARTUNG	86
1. ORDENTLICHE WARTUNG (monatlich).....	86
2. PREVÄNTIVE WARTUNG (zweijährlich).....	87
3. AUSSERORDENTLICHE oder KORREKTE WARTUNG.....	87
REINIGUNG, DESINFESTION, SANITISATION	88
ENTSORGUNG	91
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE	91
LEBENSDAUER UND BEDINGUNGEN FÜR DIE WIEDERVERWENDUNG, WIEDEREINSATZ BEI EINEM NEUEN BENUTZER.....	92



SICHERHEITSHINWEISE

- **Lesen Sie vor dem Gebrauch des Multifunktionspflegerollstuhls die Hinweise des vorliegenden Handbuchs aufmerksam durch**, da dieses für Ihre Sicherheit und als Leitfaden für den korrekten Gebrauch und die korrekte Wartung des Produkts verfasst wurde. Das Handbuch ist unabdingbarer Bestandteil des Produkts und muss für spätere Einsichtnahmen sorgfältig aufbewahrt werden.
- **Das Handbuch richtet sich an den autorisierten Fachhandel und an die Benutzer des Multifunktionspflegerollstuhls**. Es enthält Angaben zum korrekten Einsatz des Produkts, die aber durch die Kenntnis des Rehabilitationsprogramms des verschreibenden Therapeuten vervollständigt werden müssen.
- **Die Handbuchangaben beziehen sich auf den technischen Stand des Produkts zu dem Zeitpunkt, zu dem es in den Handel gebracht wurde. ORMESA behält sich das Recht vor, eventuelle Änderungen an dem Hilfsgerät sowie am Handbuch vorzunehmen**, sofern sich diese im Zusammenhang mit den Produkterfahrungen, mit den technischen Überlegungen oder auch mit Normänderungen als nötig erweisen sollten, ohne zur Veränderung bzw. Anpassung früherer Geräte und der dazugehörigen Handbücher verpflichtet zu sein.
- Der **Multifunktionspflegerollstuhl JUDITTA** darf nur von Personen eingesetzt werden, die die Vorschriften des vorliegenden Handbuchs durchgelesen haben.
- **DER EINSATZ des Multifunktionspflegerollstuhls JUDITTA und seiner Zubehörteile MUSS VON EINEM ARZT ÜBERWACHT WERDEN**. Das Gerät darf nur in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Bestimmungen und Vorschriften eingesetzt werden.
- **Der Multifunktionspflegerollstuhl darf nur von Personen verwendet werden, deren KÖRPERGRÖSSE UND -GEWICHT** den entsprechenden Angaben im Kapitel „Technische Eigenschaften“ auf Seite 19, 20, 21, 22 entspricht.
- **Das Gerät darf nur von Personen geführt werden, die ihrer Statur und ihrem Körpergewicht nach in der Lage sind**, die Bewegungen des Multifunktionspflegerollstuhls unter Kontrolle zu halten.
- Vor jedem Einsatz die **FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT** der **BREMSEN**, den **ZUSTAND** der **REIFEN** und die **BLOCKIERVORRICHTUNGEN** für **KOPFSTÜTZE**, **RÜCKENLEHNE** und **FUSSABLAGE prüfen**.
- **Bei FAHRTUNTERBRECHUNGEN**, auch in ebenem Gelände, **immer die BREMSEN anziehen**.
- **Beim Einsteigen und Verlassen des Multifunktionspflegerollstuhls und vor allen Einstellarbeiten immer die BREMSEN ANZIEHEN!**
- In Übereinstimmung mit der Norm EN 1021-1/2 **ist der BEZUGSTOFF FLAMMENHEMMEND** ausgerüstet. **VERMEIDEN** Sie aber dennoch den Kontakt des Geräts mit Zigaretten, Streichhölzern, offenen Kaminfeuern oder sonstigen offenen Flammen.
- **Die regelmäßige Reinigung des Sitzbezugs und eine sorgfältige Hygiene des Patienten tragen wesentlich zur Dekubitusprävention bei**
- Einstellungen dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden..



JUDITTA ist ein MEDIZIN-MECHANISCHES GERÄT:



FÜHREN Sie regelmäßig die im Kapitel **„WARTUNGS-, REINIGUNGS-, DESINFEKTIONS-und PFLEGEHINWEISE“** (S.86-91) empfohlenen Wartungs- und Pflegemaßnahmen durch. Lassen Sie das Gerät außerdem in den hier vorgegebenen **ZEITABSTÄNDEN** hinsichtlich seiner **FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT** und Integrität überprüfen. Die Unterlassung dieser Maßnahmen kann zum Verfall der Gewährleistungsansprüche und zur Ungültigkeit der **CE**-Kennzeichnung führen.



REPARATUREN UND/ODER TECHNISCHE ÄNDERUNGEN AN DER JUDITTA, die nicht den Routineartungsmaßnahmen, wie sie auf Seiten 86-91 beschrieben sind, entsprechen, **DÜRFEN NUR VON DER FIRMA ORMESA S.R.L. ODER EINER AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTWERKSTATT DURCHGEFÜHRT WERDEN. DIE MISSACHTUNG DIESER VORSCHRIFT HAT DEN VERFALL DER GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE SOWIE DER GÜLTIGKEIT DES PRÜFZEICHENS CE ZUR FOLGE.**



ÄNDERUNGEN am Produkt und ERSETZUNGEN mit TEILEN **und NICHT ORIGINAL KOMPONENTE sind nicht autorisiert.** Wenden Sie sich nur an Ormesa S.r.l., **da Unterlassung dieser Maßnahme zum Verfall der Gewährleistungsansprüche und zur Ungültigkeit der CE-Kennzeichnung führt.**



Sollten Sie ZWEIFEL an der SICHERHEIT des Produkts haben oder sollten Sie BESCHÄDIGUNG von Teilen oder Komponenten auffinden, werden Sie aufgefordert, sofort die **ANWENDUNG ZU UNTERBRECHEN** und sich an Ormesa S.r.l. oder an eine **VERTRAUENSWÜRDIGE ORTHOPÄDISCHE WERKSTATT ZU WENDEN.**



GARANTIE

ORMESA gewährt eine Gewährleistung von 2 Jahren. Bei Störungen setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung. Bestehen Sie immer auf die Verwendung von Originalersatzteilen.

Andernfalls verfallen die Gewährleistungsansprüche.

- **In den folgenden Fällen übernimmt ORMESA keinerlei Verantwortung für Schäden:**

- *Gebrauch durch nicht geeignete Personen*
- *falsche Montage von Teilen oder Zubehör*
- *von der Firma nicht genehmigte Änderungen oder Eingriffe*
- *Verwendung nicht originaler Ersatzteile*
- *Verwendung von Verschleißteilen, die einer normalen Abnutzung ausgesetzt sind (Polsterung, Reifen etc.)*
- *unsachgemäßer Einsatz des Geräts (z.B. für den Transport von Gegenständen oder Lasten, deren Gewicht die im Handbuch angegebene maximale Belastbarkeit überschreitet)*
- *Schäden, die auf den unsachgemäßen Einsatz oder die Missachtung der im Handbuch angegebenen Zeitabstände für die Wartung zurückzuführen sind*
- *außergewöhnliche Ereignisse*
- *Nichtbeachtung der Vorschriften des vorliegenden Handbuchs.*

IN DER GARANTIE WERDEN VERBRAUCHSTEILE DIE DEM VERSCHLEISS UNTERWORFEN SIND, WIE BEZÜGE UND RÄDER NICHT INBEGRIFFEN



ANWEISUNGEN FÜR DAS LAGERN UND DEN TRANSPORT

- JUDITTA MUSS in der original ORMESA -Verpackung gelagert sowie transportiert werden, sonst entfallen etwaige Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

- Einmal unverpackt, beim Transport im Transportfahrzeug muss der Rollstuhl entsprechend gesichert werden

- Während dem Transport im Flugzeug oder im Auto darf der gefaltete Rollstuhl nicht belastet werden. Am Rollstuhl könnten sonst Beschädigungen auftreten.

- JUDITTA MUSS IN GESCHLOSSENEN UND TROCKENEN RÄUMEN GELAGERT WERDEN

- Für die Betriebsumgebung des Geräts bestehen keine besonderen Beschränkungen. Davon ausgenommen ist der unsachgemäße Gebrauch wie z. B das andauernde Abstellen unter direkter Sonneneinstrahlung oder im Regen sowie in Meeresnähe, wo der Salzgehalt der Luft die Lackierung oder die beweglichen Bauteile angreifen kann. In dem Fall empfiehlt es sich, das Gestell gründlich zu reinigen und trocken zu reiben. Beachten Sie dazu die Hinweise im Kapitel "WARTUNGS-, REINIGUNGS-, DESINFEKTIONS-und PFLEGEHINWEISE" (S.86-91) UND DIE WARNUNG AUF SEITE 86



EINIGE BEISPIELE DAFÜR, WAS SIE MIT DEM MULTIFUNKTIONS- PFLEGEROLLSTUHL JUDITTA NICHT MACHEN DÜRFEN

- **DAS GERÄT NICHT FÜR PERSONEN VERWENDEN, DIE GRÖßER SIND** als die auf Seite 20, 21 und 22 aufgeführte max. zulässige Körpergröße.
- **ERLAUBEN SIE NIEMALS, DASS KINDER DAS GERÄT BEDIENEN, AUCH NICHT ZUM SPIEL.**
- **KEINE HEISSEN GEFÄSSE ODER GEGENSTÄNDE AUF DIE TISCHABLAGE STELLEN.** Die Ablage könnte kippen oder die Holzteile bzw. die Oberfläche könnten beschädigt werden.
- **NIEMALS PERSONEN AUF DEN FUSSABLAGEN NOCH STEHEND AUF DEM HINTEREN TEIL DES MULTIFUNKTIONSPFLEGEROLLSTUHL TRANSPORTIEREN.**
- **DEN MULTIFUNKTIONSPFLEGEROLLSTUHL NIEMALS AN DEN ARMLEHNEN, AN DEM RAHMEN DER BEINFÜHRUNGEN ODER AN DEN FUSSABLAGEN ANHEBEN,** z. B. um Hindernisse zu überwinden.
- **DEN BENUTZER NIEMALS OHNE AUFSICHT IN DEM GERÄT SITZEN LASSEN, VOR ALLEM NICHT AM STRAND ODER IN DER NÄHE VON SCHWIMMBÄDERN, ABSCHÜSSIGEM GELÄNDE, OFFENEN FLAMMEN UND TREPPEN.**
- **DEN MULTIFUNKTIONSPFLEGEROLLSTUHL NIEMALS ÜBER LÄNGERE ZEIT UNTER DIREKTER SONNENEINSTRALUNG ODER IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN ABSTELLEN,** um eine Überhitzung des Geräts und das Ausbleichen der Bezugstoffe zu vermeiden.
- **DEN MULTIFUNKTIONSPFLEGEROLLSTUHL NIEMALS AUF UNEBENEN ODER STARK ABSCHÜSSIGEN STRECKEN ODER AUF TREPPEN EINSETZEN.**
- **DAS HILFSGERÄT NIEMALS AUF GELÄNDE MIT STARKEM GEFÄLLE ABSTELLEN.**
- **BENUTZEN SIE DAS GERÄT NIEMALS FÜR DEN TRANSPORT VON PERSONEN AUF TREPPENSTUFEN. DAS GESTELL DIESES FAHRGERÄTS WURDE DAFÜR NICHT KONZIPIERT.**

NIEMALS NUR MIT EINER RADREIHE DES MULTIFUNKTIONSPFLEGEROLLSTUHL (ein Vorder- und ein Rückrad) ÜBER BÜRGERSTEIGE ODER STUFEN FAHREN. Das Gerät könnten kippen (s. Abb. S. 10).

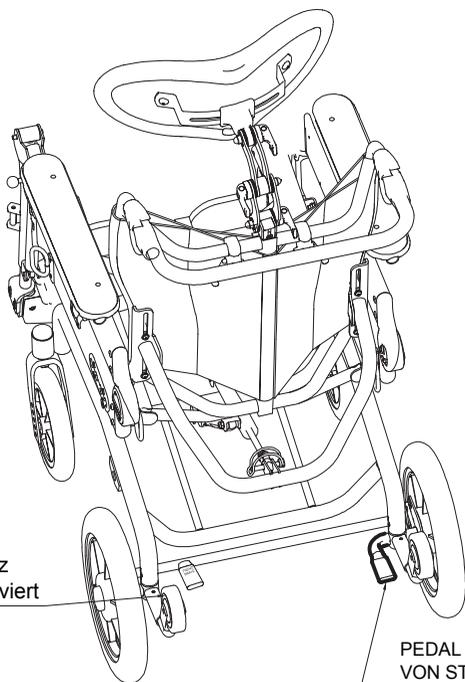
NICHT ÜBER HINDERNISSE ODER STARK ABSCHÜSSIGE STRECKEN FAHREN, wenn die SITZEINHEIT und die RÜCKENLEHNE vollkommen ABGESENKT sind. Das Gerät könnten kippen, vor allem wenn der Neigungswinkel der Strecke größer als 12° ist (s. Abb. S. 10).

- **NICHT IN DER DUSCHE VERWENDEN:** Die Metallstruktur des Geräts ist dafür nicht geeignet. Wenden Sie sich eventuell an die Firma ORMESA S.r.L. für spezielle Hilfsgeräte aus lackiertem Aluminium.
- **BENUTZEN SIE DEN MULTIFUNKTIONSPFLEGEROLLSTUHL NICHT, WENN TEILE DAVON BESCHÄDIGT SIND ODER FEHLEN.** Bestehen Sie immer auf die Verwendung von Originalersatzteilen. Andernfalls verfällt die Garantie bzw. Gewährleistung

Bei hyperkinetischer Patienten wird Kippschutz Set Art. Nr. 932 empfohlen, wenn Juditta Version B30 geneigt und zurückgelehnt verwendet wird. (Siehe. Abb. S. 85)



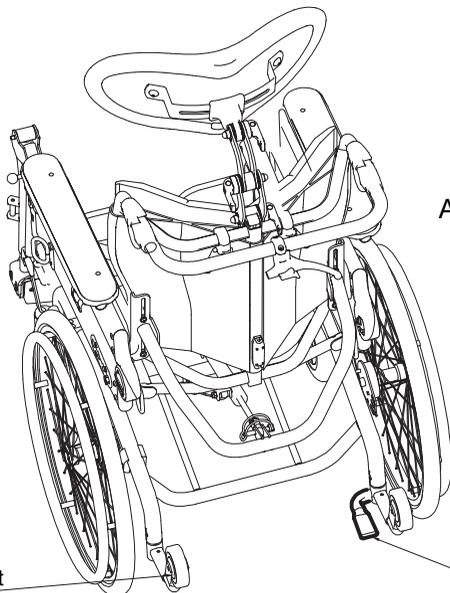
AUF UND VON BÜRGERSTEIGEN FAHREN



ANSICHT VON OBEN

Kippschutz
Set deaktiviert

PEDAL ZUM ÜBERWINDEN
VON STUFEN JUDITTA B30



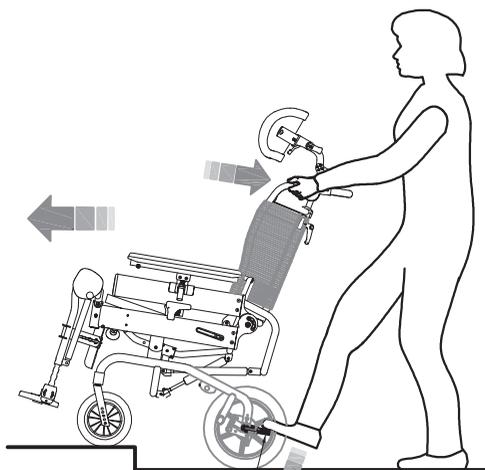
ANSICHT VON OBEN

Kippschutz
Set deaktiviert

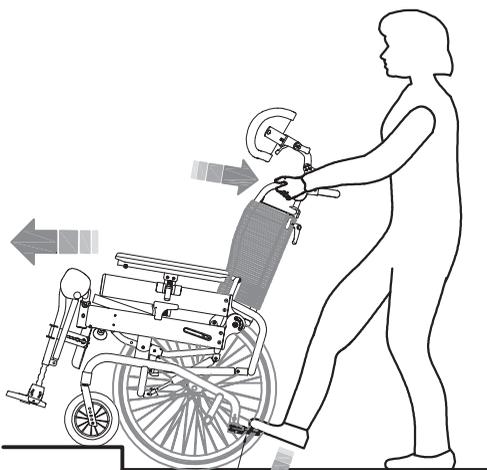
PEDAL ZUM ÜBERWINDEN
VON STUFEN JUDITTA B60



VORWÄRTS AUF DEN BÜRGERSTEIG FAHREN

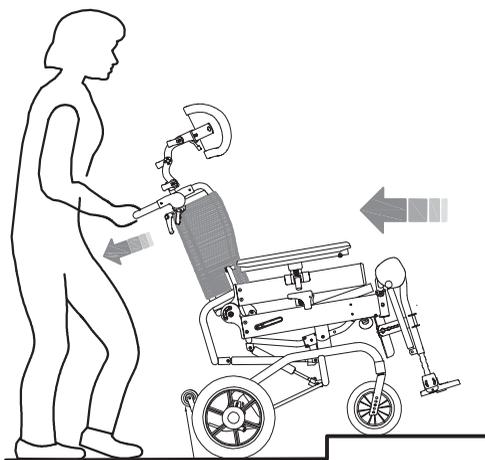


PEDAL ZUM ÜBERWINDEN
VON STUFEN JUDITTA B30

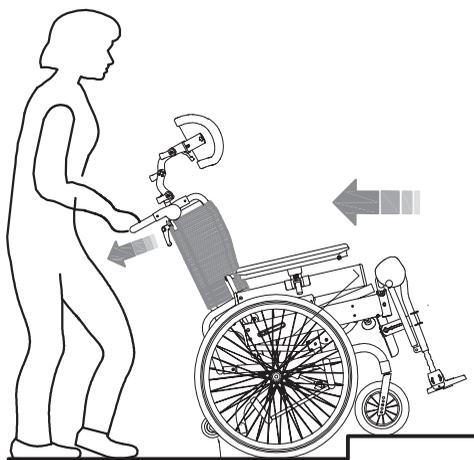


PEDAL ZUM ÜBERWINDEN
VON STUFEN JUDITTA B60

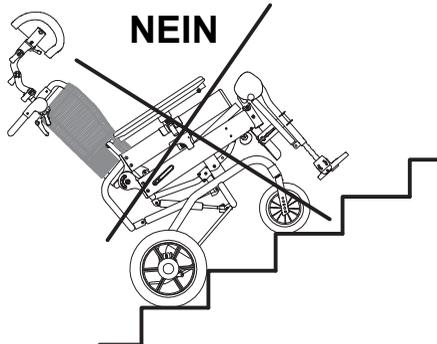
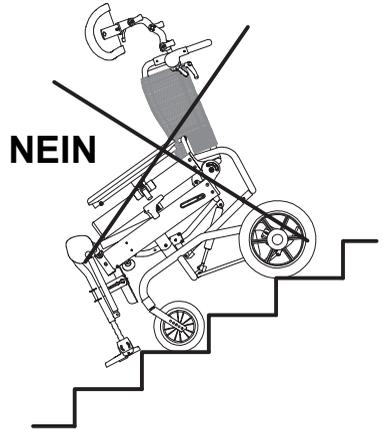
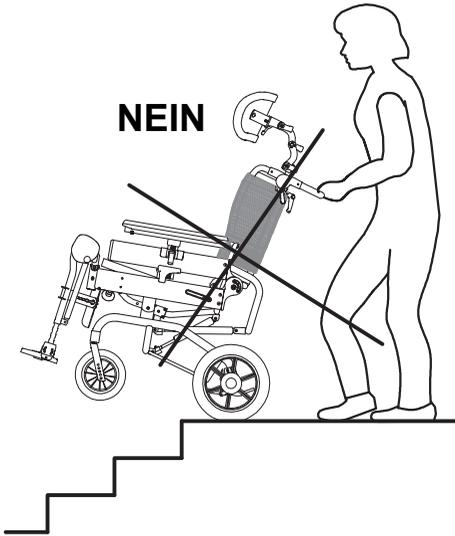
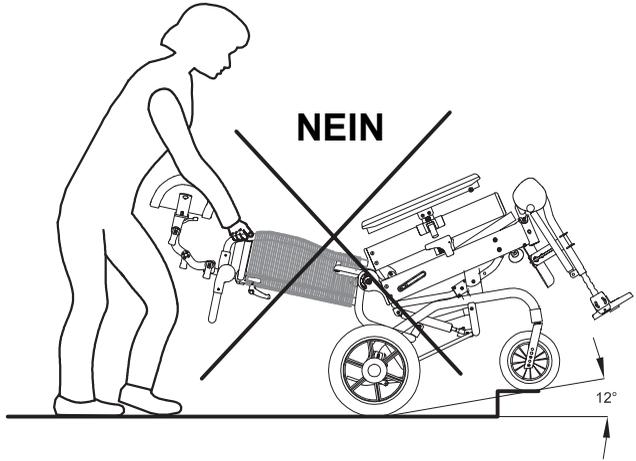
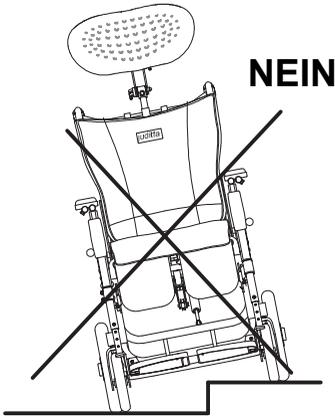
RÜCKWÄRTS VOM BÜRGERSTEIG FAHREN



KIPPSCHUTZ
SET DEAKTIVIERT B30



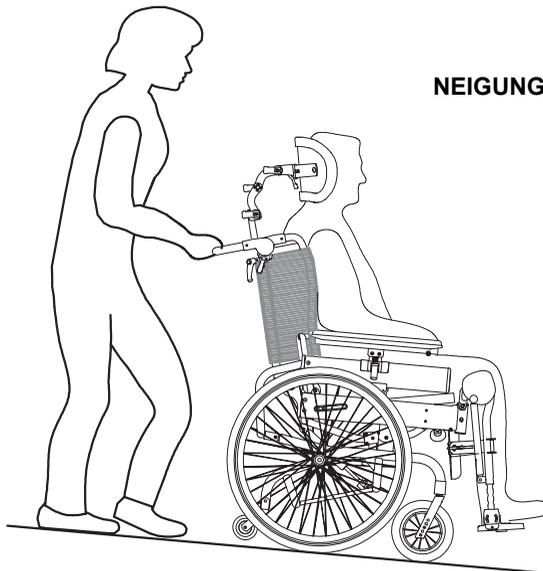
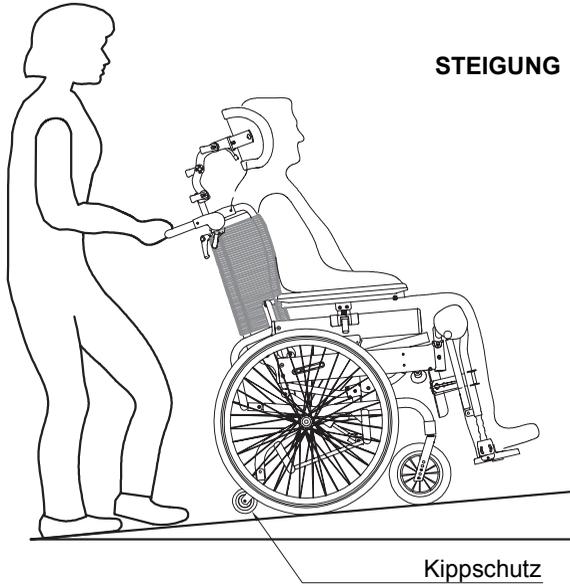
KIPPSCHUTZ
SET DEAKTIVIERT B60





BEWÄLTIGUNG VON STEIGUNGEN UND NEIGUNGEN (Modell B60)

Es wird Hilfe benötigt um die Rampen und Steigungen bergauf und bergab zu bewältigen. Der Benutzer kann jedoch einen leichten Anstieg selbst angehen, da JUDITTA B60 mit einem Kippschutz ausgestattet ist.





WIE BENUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL JUDITTA FÜR DEN TRANSPORT IN MOTORISIERTEN FAHRZEUGEN (Auto, Bus usw.)

- **DER ROLLSTUHL JUDITTA, Modelle B30 und B60**, ist konform mit der Norm ISO 7176-19 und ANSI RESNA WC/19, die die Sicherheitserfordernisse für die Beförderung in Fahrtrichtung in Motorfahrzeugen (Auto, Bus usw.) festlegen und folgende Vorschriften enthalten:
- **DER BENUTZER IM ROLLSTUHL MUSS IN FAHRTRICHTUNG DES TRANSPORTFAHRZEUGS SITZEN** (s. Abb. 2 S.14). In Übereinstimmung mit Abschnitt 6.3.4 der Norm ISO 7176-19 darf der Rollstuhl in Großfahrzeugen, die über einen spezifischen Raum für den Transport von Mobilitätseinrichtungen verfügen, gegen die Fahrtrichtung transportiert werden.
- **Das Körpergewicht des Benutzers muss nicht höher als 136 kg** betragen, da der Crash-Test nach der Norm ISO und ANSI RESNA sich nur auf Rollstühle/ Kinderwagen für Benutzer mit gleichem oder höherem Gewicht als 136 kg bezieht
- **IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER NORM ISO 7176-19 MUSS DAS FAHRZEUG FÜR DEN TRANSPORT VON ROLLSTUHL GEEIGNET SEIN** (s. Abb. 2 S.14).
- **DER ROLLSTUHL MUSS MIT DER RÜCKEN UND BEINLEHE IN SENKRECHTER POSITION IM FAHRZEUG VERANKERT WERDEN:** 1) mit einem mit der Norm ISO 10542-2 konformen Vier-Punkt-Befestigungssystem mit Gurten, das zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehört (s. Abb.2 S. 14) und 2) dem Zubehör 891 – VERANKERUNGEN für FAHRGESTELL9 (4 Ösen) (s. Abb. 1 S.13, Abb. 2 S.14 und Abb.3 S.15).
- **DER BENUTZER MUSS MIT EINEM BECKENGURT UND EINEM DIAGONALGRUT FÜR DEN OBERKÖRPER, DIE NACH ISO 7176-19 oder ISO 10542 zugelassen sind, fixiert werden** (diese Gurte erfüllen die Vorgaben, die auf den Konformitätsetiketten der o. g. ISO-Normen vermerkt sind). **VON DER AUSSCHLIESSLICHEN VERWENDUNG DES BECKENGURTS WIRD ABGERATEN.** Der Gurt 828 ist für die Befestigung während des Transports in Transportfahrzeugen nicht zugelassen, kann aber für die zusätzliche Fixierung eingesetzt werden.

ACHTUNG!

- **DIE FIRMA ORMESA EMPFIEHLT DIE VERWENDUNG EINES KOMPLETTSYSTEMS VOM TYP "WTORS", DAS MIT DER NORM ISO 10542-2 KONFORM IST und aus einem Befestigungs- und Haltesystem für den Rollstuhl und dessen Insassen besteht.**
- Der Rollstuhl muss während der Fahrt im Kofferraum oder im Fahrzeug gesichert aufbewahrt werden, wenn er nicht für den Transport des Benutzers verwendet wird.
- Damit die korrekte Funktionsweise der Gurte gewährleistet ist, müssen diese so eingestellt werden, dass sie fest am Körper des Benutzers anliegen: Achten Sie darauf, dass durch Teile des Rollstuhls wie Räder oder Seitenteile keine Distanz zwischen Benutzer und Gurt entsteht (s. Abb. 3 und 4, S. 15).
- Der Diagonalgurt für den Oberkörper muss über die Schulter geführt werden, (s. Abb. 3, S.15)
- Die Haltegurte müssen so eingestellt werden, dass sie so eng wie möglich anliegen, ohne den Benutzer einzuengen. Außerdem ist darauf zu achten, dass sich die Gurte nicht miteinander verwickeln.
- Während des Transports müssen der Tisch und alle anderen Zubehörteile abgenommen und separat im Fahrzeug abgesichert werden, um Verletzungen der übrigen Fahrzeuginsassen zu vermeiden.

Bei einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen MUSS DER ROLLSTUHL VOR DER WIEDERVERWENDUNG VOM HERSTELLER ODER EINEM AUTORISIERTEN FACHHÄNDLER GEPRÜFT WERDEN.

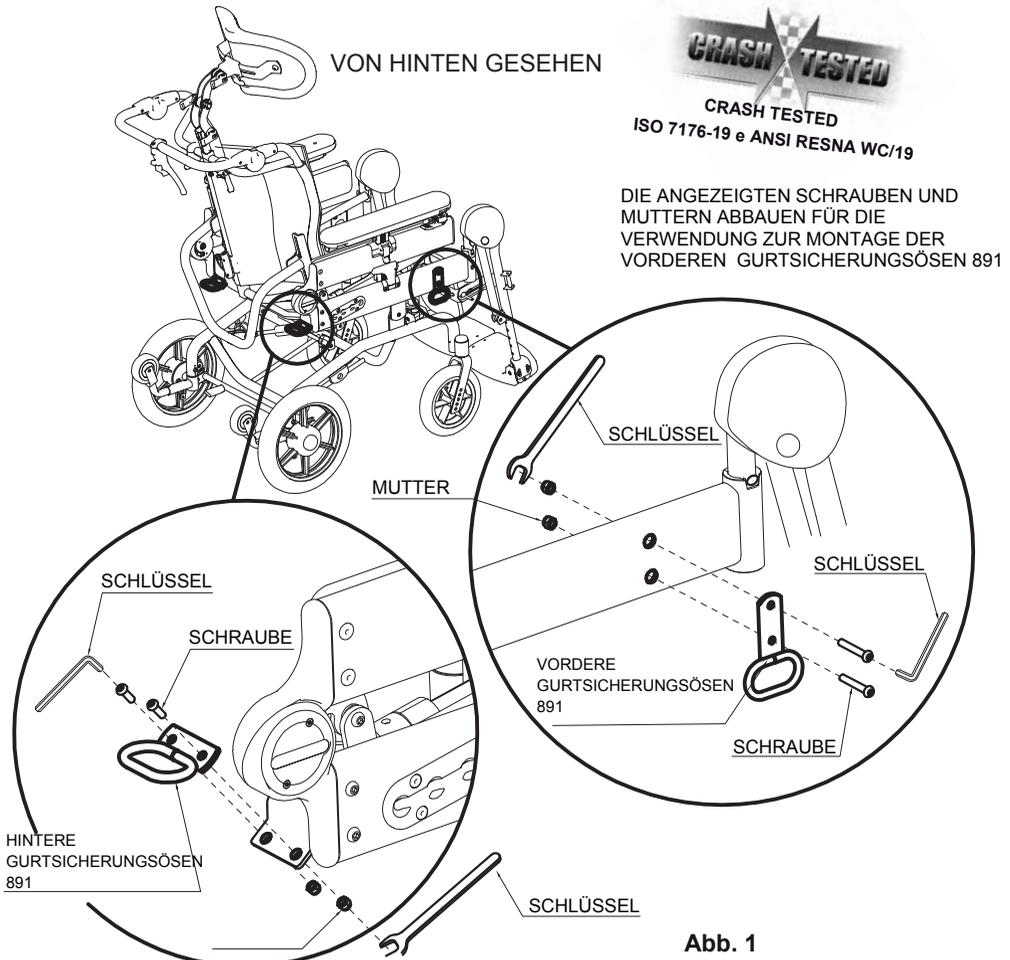
OHNE DIE AUSDRÜCKLICHE, SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DER FIRMA ORMESA DÜRFEN DIE GURTSICHERUNGSÖSEN 891 ODER ANDERE TEILE DES ROLLSTUHLS NICHT AUSGETAUSCHT ODER VERÄNDERT WERDEN. DIE MISSACHTUNG DIESER VORSCHRIFT HAT DEN VERFALL DER GARANTIEBESTIMMUNGEN UND DER GÜLTIGKEIT DES PRÜFZEICHENS ZUR FOLGE.



VERANKERUNGEN 891 (4 RINGE) nur für Modell B30 und B60

ACHTUNG:

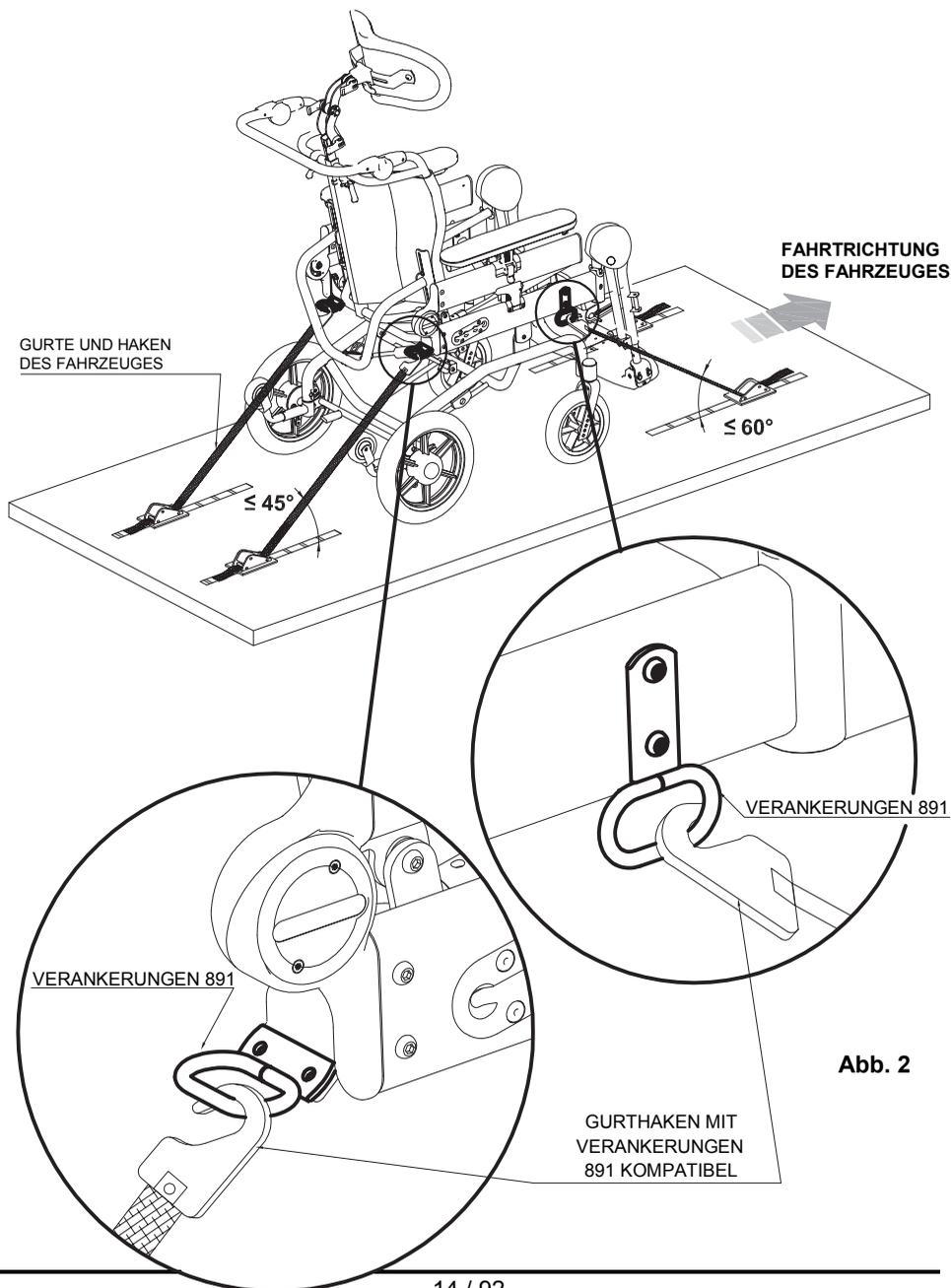
- Für im Fahrzeug montierte und nach ISO 10542 genehmigte Vier-Punkt-Befestigungssysteme mit Gurten. Für die Befestigung des ROLLSTUHLS im Transportfahrzeug siehe Anweisungen Seite 14.
- Der Benutzer muss mit einem Beckengurt und einem Diagonalgurt für den Oberkörper, die nach ISO 7176-19 oder ISO 10542 zugelassen sind, fixiert werden (diese Gurte erfüllen die Vorgaben, die auf den Konformitätsetiketten der o. g. ISO-Normen vermerkt sind). Der Gurt 828 ist für die Befestigung während des Transports in Transportfahrzeugen nicht zugelassen, kann aber für die zusätzliche Fixierung eingesetzt werden.
- In Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Vorschriften muss das Fahrzeug für den Transport von Rollstühlen zugelassen sein.
- Die Sicherheitshinweise und Anweisungen auf Seite 4 des vorliegenden Handbuchs für Bedienung und Wartung aufmerksam durchlesen. Die Gurtsicherungsösen 891 sind Sicherheitsvorrichtungen und müssen daher von kompetentem Personal befestigt werden, wie Hersteller oder Händler, der den Pflegerollstuhl geliefert hat.





BEFESTIGUNG DES ROLLSTUHL IM FAHRZEUG (Auto, Bus ect)

Haken Sie die vom Fahrzeug zugelassenen Vier- Punkt Gurte an den 4 Verankerungen (Ringe) 891, wie in der Abbildung gezeigt, und in Fahrtrichtung des Fahrzeuges.



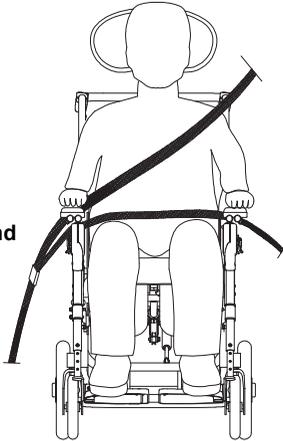


1) WIE MAN DIE SICHERHEITSGURTE KORREKT ANBRINGT

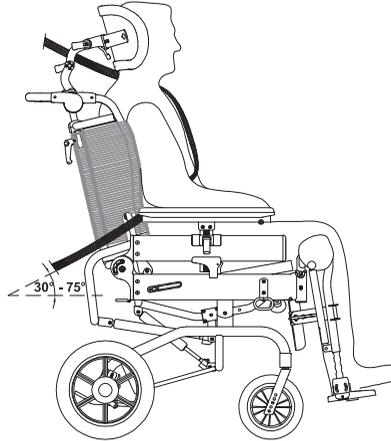
ACHTUNG! Der Beckengurt muss unterhalb befestigt werden damit sich ein Winkel von mindestens 30° - 75° bildet (S. Abb.3). Einen weiteren Winkel im abgebildeten Bereich wäre allerdings bevorzugt.

ACHTUNG! Die Haltegurte wie 828 sind nicht für den Gebrauch als Rückhaltesysteme homologiert und dürfen nur zusätzlich verwendet werden

JA
hinter der
Armlehnen und
dem Gestell



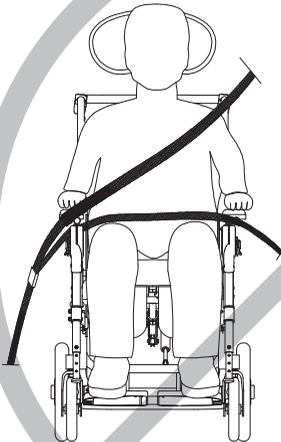
VORDERANSICHT



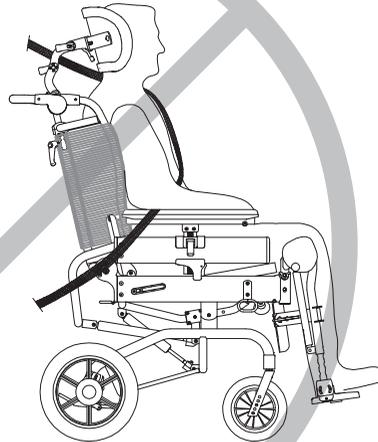
SEITENANSICHT

Abb.3

NEIN
vor der
Armlehne und
dem Gestell



VORDERANSICHT



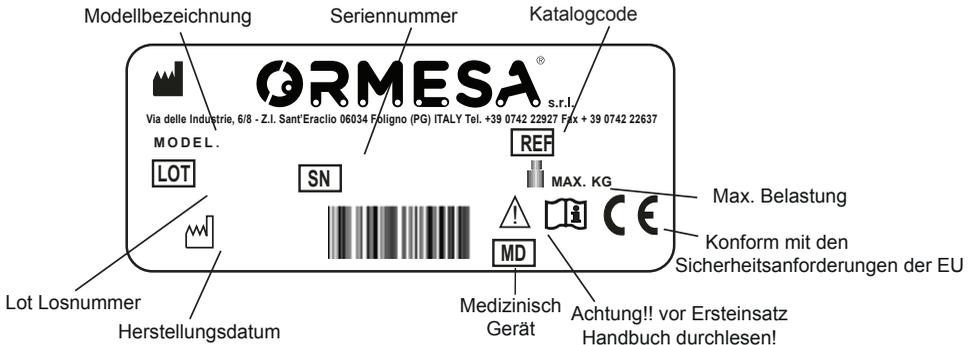
SEITENANSICHT

FALSCHE POSITION DER GURTE

Abb. 4



ETIKETTEN UND FABRIKSCHILDER



Die **CE-KENNZEICHNUNG** bescheinigt, dass das **JUDITTA** den Sicherheitsanforderungen der **VERORDNUNG (EU) 2017/745** DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS und DES RATES vom 5. April 2017 über **MEDIZINPRODUKTE** entspricht



SICHERHEITSPUNKT FÜR DIE BEFESTIGUNG DER VIER-PUNKT-HALTEGURTE ISO 10542-1, DIE ZUM LIEFERUMFANG VON FAHRZEUGEN GEHÖREN, DIE IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER NORM ISO 7176-19 FÜR DEN TRANSPORT VON REHAWAGEN ZUGELASSEN SIND.

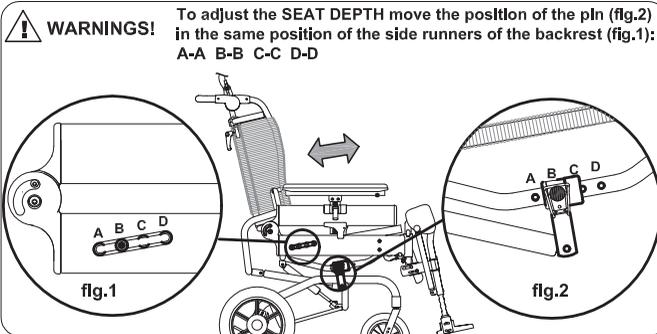
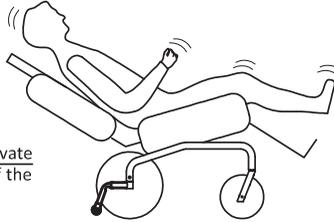


ETIKETTEN UND FABRIKSCHILDER



In case of HYPERKINETIC patients, the Anti-tip up device, art. 932, is recommended when JUDITTA is used tilted and reclined.

Outside this case, it is recommended to deactivate the device, which would make the handling of the wheelchair more difficult.





WAS IST JUDITTA (ZWECKBESTIMMUNG)

JUDITTA ist ein schwenkbares Haltungssystem, das die Positionierung des Benutzers in sitzender Position bis zur halb liegenden Position ermöglicht.

Bestimmt für Personen mit einer Körpergröße zwischen 140 und 190 cm, die an einer Behinderung infolge von neurologischen Erkrankungen verschiedener Art, systemischen Erkrankungen, Folgen von Schädel-Hirn-Trauma, Hirntumoren, Nichtantworten, geriatrischen Pathologien leiden.

Es begrüßt bequem und angemessen Menschen, die einen Mangel an Haltungskontrolle haben und eine längere Nutzung während des Tages benötigen.

Es hilft, die Bildung von Dekubitus zu verhindern, erleichtert die Übertragung von Bett-Rollstuhl und umgekehrt, und ermöglicht es dem Betreuer mühelos, die Körperhaltung und die Lastverteilung des Benutzers häufig zu wechseln.

Die SITZHEITUNG, die NEIGUNG der RÜCKENLEHNE und der BEINSTÜTZE ermöglichen es, den Benutzer halb liegend oder sitzend zu positionieren und gleichzeitig die seitliche Aufnahme des Rumpfbeckens konstant zu halten.

Die NEIGUNG des SITZES, die FORM der RÜCKENLEHNE und das verwendete TRÄGERMATERIAL VERHINDERN EIN VERRUTSCHEN nach VORNE und FÖRDERN die ATMUNGSAKTIVITÄT.

Diese Einstellung begünstigt das ENTLADEN DES RUMPFES AN MEHREREN PUNKTEN, hauptsächlich seitlich zur WIRBELSÄULE, die VON REIBUNG und KOMPRESSION AUSGESCHLOSSEN ist.

Der RUMPF wird ohne besondere mechanische Seitenstützen oder Sicherheitsgurte in POSITION gehalten.

Die KOPFSTÜTZE vervollständigt die Haltung

Das Gerät muss von einem Facharzt verschrieben werden, der von einem von der NHS zugelassenen Angehörigen der Gesundheitsberufe wie im folgenden Abschnitt beschrieben konfiguriert und reguliert wird.

Um die beste Körperhaltung zu finden, muss die Positionierung des Benutzers von einem medizinischen Fachpersonal (Physiotherapeut, Ergotherapeut, Orthopädietechniker)



durchgeführt werden, um maximalen Komfort und maximale Unterstützung für die Bedürfnisse des Benutzers zu gewährleisten.

Sobald die optimale Ausstattung des Geräts festgelegt ist, können die verschiedenen Transfers auch von nicht professionellem Personal (z. B. dem Familienmitglied) durchgeführt werden.

VERWENDUNGSUMGEBUNG UND NUTZERTYP

Die Version B12 ist ausschließlich für den Innenbereich bestimmt;

Die Version B30 kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich verwendet werden, ebenso die Version B60, die jedoch sowohl eine minimale Verschiebung durch den Benutzer als auch eine leichtere Verschiebung, insbesondere im Außenbereich, durch den Betreuer ermöglichen kann.

Um die beste Körperhaltung zu finden, muss die Positionierung des Benutzers von einem medizinischen Fachpersonal (Physiotherapeut, Ergotherapeut, Orthopädietechniker) durchgeführt werden, um maximalen Komfort und maximale Unterstützung für die Bedürfnisse des Benutzers zu gewährleisten.

Sobald die optimale Ausstattung des Geräts festgelegt ist, können die verschiedenen Transfers auch von nicht professionellem Personal (z. B. dem Familienmitglied) durchgeführt werden.

KONTRAINDIKATIONEN

Die Verwendung von Juditta ist nicht geeignet, wenn der Proband über eine besonders ausgeprägte Restfähigkeit zur Nutzung der oberen Gliedmaßen und Kontrolle verfügt, welche die Verwendung eines superleichten Rollstuhls nahelegen würde (der Patient mit niedriger Rückenmarksverletzung und daraus resultierender Querschnittslähmung).

Wenn der Proband ein hohes Risiko von Hautläsionen durch Dekubitus aufweist, das nach den bekannten internationalen Protokollen (Braden-Skalen, Norton, Waterflow usw.) identifiziert wurde, wird die Verwendung eines geeigneten Antidekubitus-Kissens empfohlen (z. B. Luftpolster).



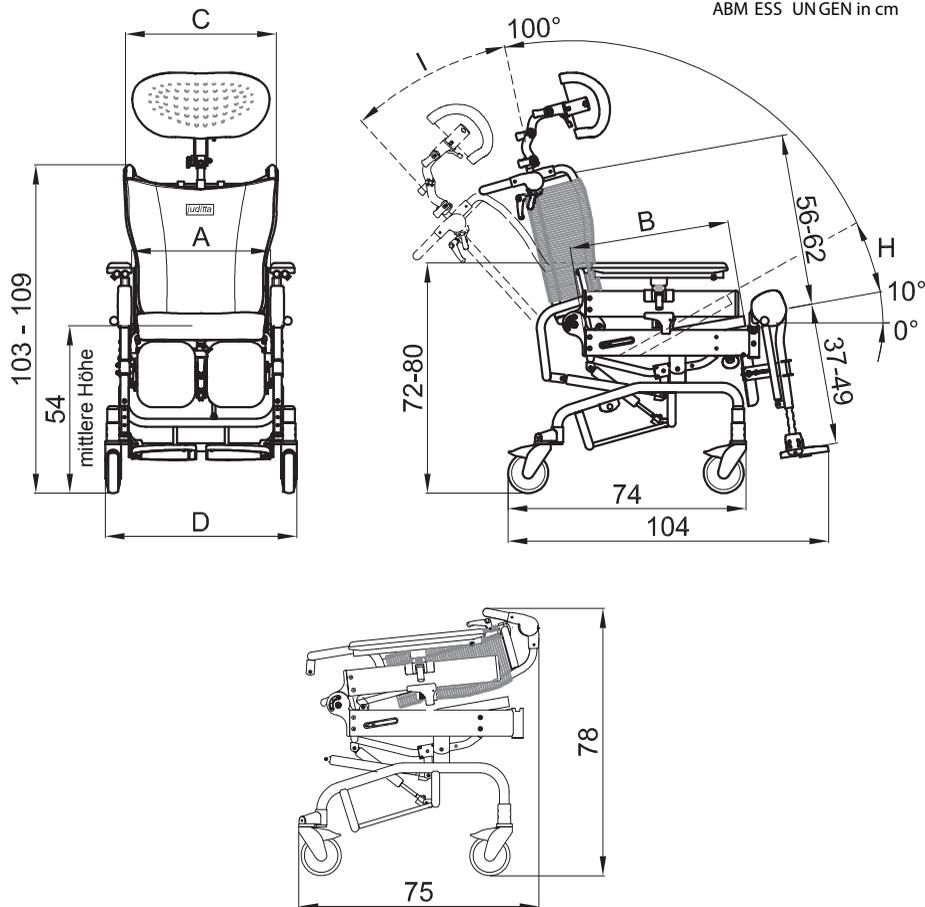
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN UND VERSIONEN

IN 3 VERSIONEN VERFÜGBAR:

- **JUDITTA B30 (neigungsverstellbar)** mit Vollgummirädern 20 cm (vorne) und 30 cm (hinten), Trommelbremse mit zentraler Fußbedienung
- **JUDITTA B12 (neigungsverstellbar)** mit 4 schwenkbare Vollgummirädern 12 cm (hinten) mit Bremse
- **JUDITTA B60 (schwenkbar)** mit 20cm pannenfreien Vorderrädern und 56cm luftbereiften Hinterrädern, mit Handbremsen und Antikippsystem
- **STAHLROHRGESTELL**, verchromt und mit ungiftigen Epoxydharzlacken lackiert. Schmale Gestellbreite, erleichtert die Einfahrt in den Fahrstuhl
- **NEIGUNGSVERSTELLBARE SITZEINHEIT** (10° bis 35°), 4 verschiedene Sitzbreiten (36, 40, 45 und 50 cm), 10° Sitzneigung verhindert, dass der Benutzer nach vorne rutscht.
- **KOPFSTÜTZE breit und einhüllend, gepolstert, höhenverstellbar, in vertikaler Rotation, vorwärts - rückwärts und in lateraler Translation verstellbar**
- **ANGEFORMTE RÜCKENEINHEIT mit 4 verschiedenen Sitztiefen**
- **NIEDRIGE SITZHÖHE**, erleichtert das Umsetzen des Benutzers
- **GASDRUCKFEDERN** für die Neigungsregulierung der Sitz- und Rückeneinheit. Mit Hilfe der Gasfeder wird **das Gewicht des Patienten** während der Neigungsregulierungen getragen. Das hat folgende Vorteile: a) Der **KRAFTAUFWAND DES PFLEGEPERSONALS** beim Aufstellen und Absenken des Multifunktionspflegerollstuhls **WIRD ERHEBLICH REDUZIERT**. b) Die **GLEICHMÄSSIGE NEIGUNGSBEWEGUNG** garantiert **MAXIMALE STABILITÄT FÜR DEN PATIENTEN**. c) Die Neigung kann stufenlos reguliert werden.
- **FLAMMENHEMMENDER BEZUGSTOFF**, atmungsaktiv, kann abgenommen und gewaschen werden
- **SEITLICH ABSCHWENKBARE SEITENTEILE** erleichtern das Umsetzen des Benutzers.
- **GEPOLSTERTE ARMSTÜTZEN**, höhenverstellbar
- **KNIESCHUTZPOLSTER**
- **FUSSABLAGEN**, abklapp- und höhenverstellbar
- **ABNEHMBARE BEINFÜHRUNGEN bei NEIGUNGSVERSTELLBARE VERSION** mit Wadenpolster, neigungsverstellbar und seitlich abklappbar, vereinfachen den Zugriff des Pflegepersonals und das Umsetzen des Benutzers,
- **Geschlossene SEITEN**, aufklappbar um an Steigungen/Gefälle leichter fahren zu können;
- **FUSSABLAGE**, klappbar, höhenverstellbar und verstellbar für Beugung/Streckung.



ABM ESS UNGEN in cm

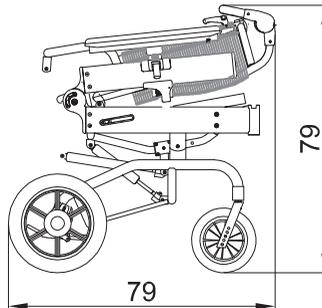
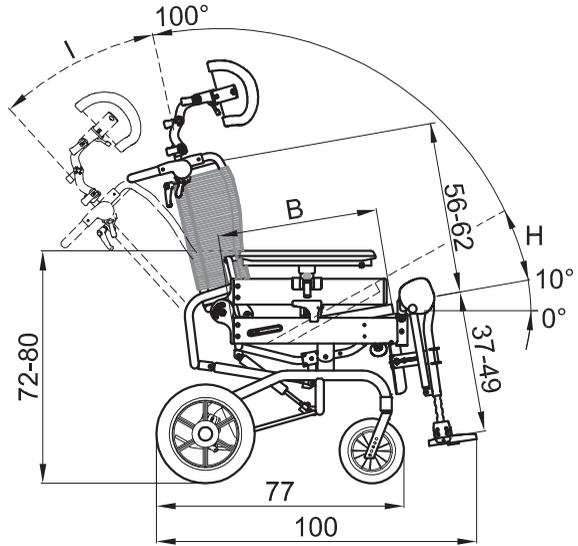
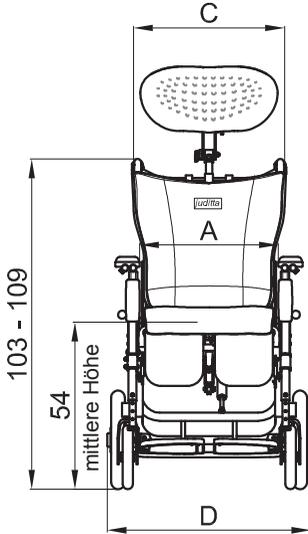


JUDITTA B12 (neigungsverstellbar)	Sitzbreite 36	Sitzbreite 40	Sitzbreite 45	Sitzbreite 50
A Breite Sitzeinheit	cm 36	cm 40	cm 45	cm 50
B Tiefe Sitzeinheit	cm 40-43-46-49	cm 40-43-46-49	cm 40-43-46-49	cm 40-43-46-49
C Breite Rückeneinheit	cm 47	cm 47	cm 52	cm 57
D Gesamtbreite	cm 60	cm 60	cm 65	cm 70
H Neigung des Sitzes (neigungsverstellbar)	da 10° a 35°			
I Neigung der Rücklehne	da 10° a 38°			
Gewicht	Kg 37	Kg 37	Kg 39	Kg 40
Max. Belastung	Kg 120	Kg 120	Kg 130	Kg 140

Die min. und max. Verstellbereiche entnehmen Sie den entsprechenden Tabellen.



ABM ESSENZEN in cm

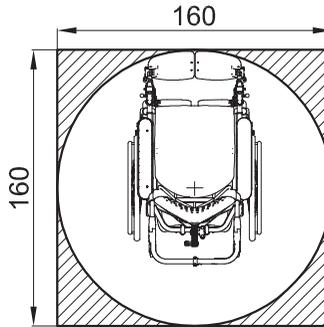
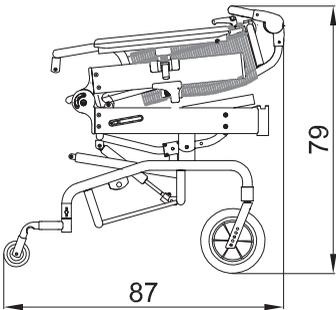
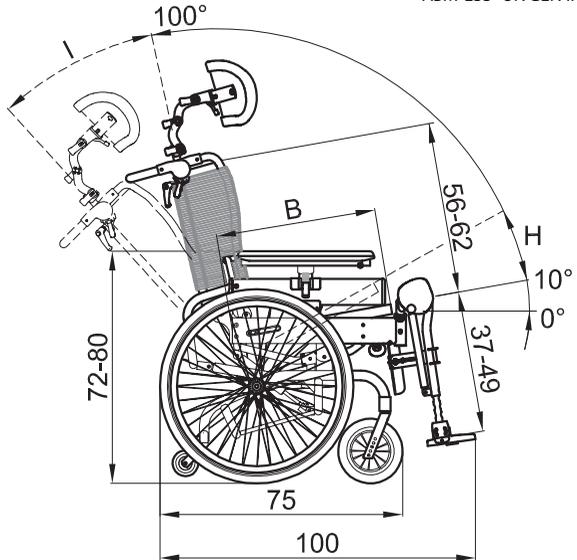
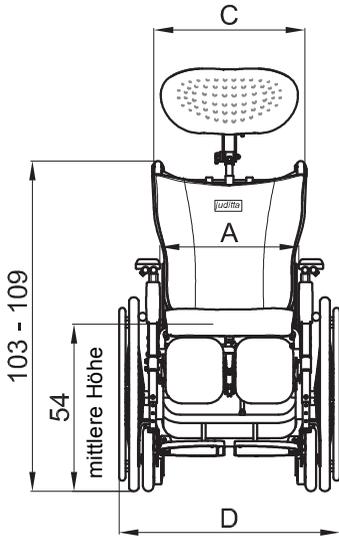


JUDITTA B30 (neigungsverstellbar)	Sitzbreite 36	Sitzbreite 40	Sitzbreite 45	Sitzbreite 50
A Breite Sitzeinheit	cm 36	cm 40	cm 45	cm 50
B Tiefe Sitzeinheit	cm 40-43-46-49	cm 40-43-46-49	cm 40-43-46-49	cm 40-43-46-49
C Breite Rückeneinheit	cm 47	cm 47	cm 52	cm 57
D Gesamtbreite	cm 62	cm 62	cm 67	cm 72
H Neigung des Sitzes (neigungsverstellbar)	da 10° a 35°			
I Neigung der Rücklehne	da 10° a 38°			
Gewicht	Kg 38	Kg 38	Kg 41	Kg 42
Max. Belastung	Kg 120	Kg 120	Kg 130	Kg 140

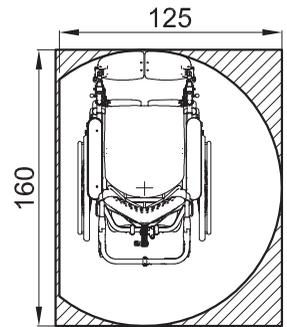
Die min. und max. Verstellbereiche entnehmen Sie den entsprechenden Tabellen.



ABM ESS UNGEN in cm



360° ROTATION



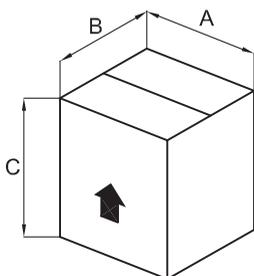
180° ROTATION

JUDITTA B60 (neigungsverstellbar)	Sitzbreite 36	Sitzbreite 40	Sitzbreite 45	Sitzbreite 50
A Breite Sitzeinheit	cm 36	cm 40	cm 45	cm 50
B Tiefe Sitzeinheit	cm 40-43-46-49	cm 40-43-46-49	cm 40-43-46-49	cm 40-43-46-49
C Breite Rückeneinheit	cm 47	cm 47	cm 52	cm 57
D Gesamtbreite	cm 69	cm 69	cm 74	cm 79
H Neigung des Sitzes (neigungsverstellbar)	da 10° a 35°			
I Neigung der Rücklehne	da 10° a 38°			
Gewicht	Kg 40	Kg 40	Kg 42	Kg 43
Max. Belastung	Kg 120	Kg 120	Kg 130	Kg 140

Die min. und max. Verstellbereiche entnehmen Sie den entsprechenden Tabellen.



VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH



HINWEISE ZUR VERPACKUNG

JUDITTA B30	A cm	B cm	C cm	VOLUMEN m ³	GEWICHT kg
Sitzbreite 36	80	71	83	0.47	44
Sitzbreite 40	80	71	83	0.47	44
Sitzbreite 45	80	71	83	0.47	45
Sitzbreite 50	80	71	83	0.47	46

JUDITTA B12	A cm	B cm	C cm	VOLUMEN m ³	GEWICHT kg
Sitzbreite 36	80	71	83	0.47	44
Sitzbreite 40	80	71	83	0.47	44
Sitzbreite 45	80	71	83	0.47	45
Sitzbreite 50	80	71	83	0.47	46

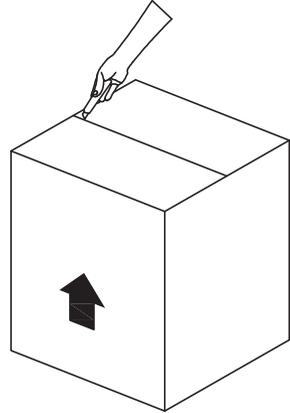
JUDITTA B60	A cm	B cm	C cm	VOLUMEN m ³	GEWICHT kg
Sitzbreite 36	80	71	83	0.47	44
Sitzbreite 40	80	71	83	0.47	44
Sitzbreite 45	80	71	83	0.47	45
Sitzbreite 50	80	71	83	0.47	46



HINWEISE FÜR DAS ÖFFNEN DER VERPACKUNG

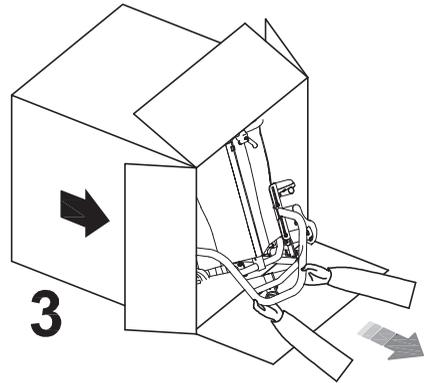
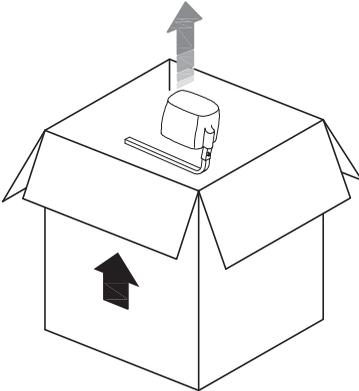
1

 **ACHTUNG!**
SCHNEIDEN SIE DIE VERPACKUNG
VORSICHTIG AUF, DAMIT DER INHALT
NICHT BESCHÄDIGT WIRD

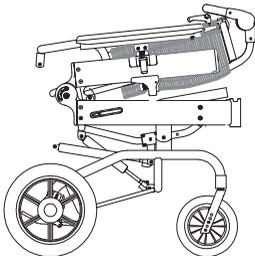


2

ZUBEHÖRTEILE AUS
DER VERPACKUNG NEHMEN



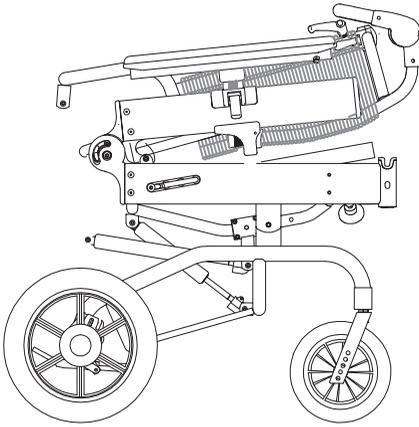
KIPPEN SIE DEN KARTON.
ACHTEN SIE DARAUF, DASS DER INHALT
WÄHREND DER ENTNAHME NICHT VERKRATZT



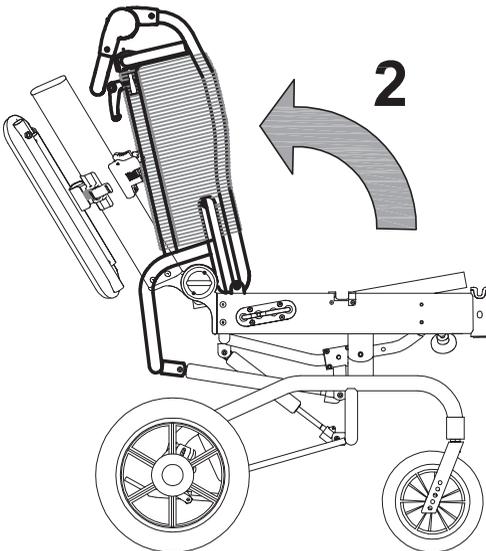
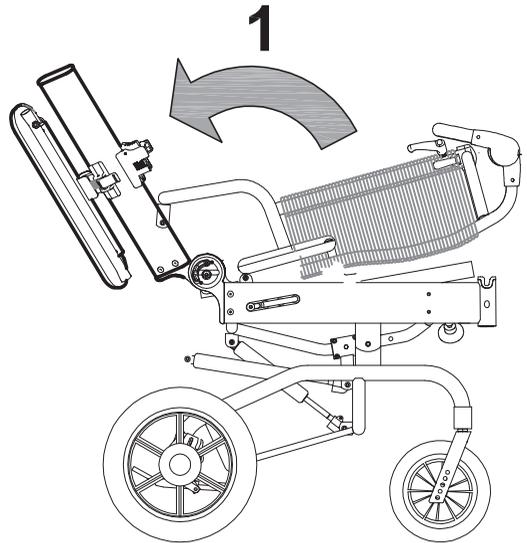
JUDITTA nach dem Auspacken

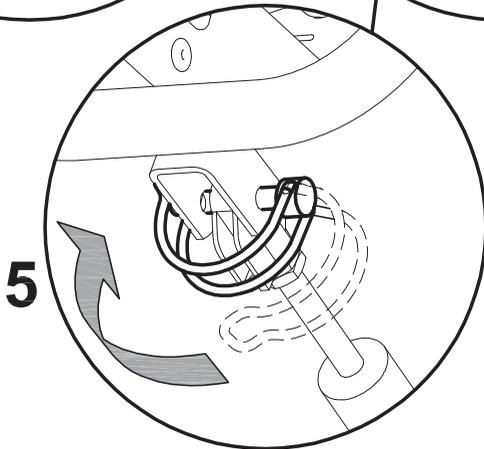
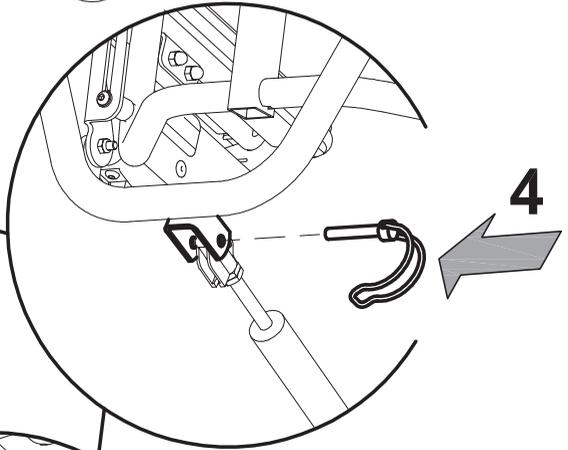
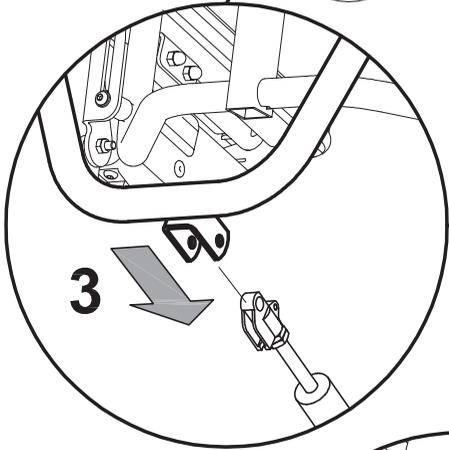
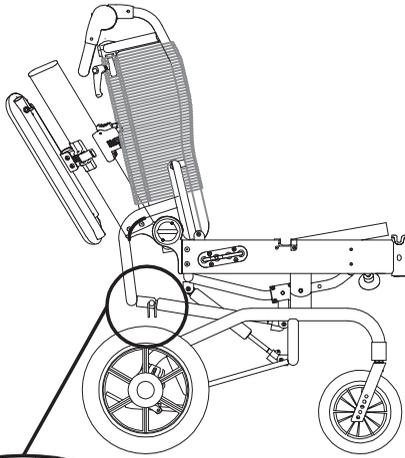


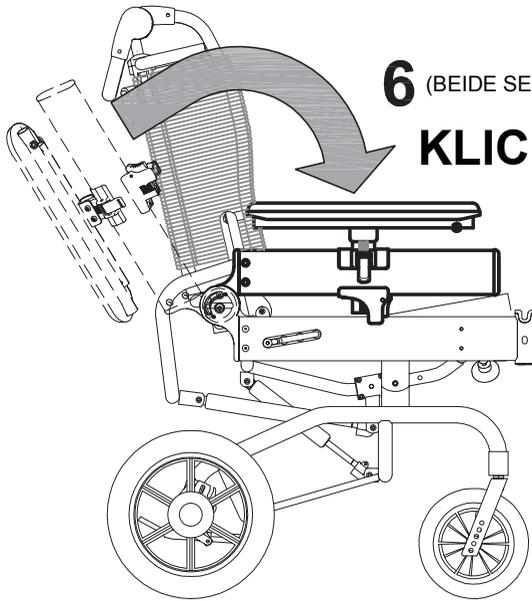
MONTAGE



(BEIDE SEITEN)

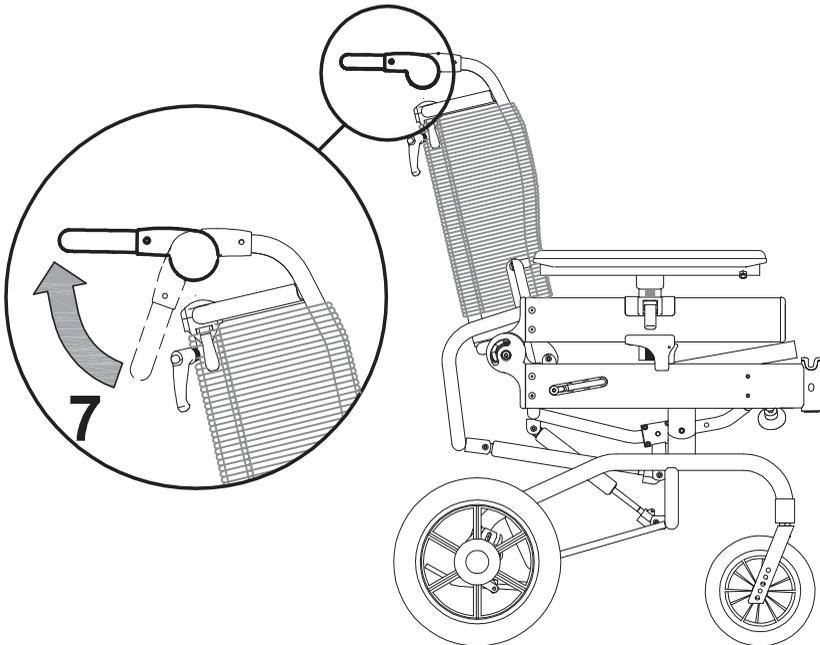


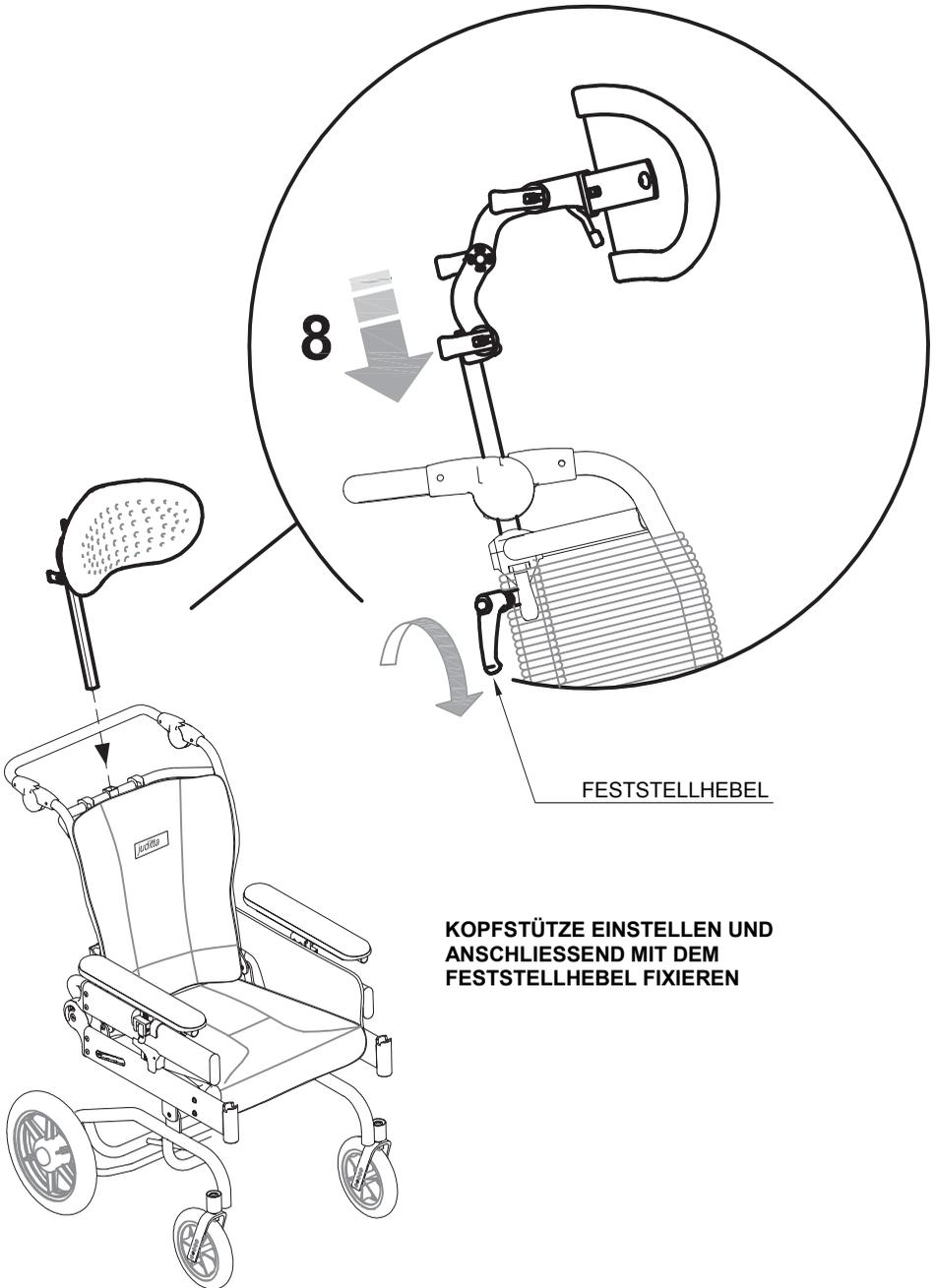




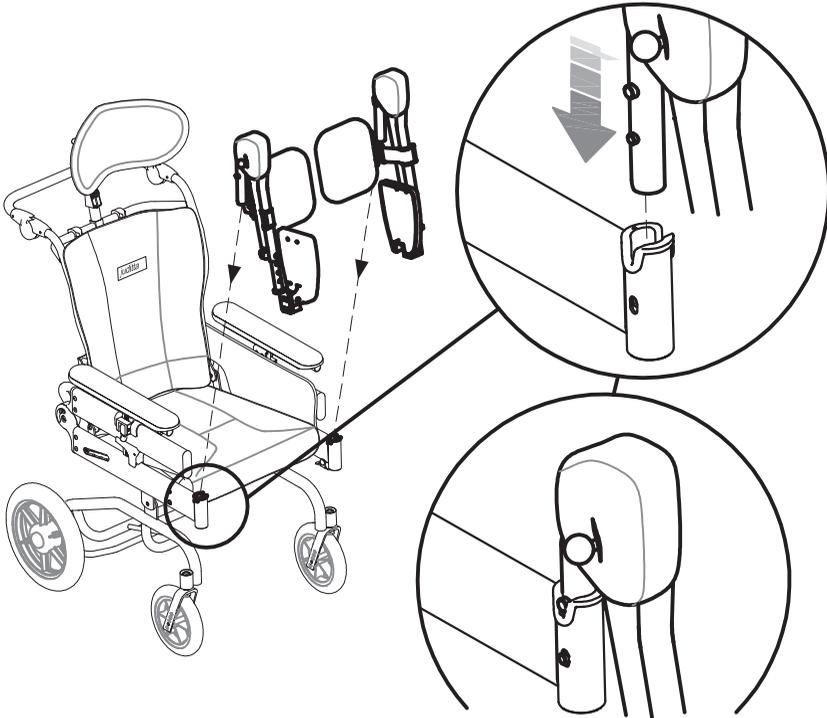
6 (BEIDE SEITEN)

KLICKEN



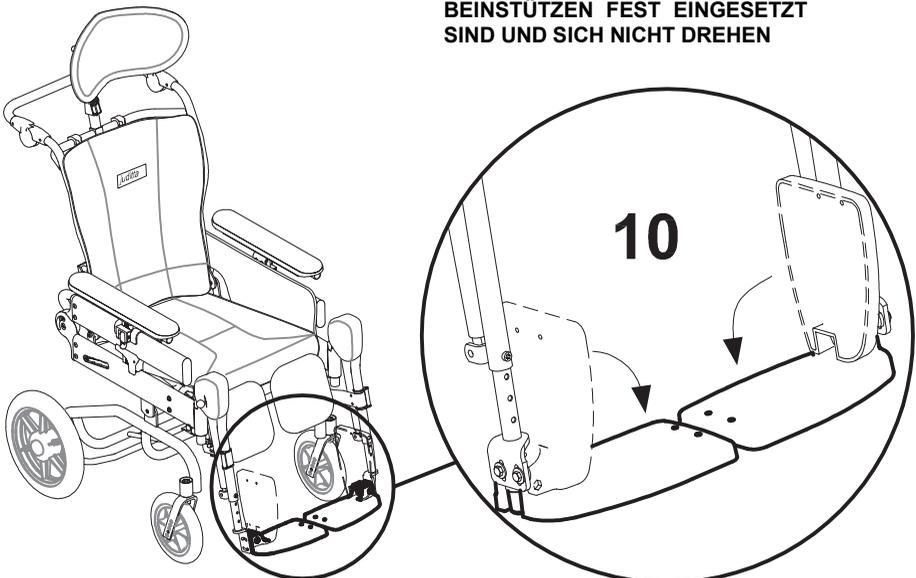


**KOPFSTÜTZE EINSTELLEN UND
ANSCHLIESSEND MIT DEM
FESTSTELLHEBEL FIXIEREN**



9

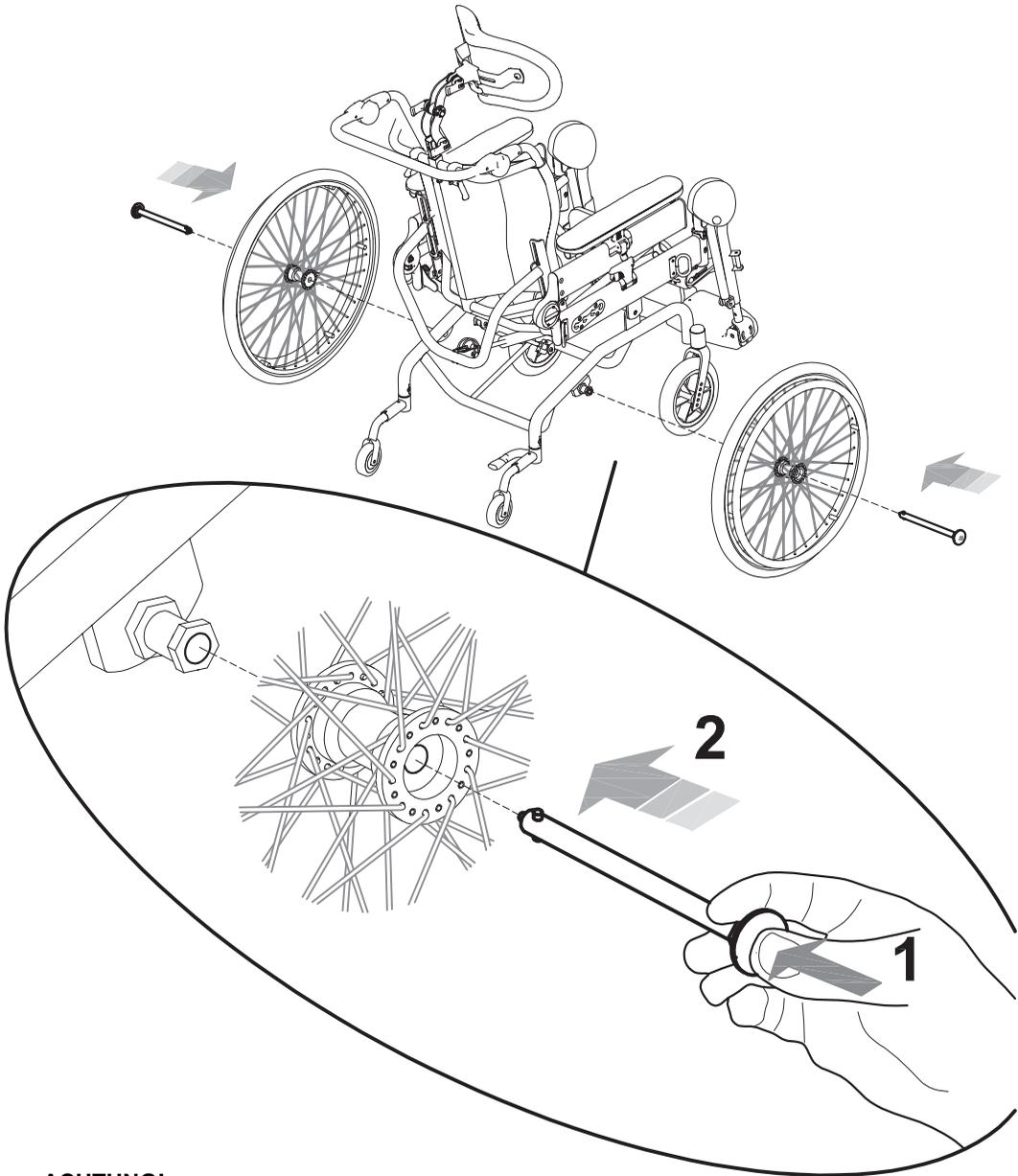
**EIN KLICKEN ZEIGT AN, DASS DIE STÜTZE EINGERASTET IST
PRÜFEN SIE NACH, DASS DIE BEINSTÜTZEN FEST EINGESETZT SIND UND SICH NICHT DREHEN**



10



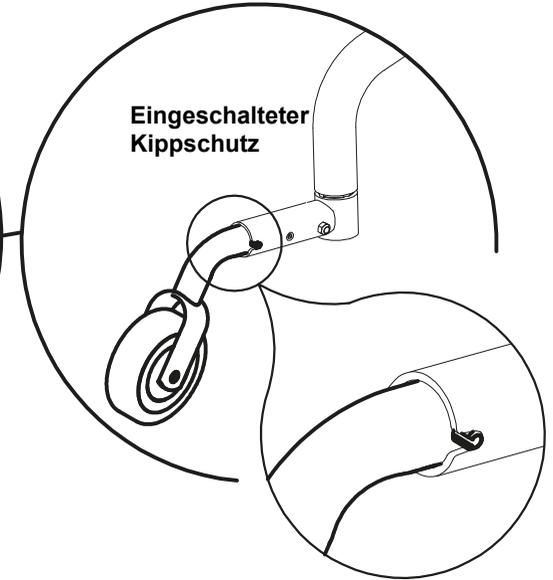
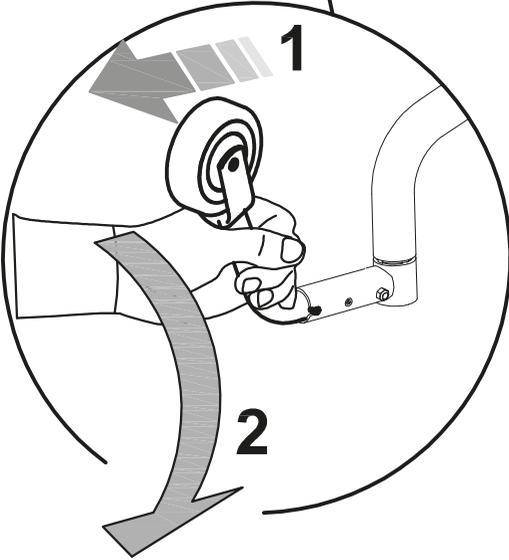
EINSETZEN DER GREIFREIFEN (version B60)



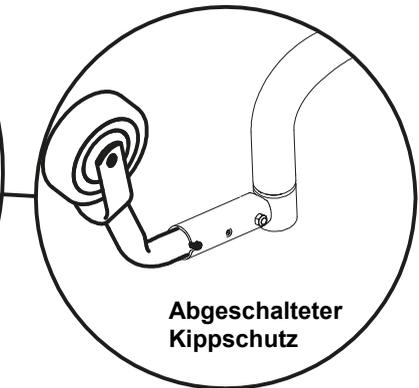
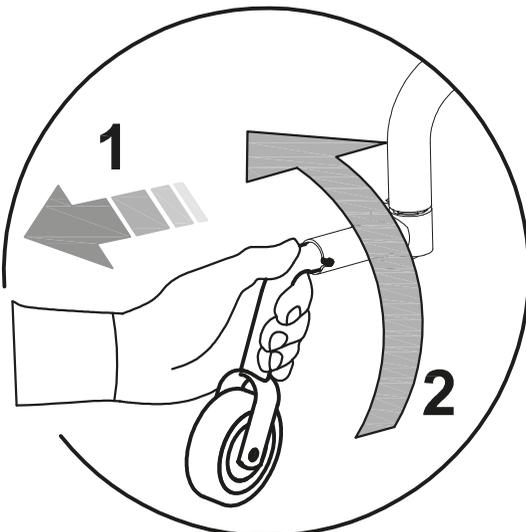
ACHTUNG!
Umgekehrt vorgehen, um die Greifreifen herauszunehmen



EINSCHALTEN DES KIPPSCHUTZES (version B60)



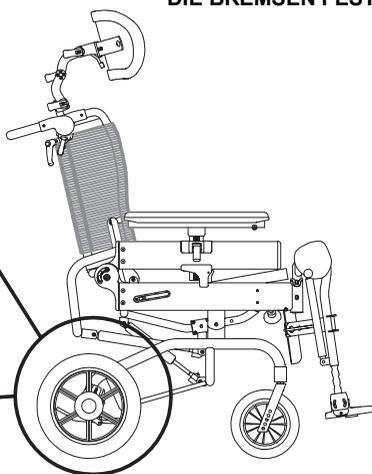
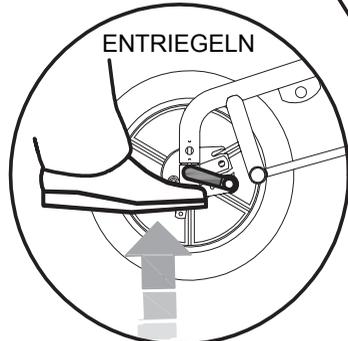
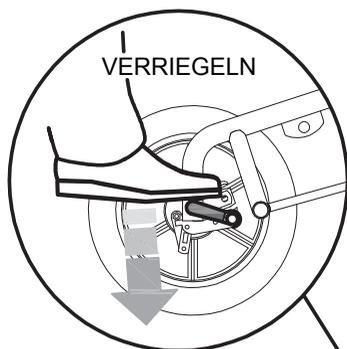
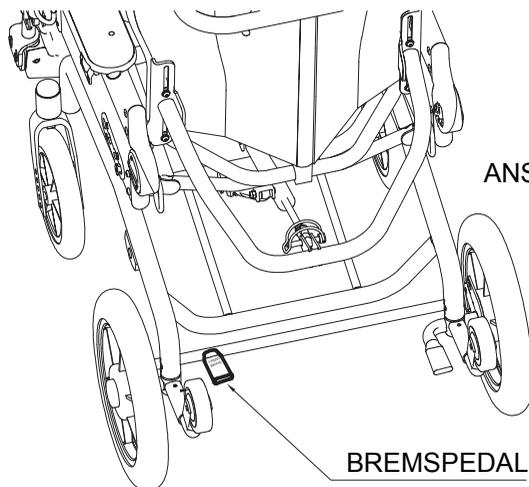
Umgekehrt vorgehen, um den Kippschutz wieder abzuschalten siehe folgende Abb.





FUNKTION UND GEBRAUCH DES MULTIFUNKTIONS- PFLEGEROLLSTUHLS JUDITTA

BREMSEN ANZIEHEN (VERSION B30)

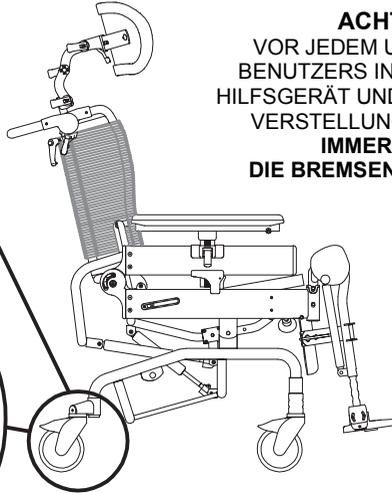
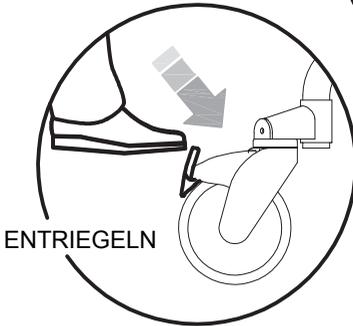
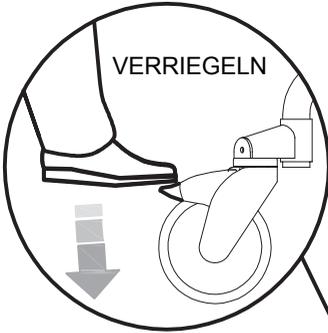


! ACHTUNG!

VOR JEDEM UMSETZEN DES
BENUTZERS IN ODER AUS DEM
HILFSGERÄT UND BEI EVENTUELLE
VERSTELLUNGEN DER TEILE
**IMMER ZUERST
DIE BREMSEN FESTSTELLEN**

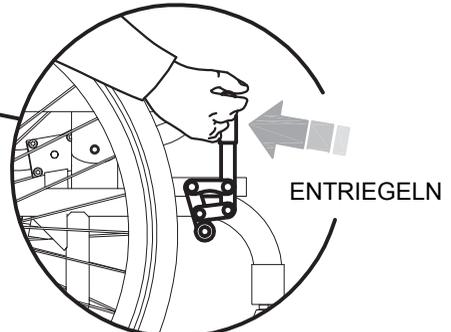
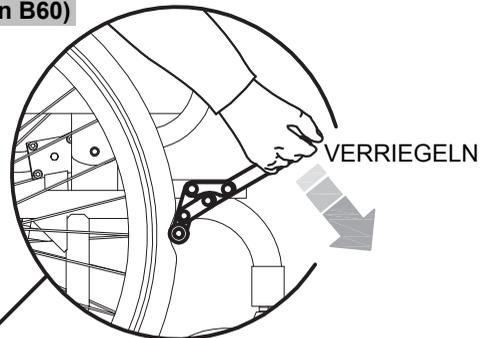
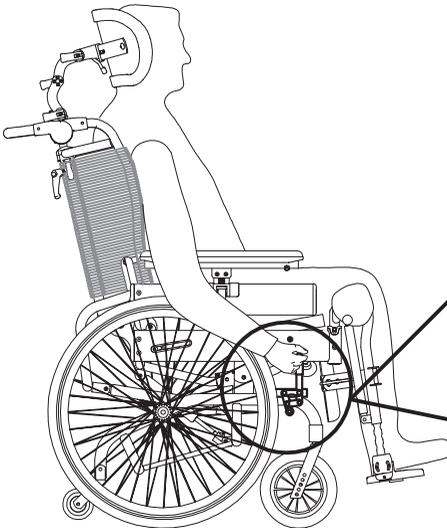


BREMSEN ANZIEHEN (VERSION B12)



ACHTUNG!
VOR JEDEM UMSETZEN DES
BENUTZERS IN ODER AUS DEM
HILFSGERÄT UND BEI EVENTUELLE
VERSTELLUNGEN DER TEILE
IMMER ZUERST
DIE BREMSEN FESTSTELLEN

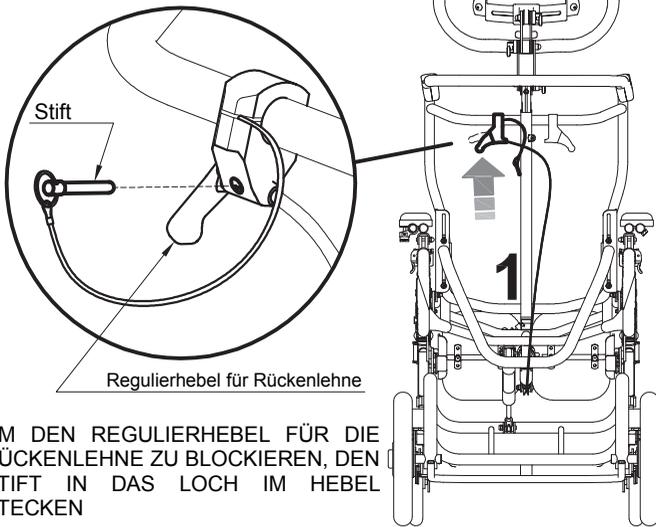
BREMSSYSTEM DES ROLLSTUHL (Version B60)



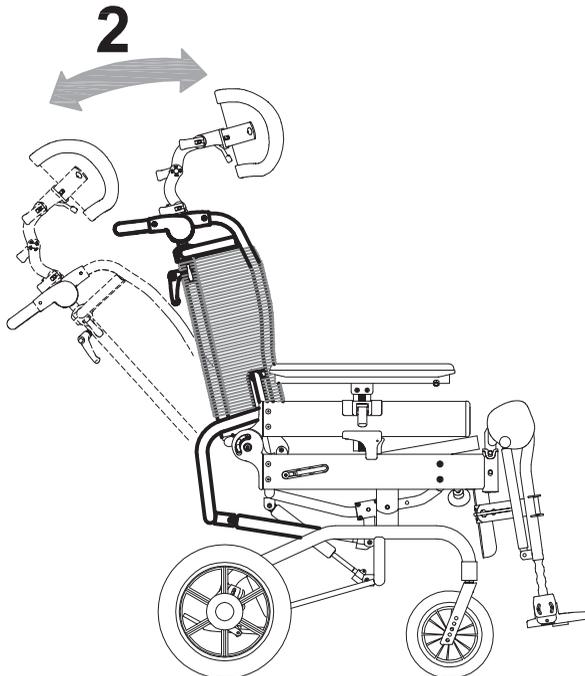


RÜCKENLEHNE REGULIEREN

VON HINTEN GEGEHEN



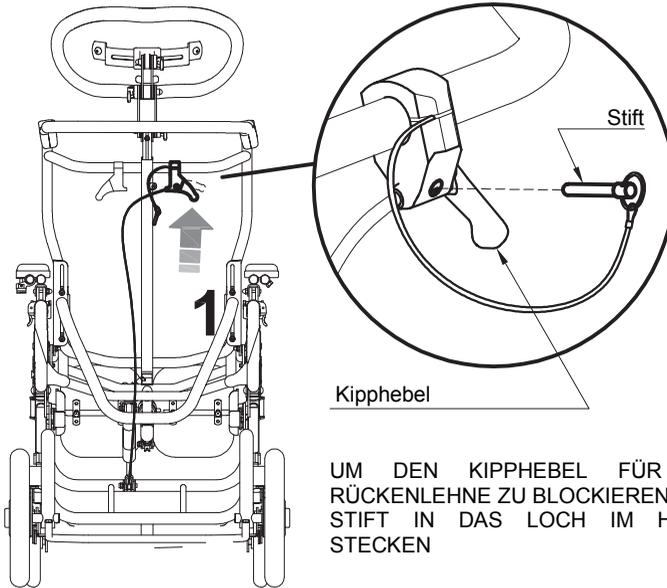
UM DEN REGULIERHEBEL FÜR DIE RÜCKENLEHNE ZU BLOCKIEREN, DEN STIFT IN DAS LOCH IM HEBEL STECKEN



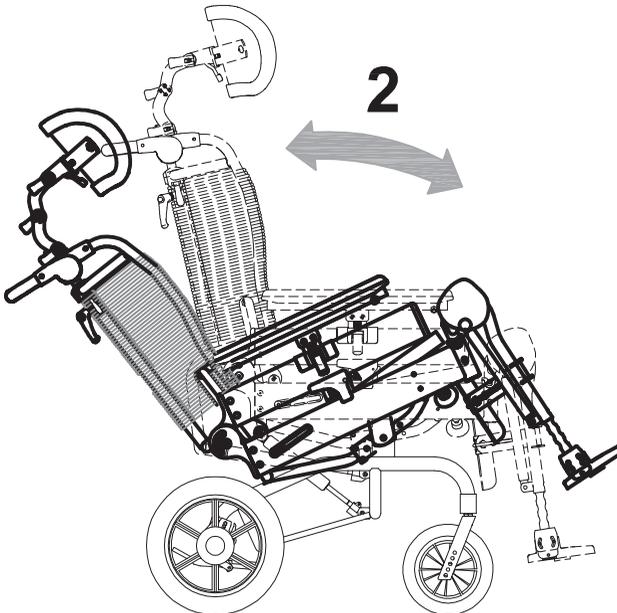


SITZNEIGUNG REGULIEREN

VON HINTEN GESEHEN

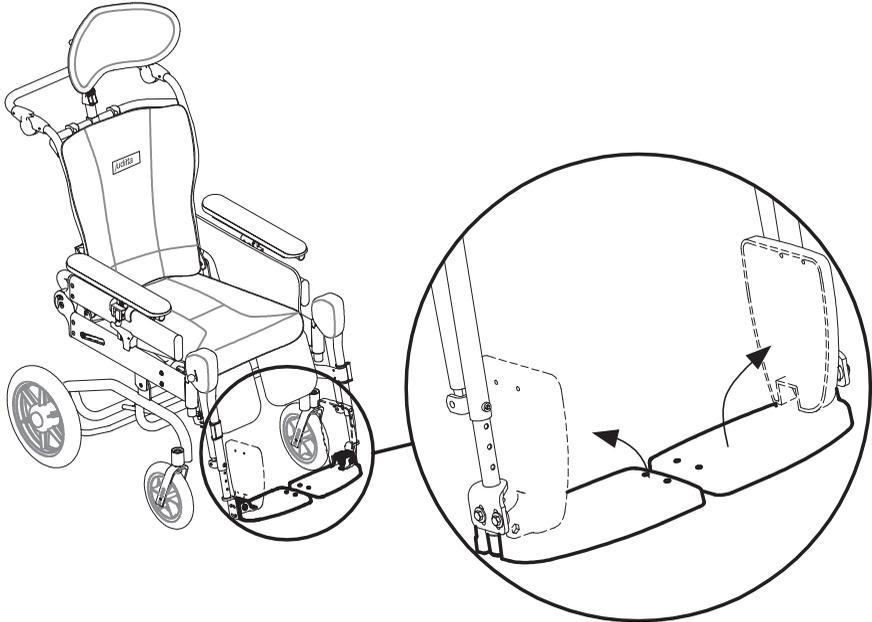


UM DEN KIPPHEBEL FÜR DIE RÜCKENLEHNE ZU BLOCKIEREN, DEN STIFT IN DAS LOCH IM HEBEL STECKEN



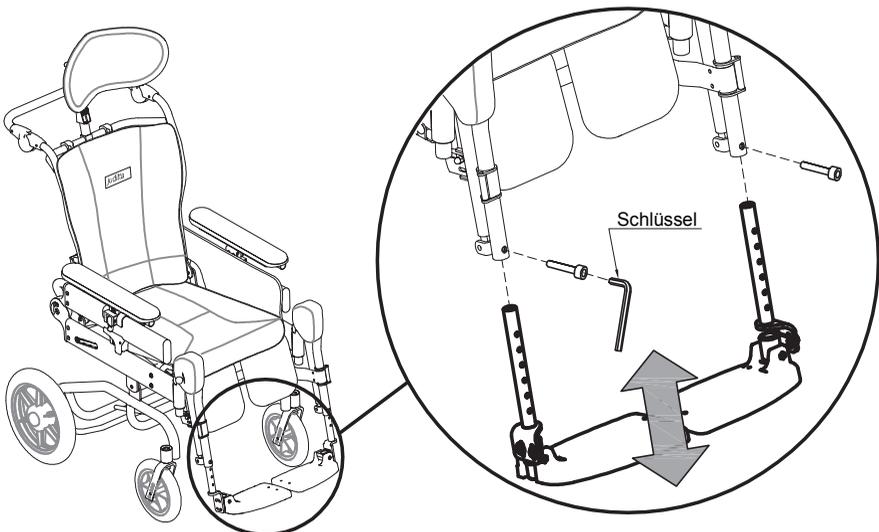


FUSSABLAGEN HOCHKLAPPEN



FUSSABLAGE in der HÖHE REGULIEREN

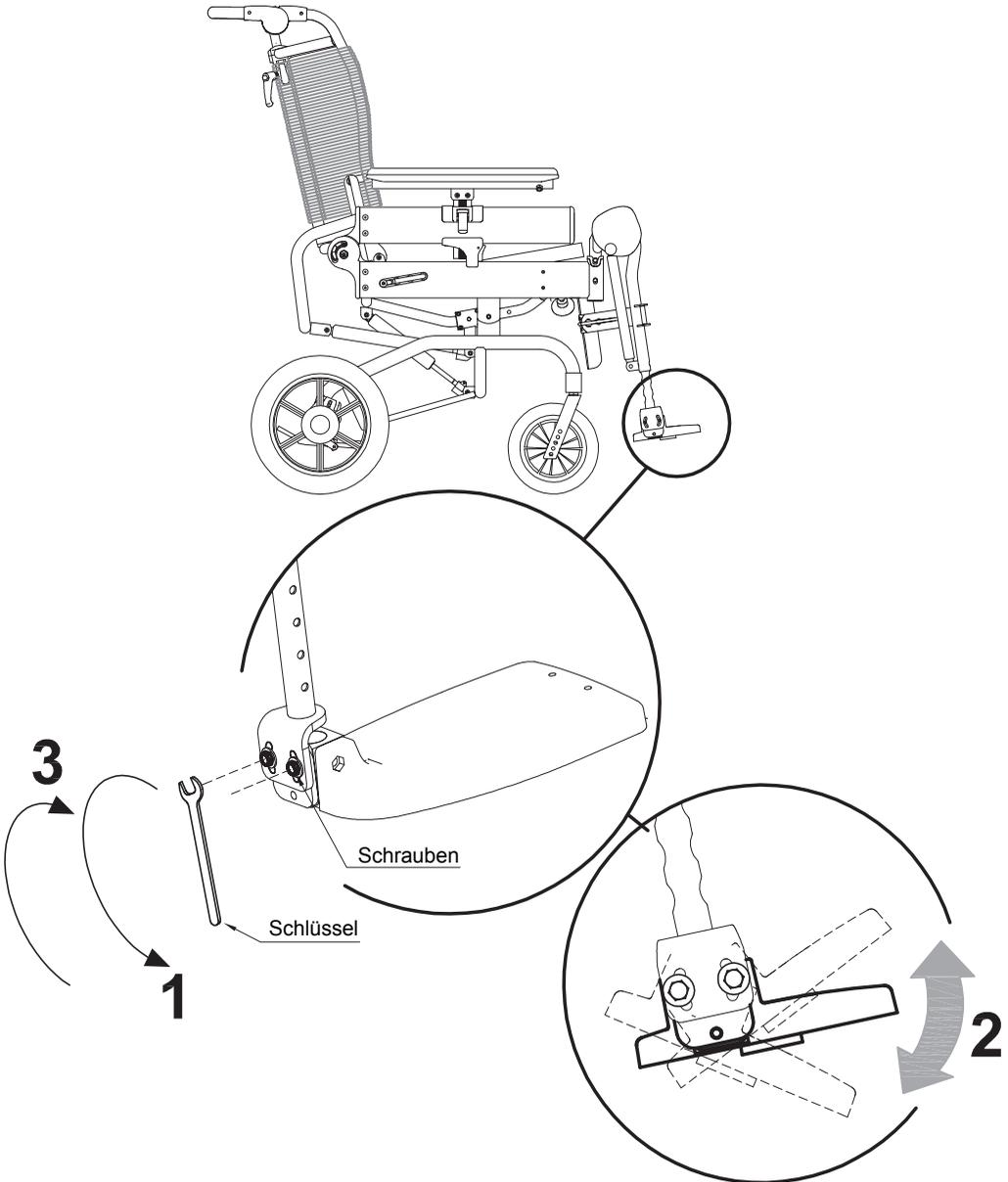
1. DIE SCHRAUBEN MIT DEM MITGELIEFERTEN SCHLÜSSEL LÖSEN UND HERAUSZIEHEN
2. DIE FUSSABLAGE AUF DIE GEWÜNSCHTE HÖHE EINSTELLEN
3. SCHRAUBEN EINSETZEN UND ANZIEHEN.





FUSSABLAGE FÜR DIE STRECKUNG/BEUGUNG REGULIEREN

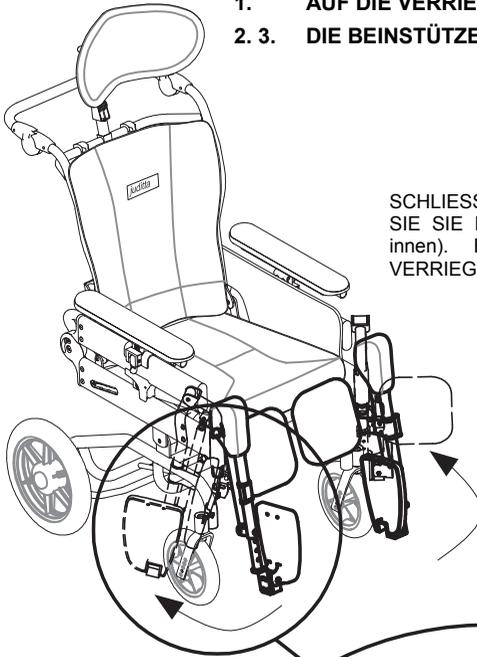
1. MIT DEM SCHRAUBSCHLÜSSEL DIE SCHRAUBEN LÖSEN
2. DIE FUSSABLAGE REGULIEREN
3. DIE SCHRAUBEN ANZIEHEN





BEINSTÜTZEN SEITLICH ABKLAPPEN

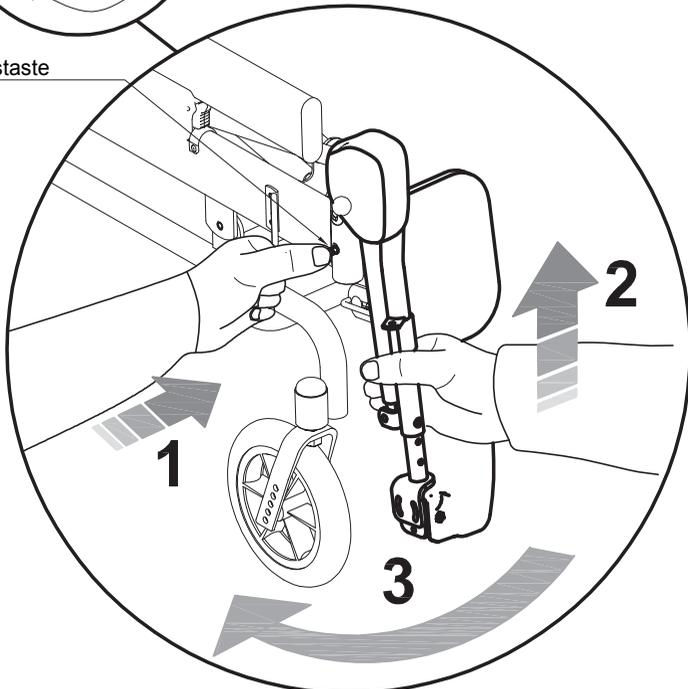
1. AUF DIE VERRIEGELUNGSTASTE DRÜCKEN
2. 3. DIE BEINSTÜTZE LEICHT HEBEN UND NACH AUSSEN DREHEN



ACHTUNG!

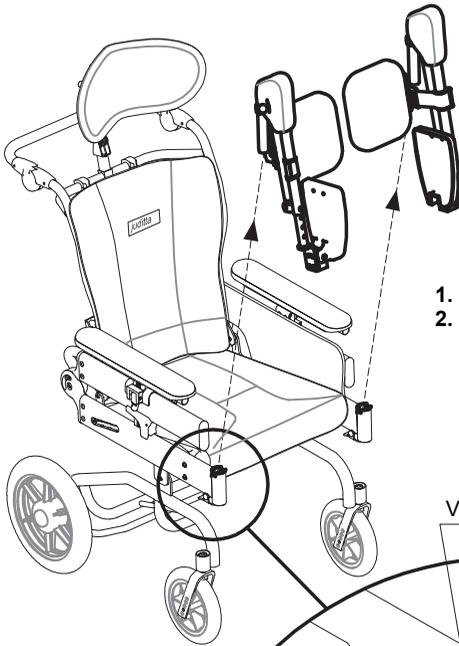
SCHLIESSEN SIE DIE BEINSTÜTZE EINFACH, INDEM SIE SIE IN DIE ANFANGSPOSITION DREHEN (nach innen). EIN KLICKEN ZEIGT AN, DASS SIE VERRIEGELT IST.

Verriegelungstaste



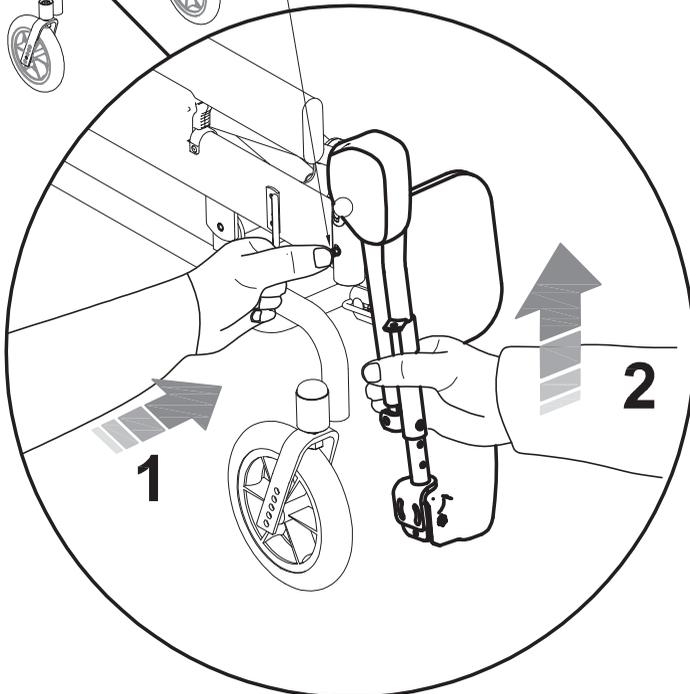


ABNEHMEN DER BEINSTÜTZEN



1. AUF DIE VERRIEGELUNGSTASTE DRÜCKEN
2. BEINSTÜTZE ANZIEHEN

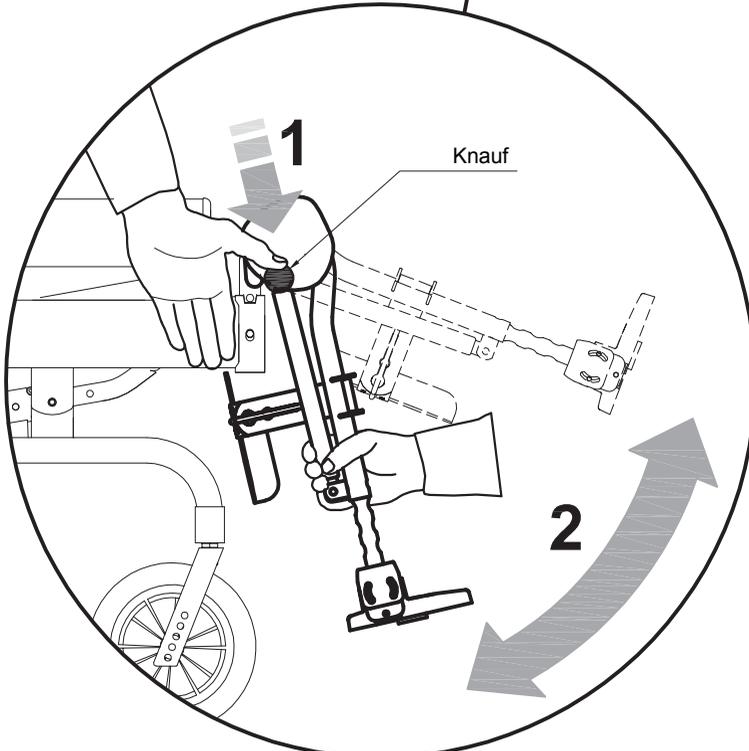
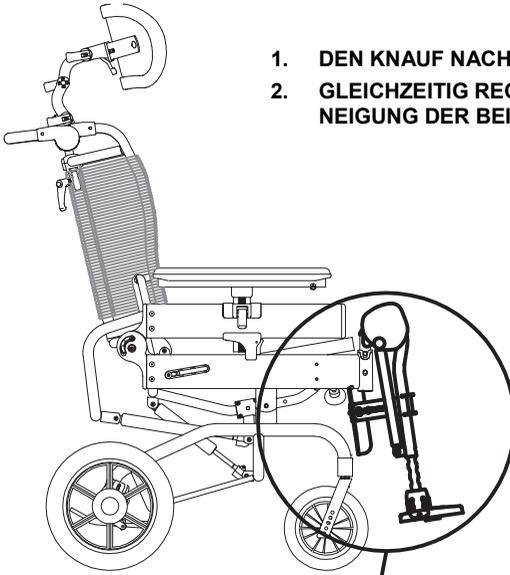
Verriegelungstaste





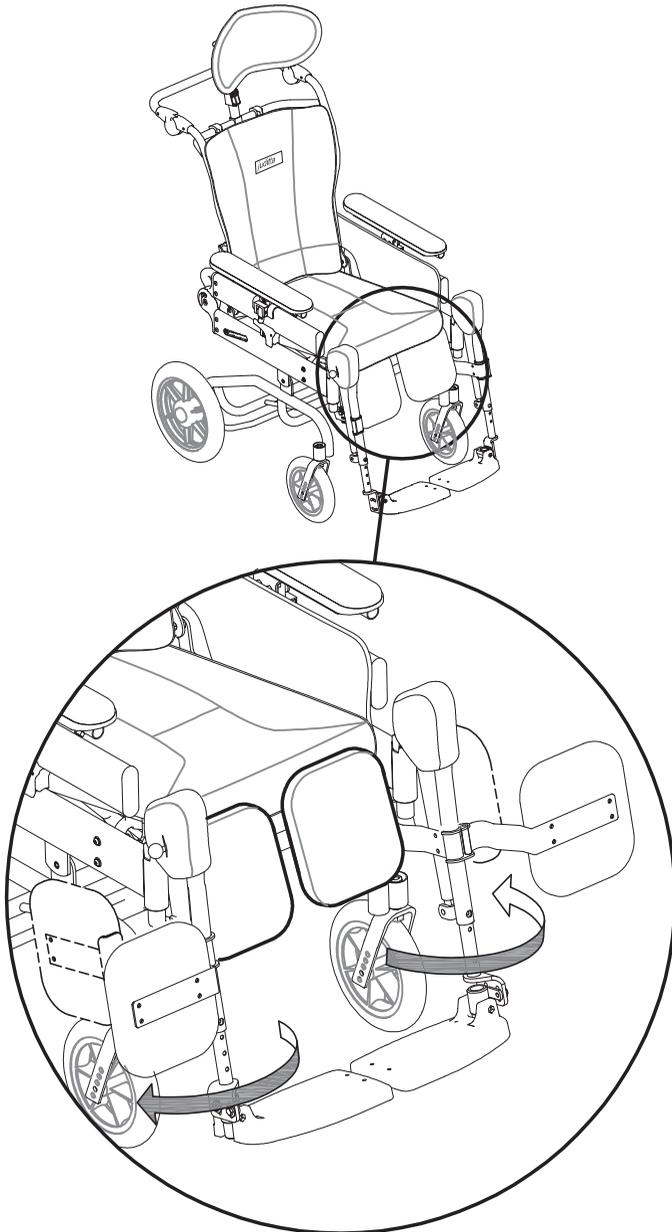
BEINSTÜTZENNEIGUNG REGULIEREN

1. DEN KNAUF NACH UNTEN DRÜCKEN
2. GLEICHZEITIG REGULIEREN SIE DIE NEIGUNG DER BEINSTÜTZE



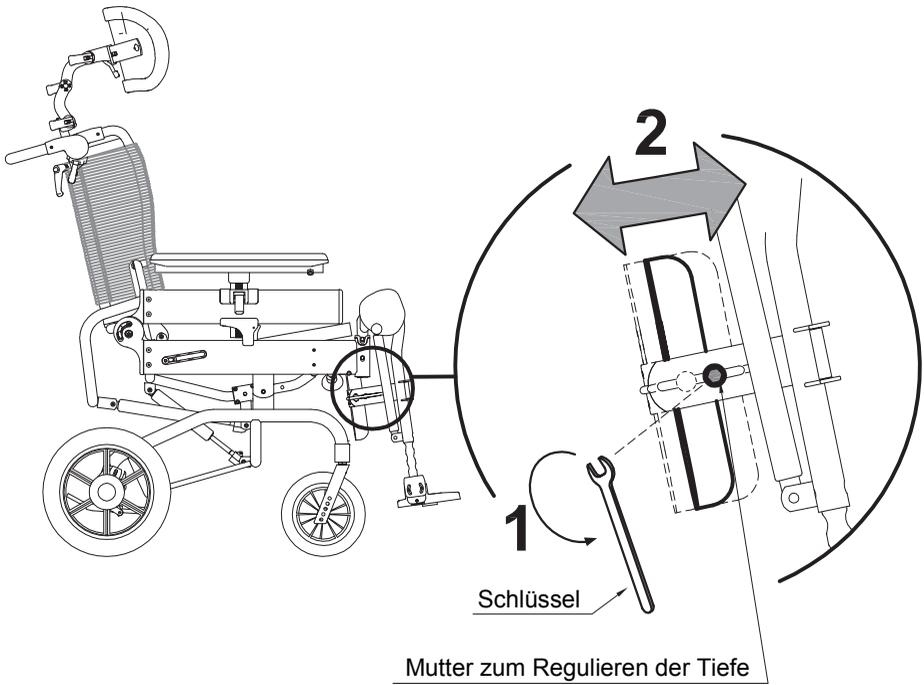


ROTATION DER WADENSTÜTZEN

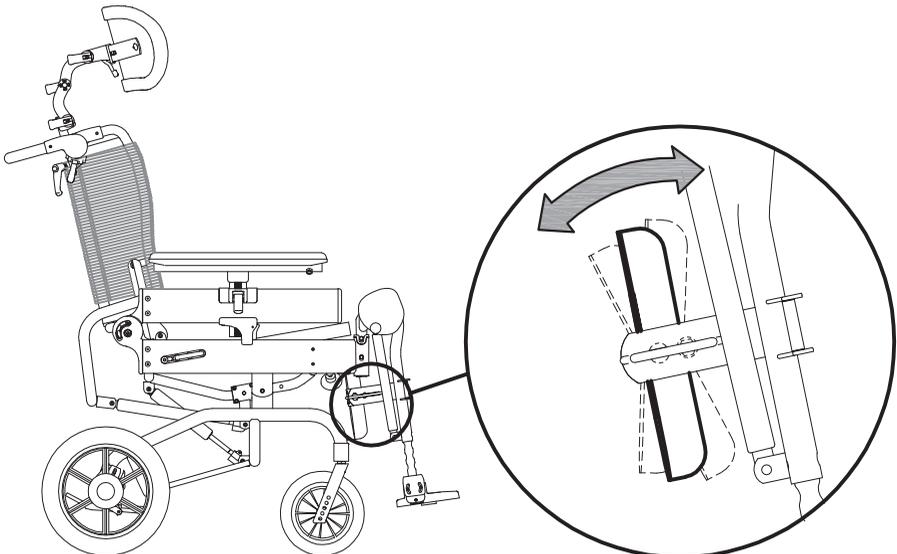




WADENSTÜTZEN IN DER TIEFE REGULIEREN

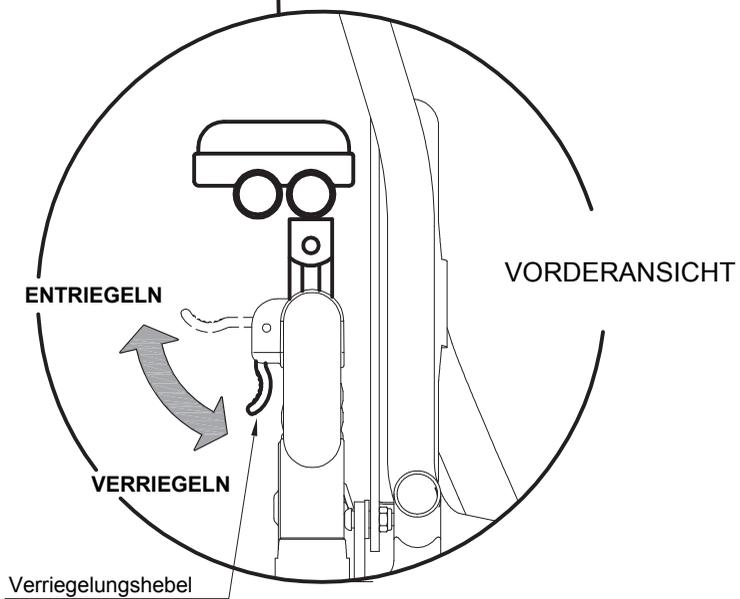
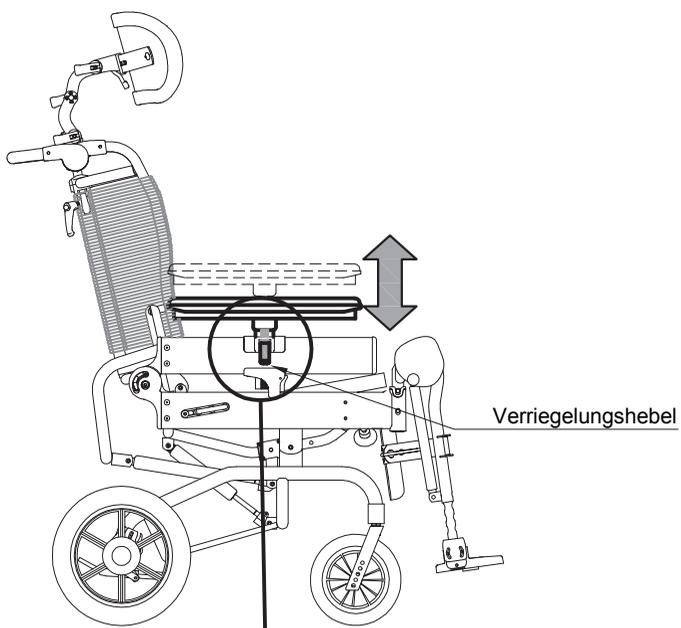


STRECKUNG/BEUGUNG DER WADENSTÜTZEN





ARMLEHNE in der HÖHE REGULIEREN

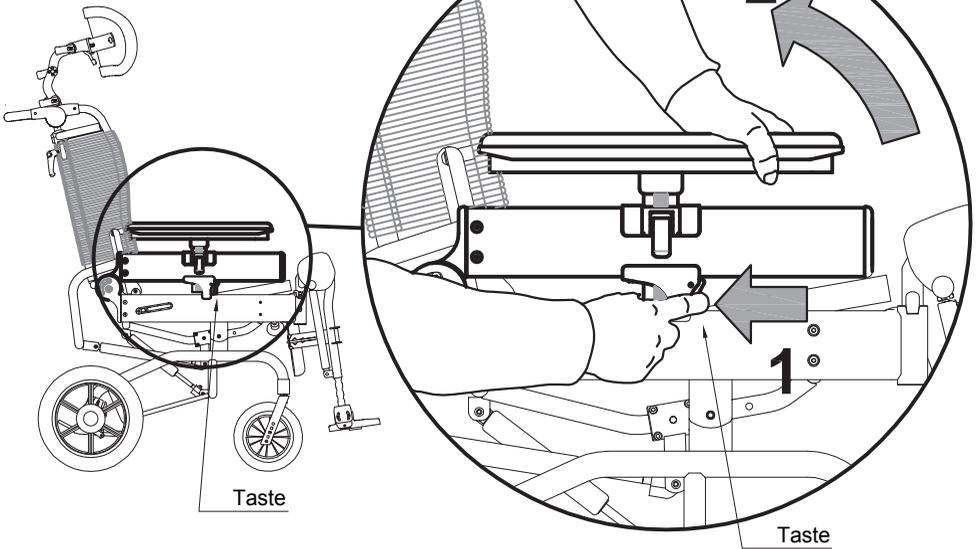




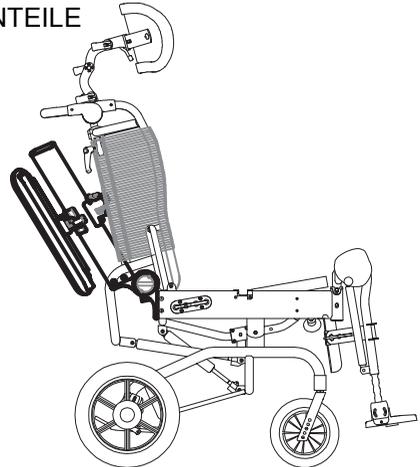
SEITENTEILE ABSCHWENKEN

1 DIE TASTE DRÜCKEN

2 DAS SEITENTEIL NACH OBEN SCHIEBEN



OFFENE SEITENTEILE



ACHTUNG!

SCHLIESSEN DIE SEITENTEILE EINFACH, INDEM SIE SIE IN DIE WAAGERECHTE DREHEN, BIS SIE EIN KLICKEN HÖREN, DAS DIE VERRIEGELUNG ANZEIGT

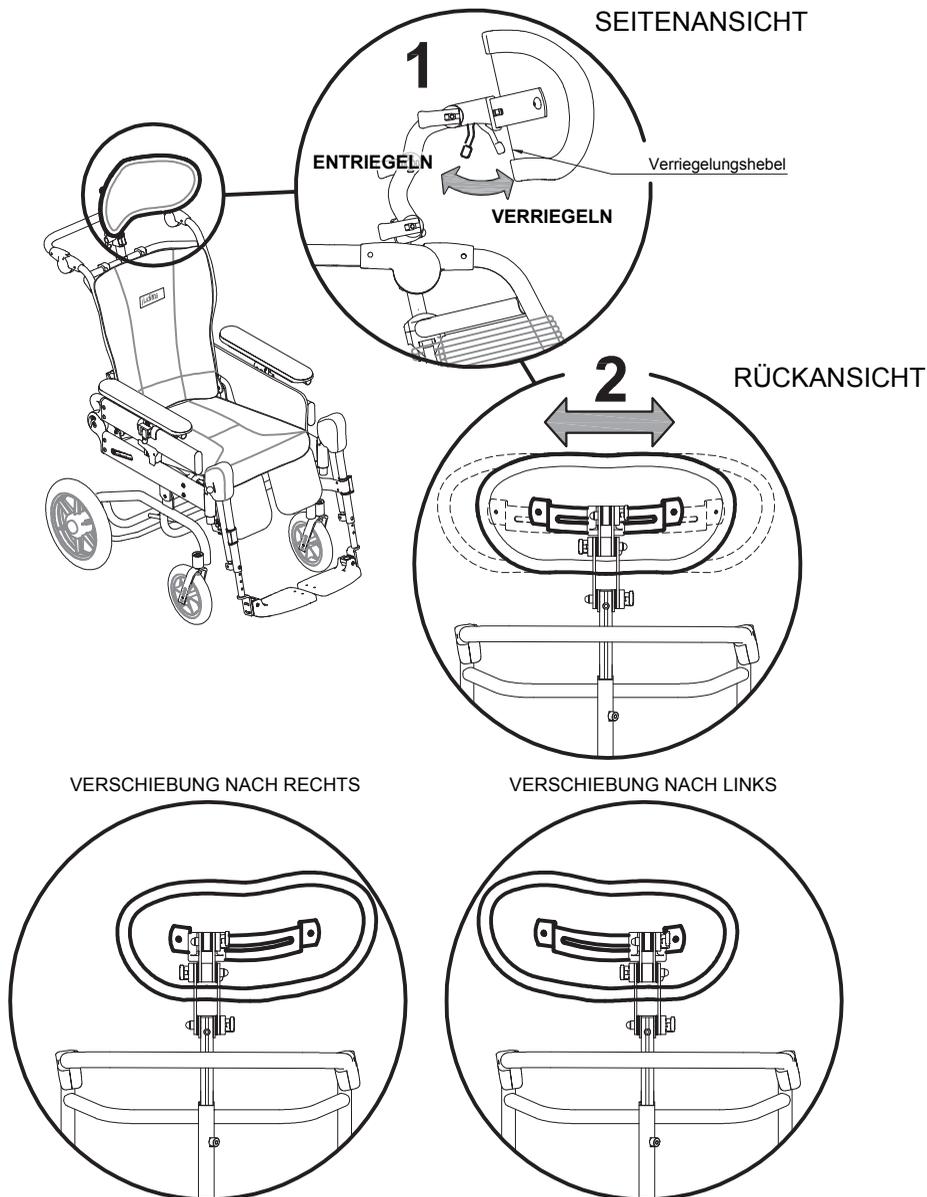
AUS SICHERHEITSGRÜNDEN HAT DAS SEITENTEIL EINE GESTUFTE SCHWENKVORRICHTUNG (GEBREMST): PRÜFEN SIE REGELMÄSSIG (SIEHE S.86) NACH, OB SIE FUNKTIONIERT.



KOPFSTÜTZE REGULIEREN

ACHTUNG!

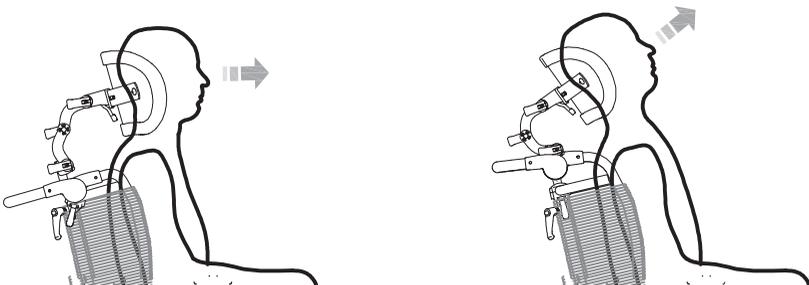
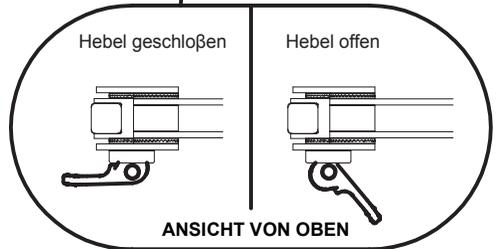
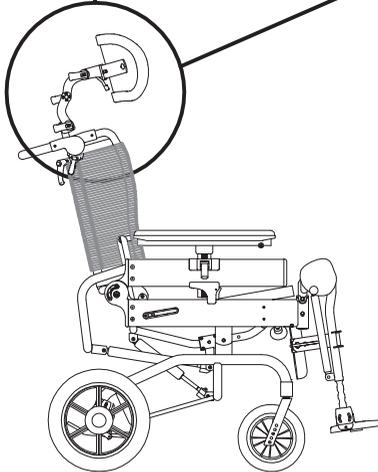
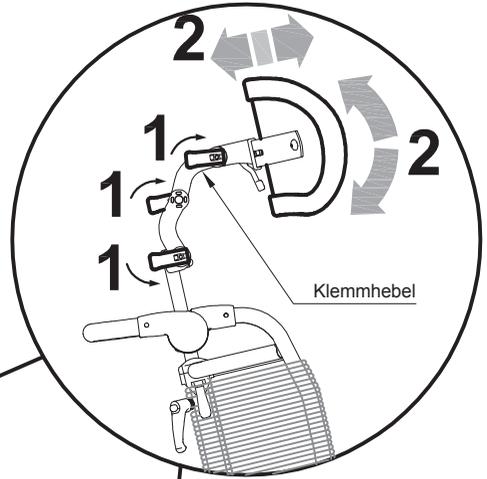
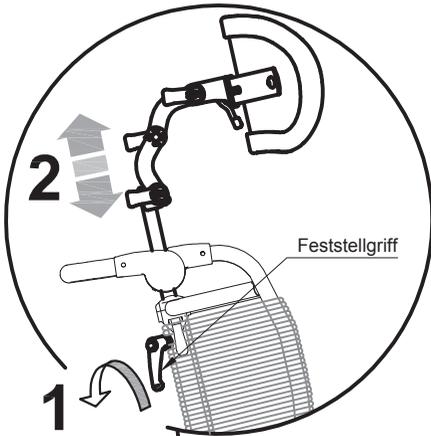
BEVOR SIE DIE KOPFSTÜTZE SEITWÄRTS VERSCHIEBEN, FÜHREN SIE ERST ALLE ANDEREN REGULIERUNGEN AUS. NEHMEN SIE BEIDEN HÄNDE FÜR DE REGULIERUNG DER KOPFSTÜTZE





1. LÖSEN SIE DEN FESTSTELLGRIFF
2. DIE KOPFSTÜTZE IN DER HÖHE VERSTELLEN
ZIEHEN SIE DEN FESTSTELLGRIFF FEST

1. DIE 3 KLEMMHEBEL ÖFFNEN
2. STELLEN SIE DIE NEIGUNG UND TIEFE DER KOPFSTÜTZE EIN
VERSCHLIESSEN SIE DIE KLEMMHEBEL





SITZTIEFE REGULIEREN

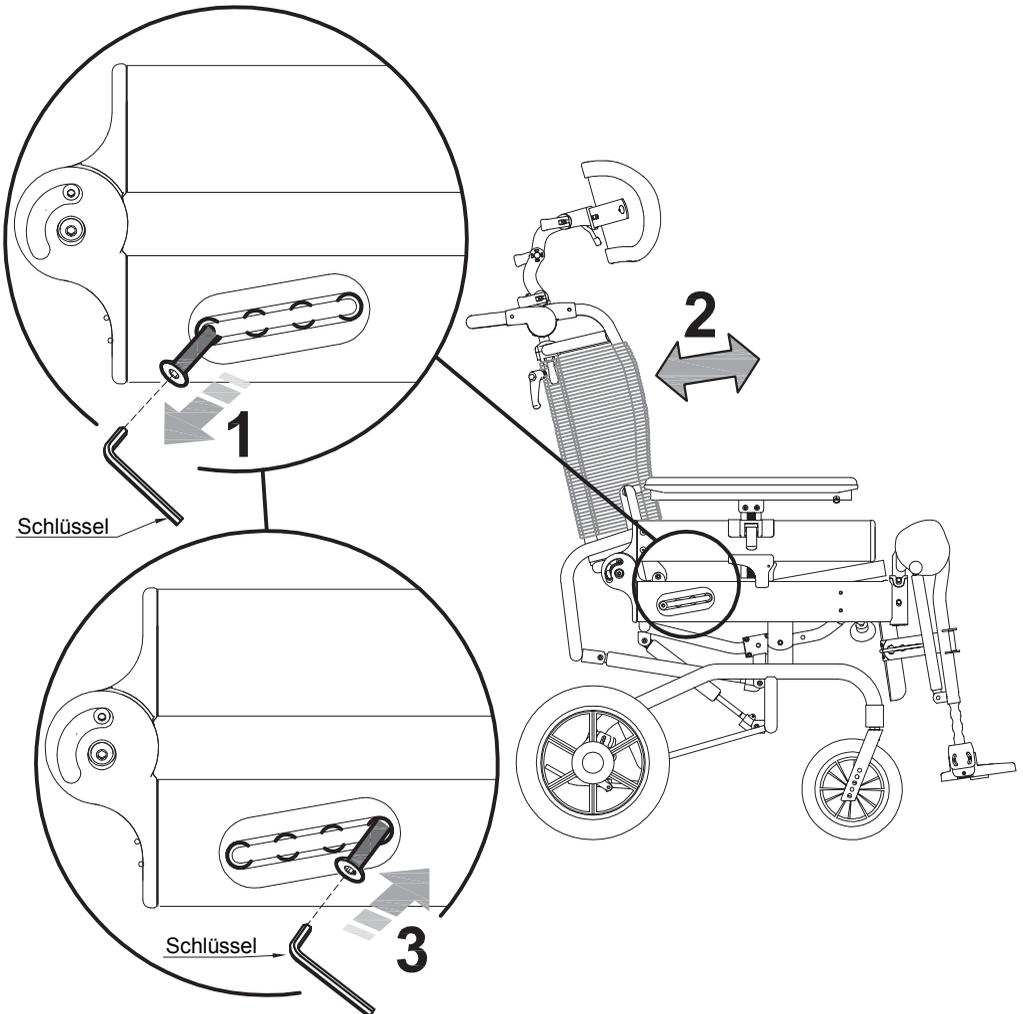
Die Sitztiefe wird reguliert über:

- I. Die beiden Schrauben an den Seiten
- II. Das Hauptlager unten am Sitz

Für eine korrekte Regulierung siehe die Tabelle auf Seite 49

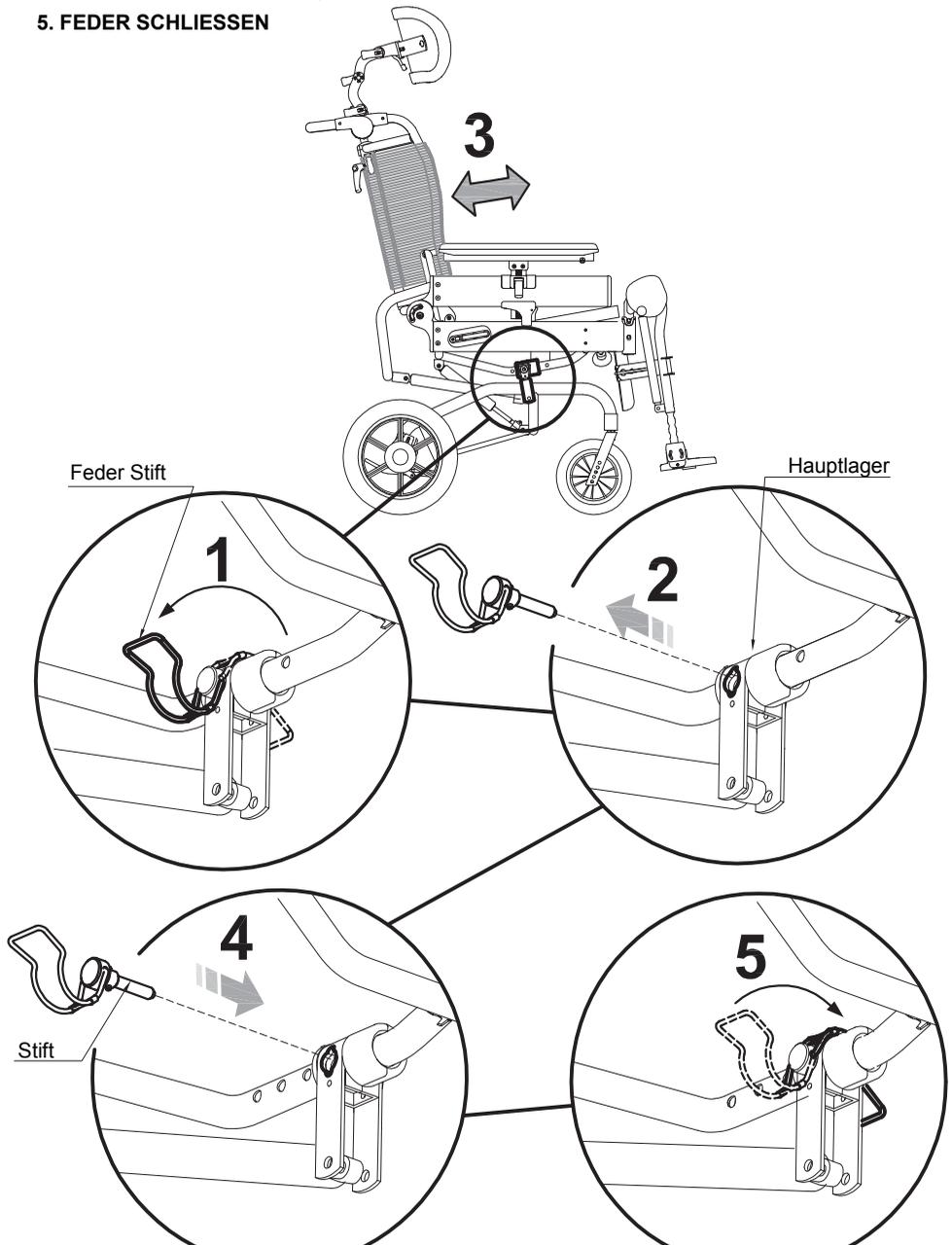
I

1. DIE SCHRAUBEN AN DEN SEITEN RECHTS UND LINKS LÖSEN
2. DIE RÜCKENLEHNE IN DIE GEWÜNSCHTE POSITION STELLEN
3. DIE BEIDEN SCHRAUBEN WIEDER ANZIEHEN





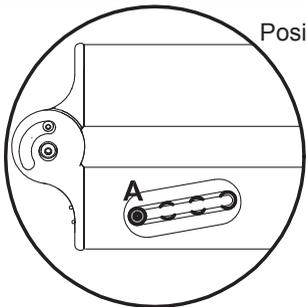
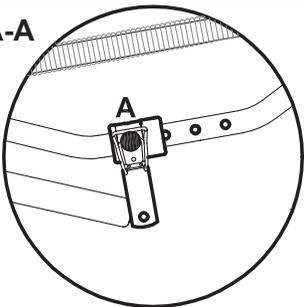
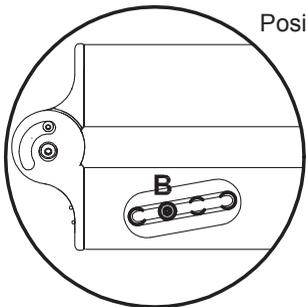
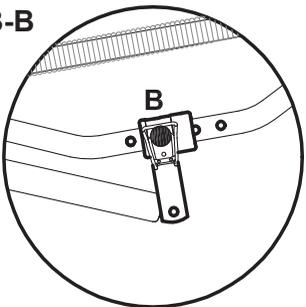
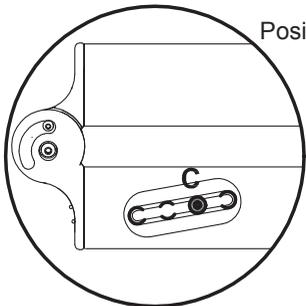
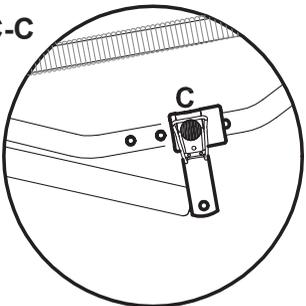
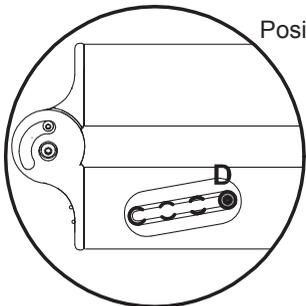
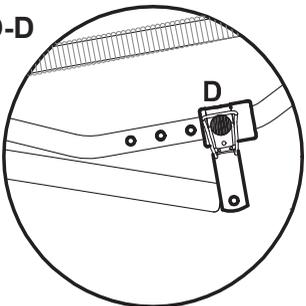
1. DIE FEDER DES STIFTS IM HAUPTLAGER IN DER MITTE UNTEN AM SITZ ÖFFNEN.
- II 2. DEN STIFT HERAUSZIEHEN
- 3.4. GEMÄSS DER ANGABE IN TABELLE A AUF S. 49 DAS LAGER VERSCHIEBEN (DAS HEISST DIE RÜCKENLEHNE)
5. FEDER SCHLIESSEN





ACHTUNG!

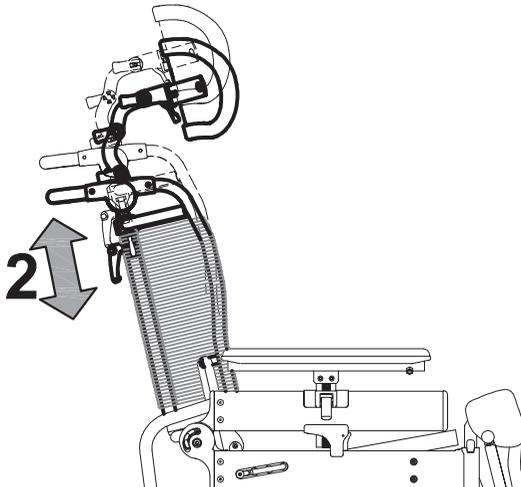
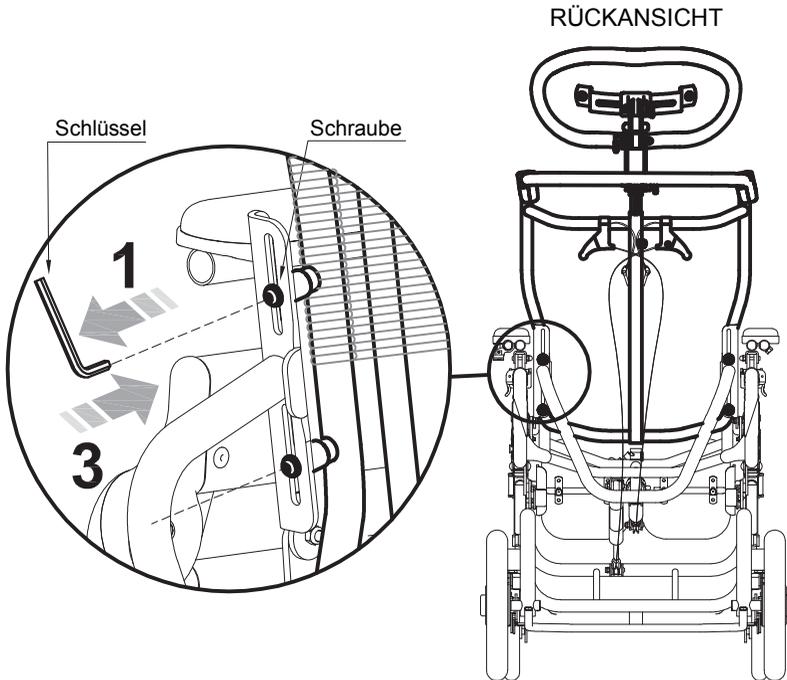
**BEACHTEN SIE DIE ANGABEN IN DER TABELLE.
EINE ABWEICHENDE POSITIONIERUNG BEEINTRÄCHTIGT DEN STAND UND DIE
STABILITÄT DES ROLLSTUHLS**

Sitztiefe	I	II
cm 49	 <p>Position A-A</p>	
cm 46	 <p>Position B-B</p>	
cm 43	 <p>Position C-C</p>	
cm 40	 <p>Position D-D</p>	



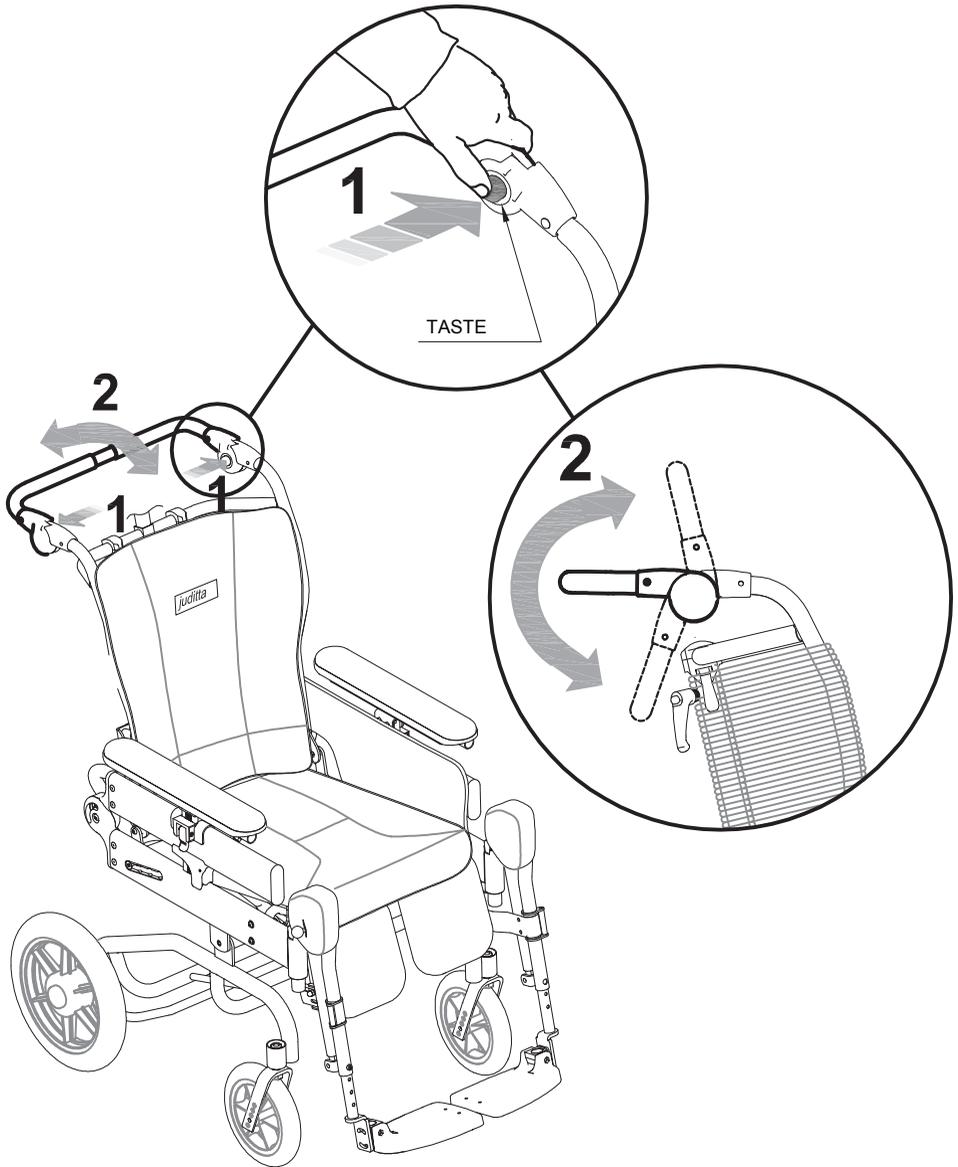
DIE RÜCKENLEHNE IN DER HÖHE REGULIEREN

1. DIE VIER SCHRAUBEN HINTEN AN DER RÜCKENLEHNE LÖSEN
2. DIE HÖHE DER RÜCKENLEHNE REGULIEREN
3. DIE VIER SCHRAUBEN WIEDER FESTZIEHEN



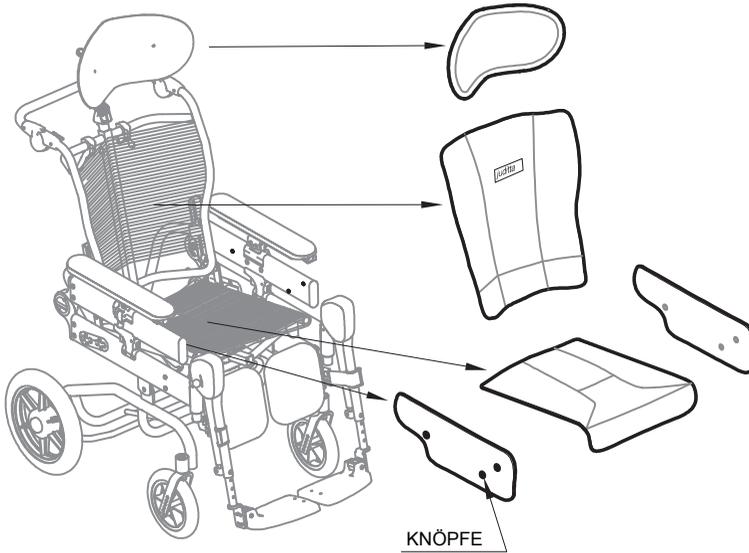


SCHIEBEGRIFF REGULIEREN

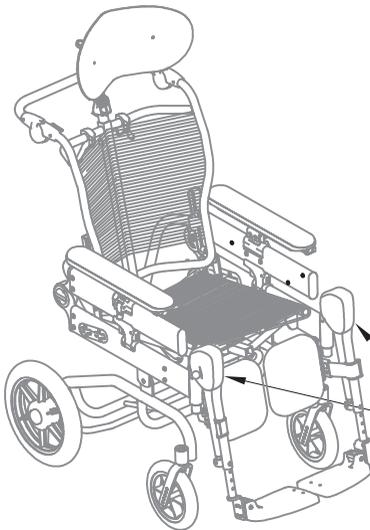




WIE MAN DIE POLSTER FÜR DAS WASCHEN ABNIMMT



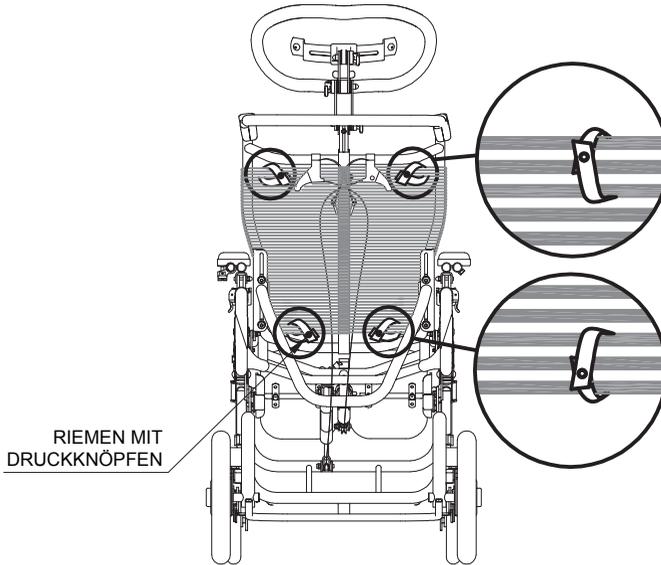
FÜR DIE REINIGUNG DER POLSTER SIEHE SEITE 86



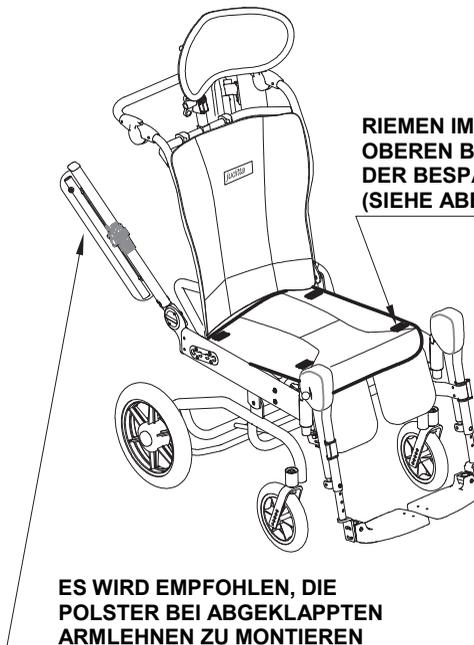
DIE WADENPOLSTER KÖNNEN MIT EINEM SCHWAMM GEREINIGT WERDEN. NICHT IN DER WASCHMASCHINE WASCHEN



RÜCKANSICHT DER RÜCKENLEHNE



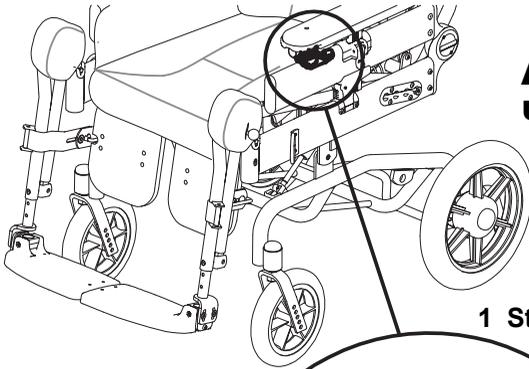
**RIEMEN IMMER AN DEN DREI
OBEREN BZW. UNTEREN KORDELN
DER BESPANNUNG BEFESTIGEN
(SIEHE ABBILDUNG OBEN)**





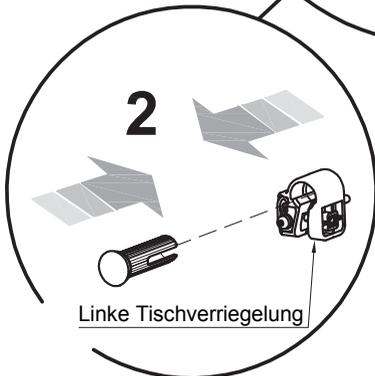
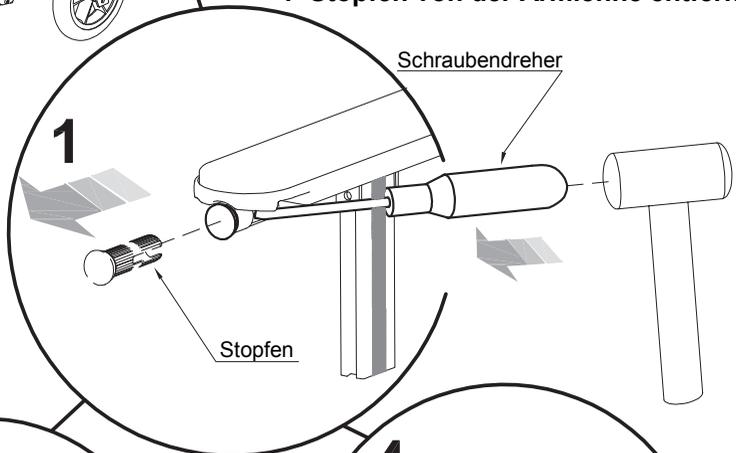
ZUBEHÖRTEILE MONTIEREN

NEIGUNGSVERSTELLBARER TISCH 824

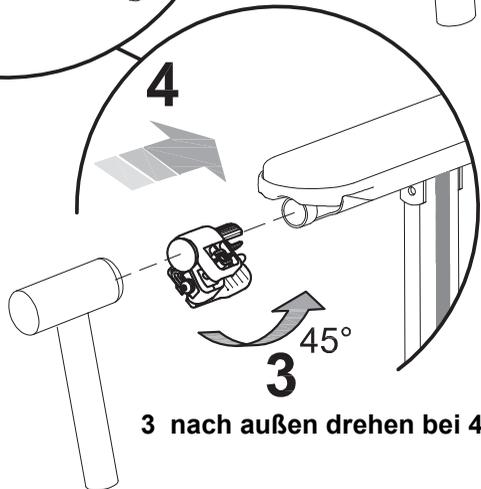


A MONTAGE DER LINKEN UND RECHTEN BEFESTIGUNG

1 Stopfen von der Armlehne entfernen



2 Stopfen in der Tischverriegelung einfügen

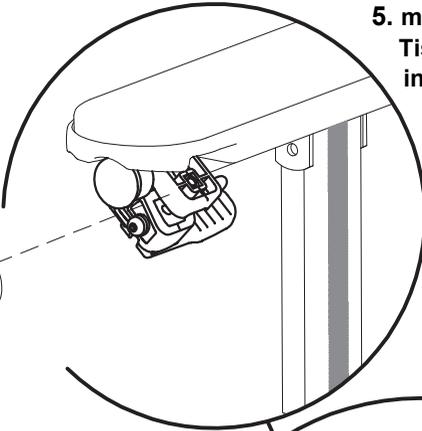


3 nach außen drehen bei 45

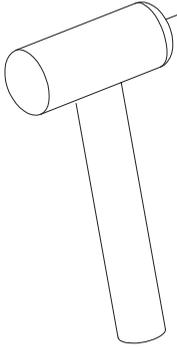
4 stecken Sie den Stopfen und die Tischverriegelung in das Rohr der Armlehne mit einem Gummihammer



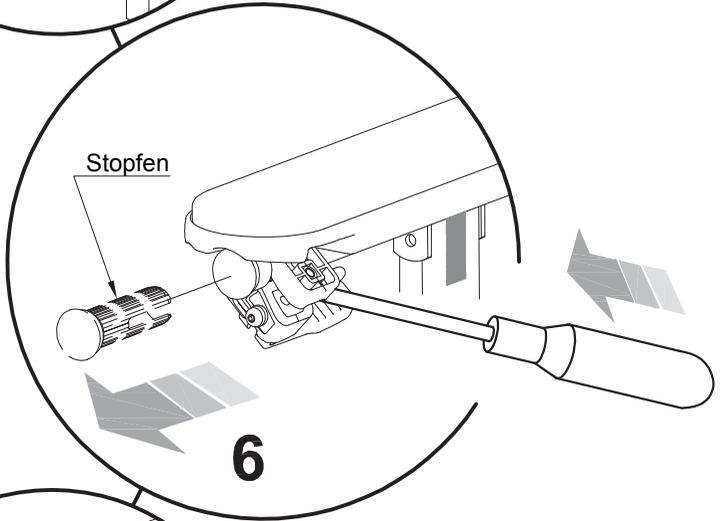
5



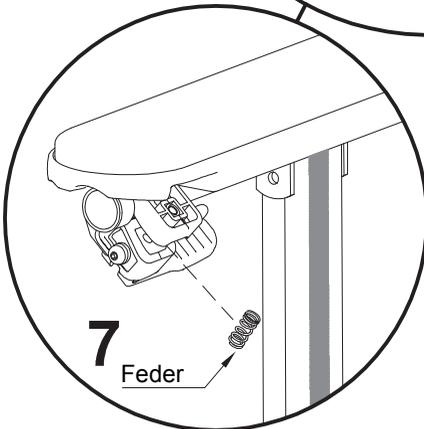
5. mit dem Hammer leicht auf die Tischverriegelung tippen so dass dies in den Schlitz des Rohrs geht



6. Entfernen Sie den Stopfen mit einem Schraubendreher



6



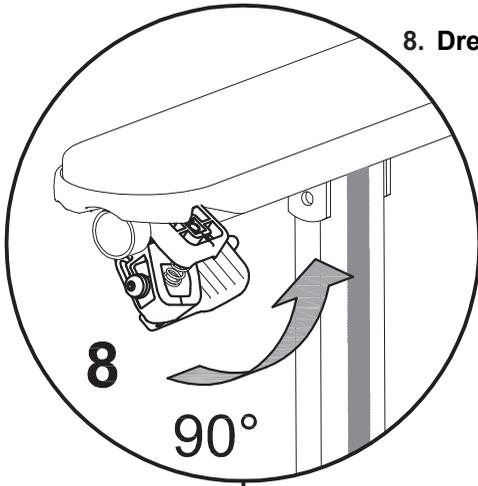
7. Legen Sie die Feder in den Schlitz der Tischverriegelung

7

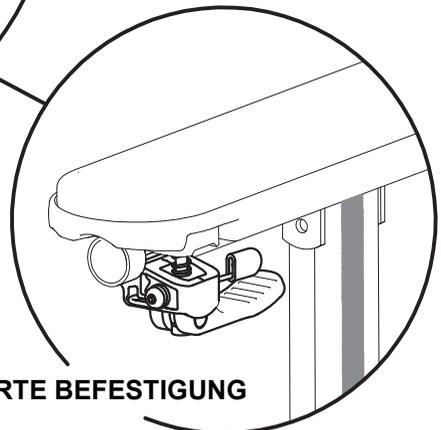
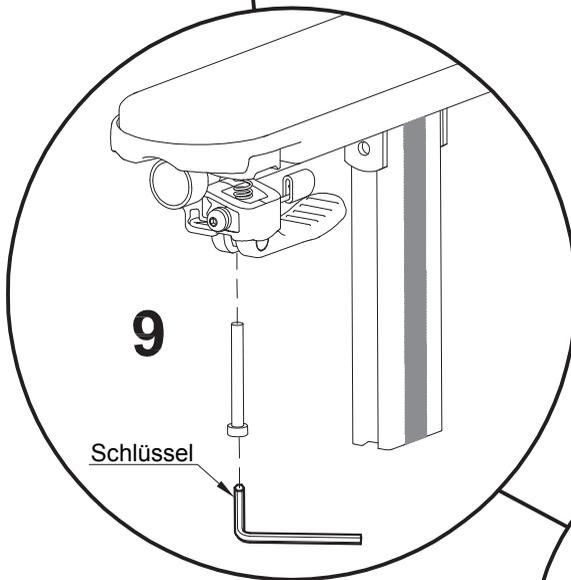
Feder



8. Drehen Sie die Tischverriegelung nach außen



9. Drehen Sie die Schraube



MONTIERTE BEFESTIGUNG

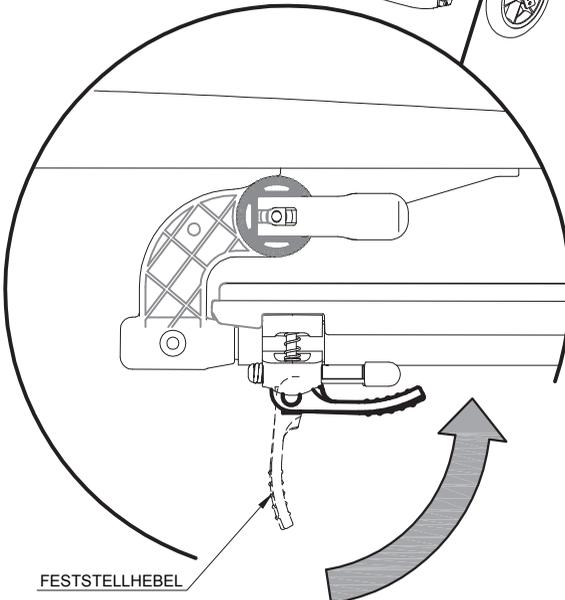
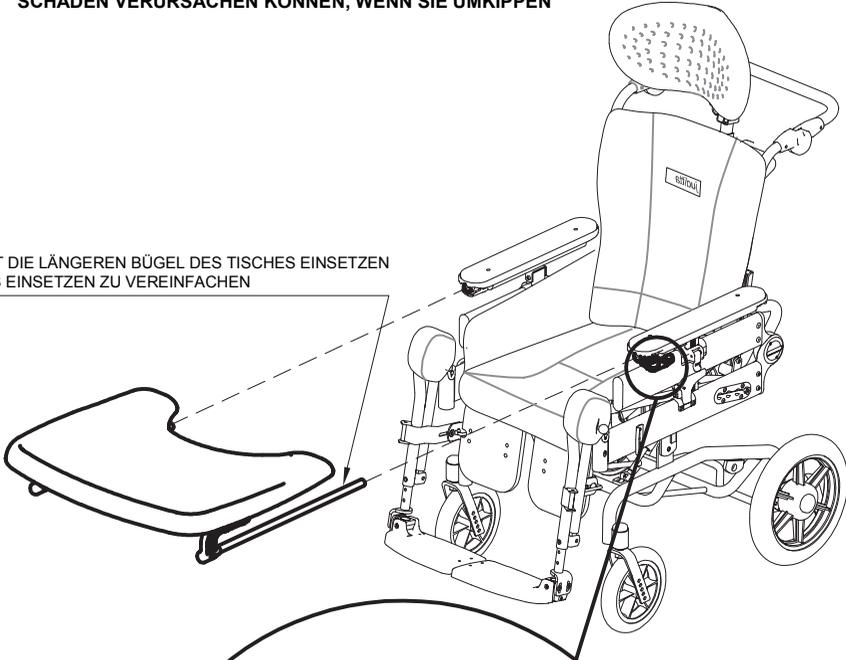


B EINSETZEN UND BEFESTIGEN

⚠ ACHTUNG!

- A. DEN TISCH MIT WAAGERECHTER TISCHPLATTE EINSETZEN
- B. DIE FESTSTELLHEBEL STRAFF ANZIEHEN
- C. WENN DER TISCH EINGESETZT WORDEN IST, MUSS, BEVOR DIE SITZNEIGUNG EINGESTELLT WIRD (KIPPEN), GEPRÜFT WERDEN, DASS AUF DEM TISCH KEINE ZU HEISSEN GEGENSTÄNDE ODER GEGENSTÄNDE MIT HEISSEN FLÜSSIGKEITEN STEHEN, DIE VERBRENNUNGEN UND SCHÄDEN VERURSACHEN KÖNNEN, WENN SIE UMKIPPEN

ZUERST DIE LÄNGEREN BÜGEL DES TISCHES EINSETZEN
UM DAS EINSETZEN ZU VEREINFACHEN



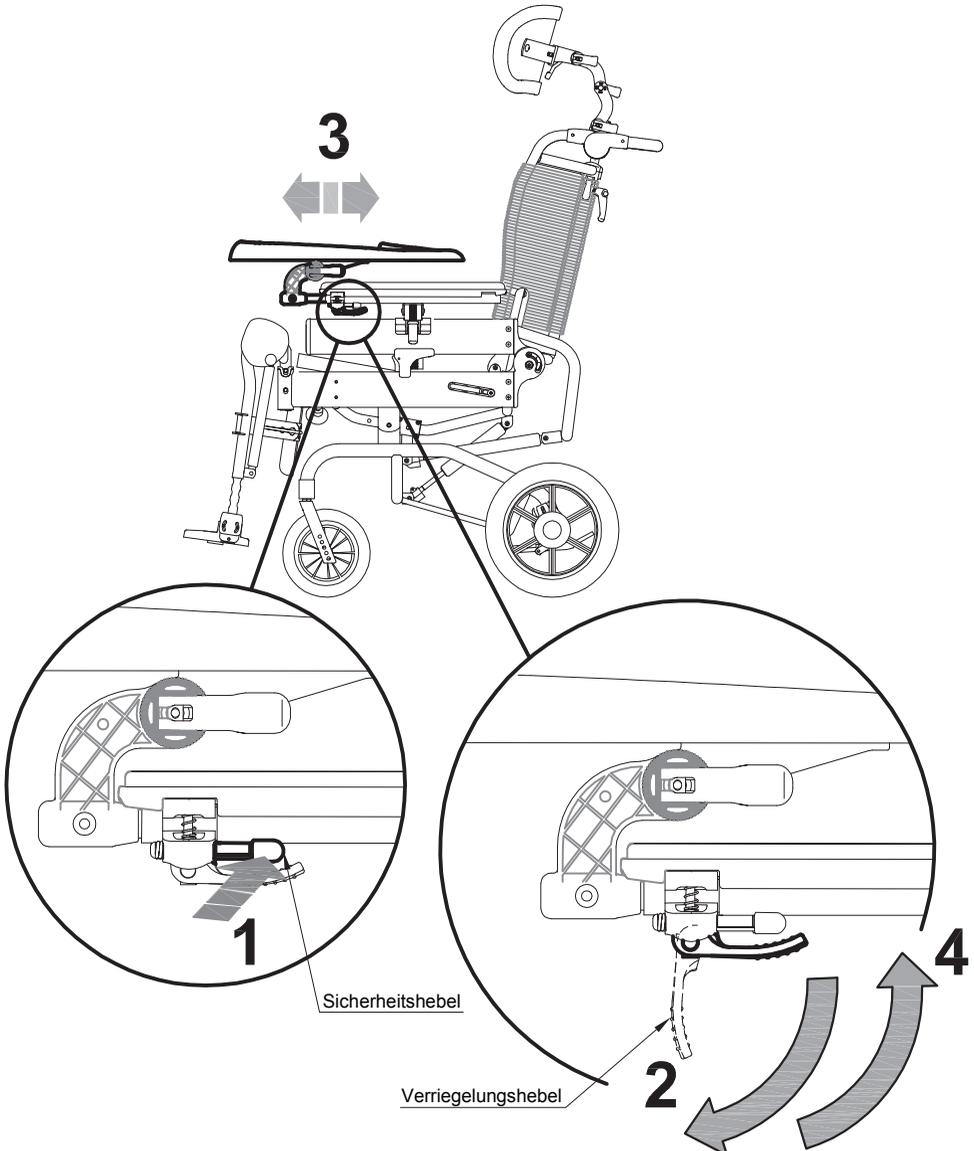
FESTSTELLHEBEL



C VERSTELLUNG

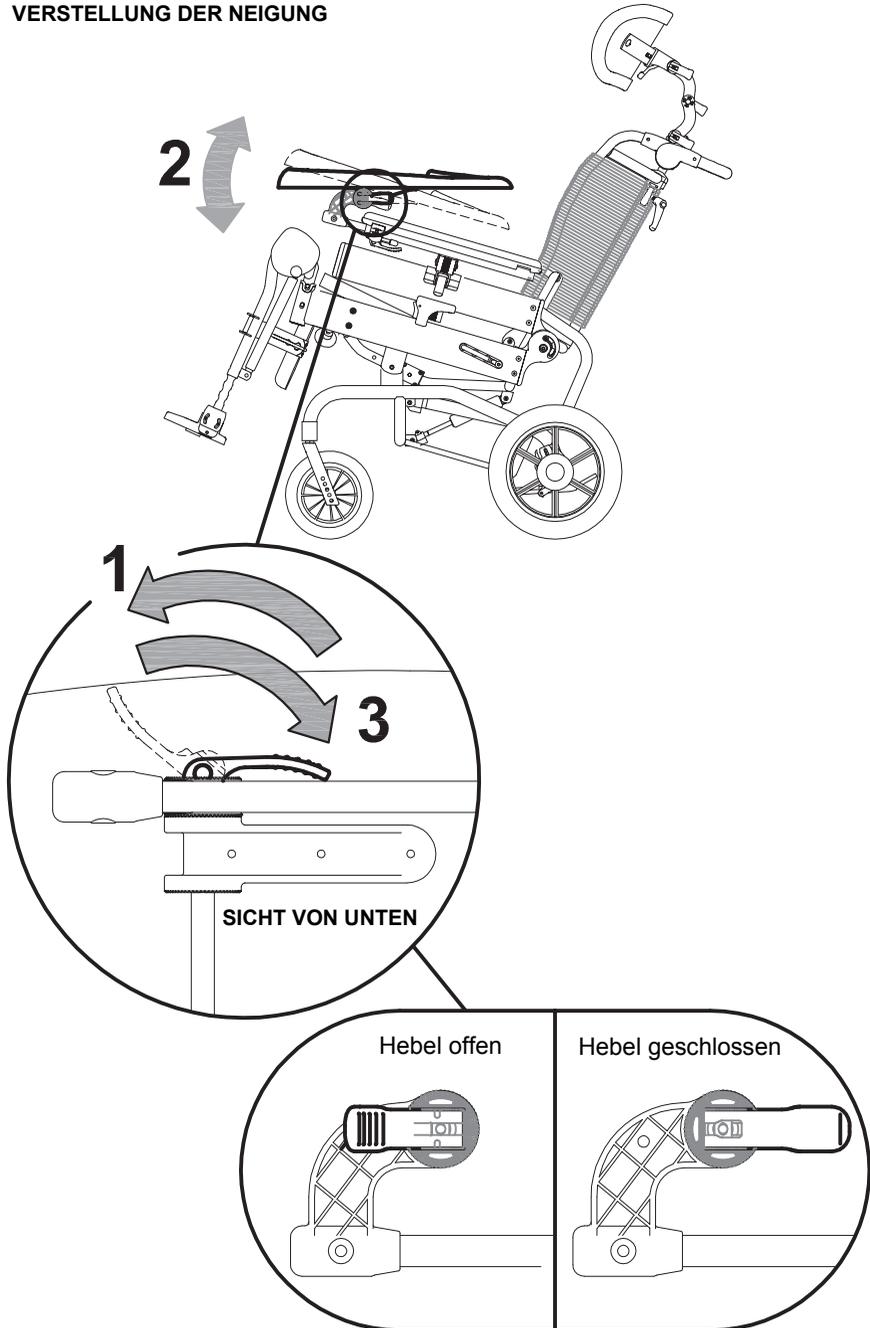
VERSTELLUNG DER TIEFE

- 1) Drücken Sie den Sicherheitshebel
- 2) Öffnen Sie den Verriegelungshebel, indem Sie den Sicherungshebel gedrückt halten (den Vorgang auf der andere Seite wiederholen).
- 3) Stellen Sie den Tisch in der Tiefe ein (den Vorgang auf der andere Seite wiederholen).
- 4) Ziehen Sie der rechte und linke Klemmhebel





VERSTELLUNG DER NEIGUNG



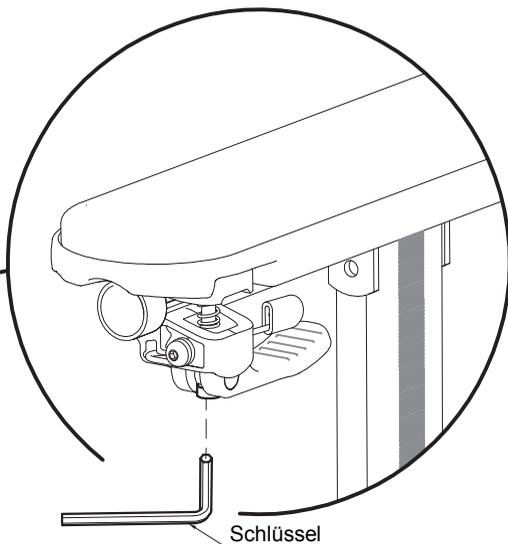
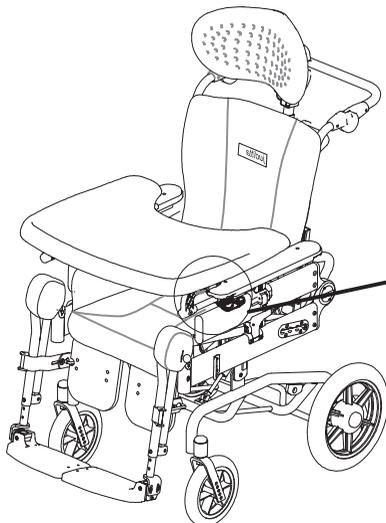


D EINSTELLHEBEL REGISTRIERUNG

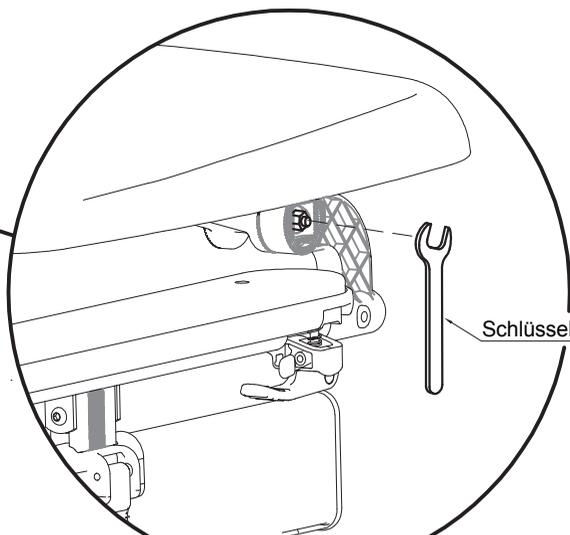
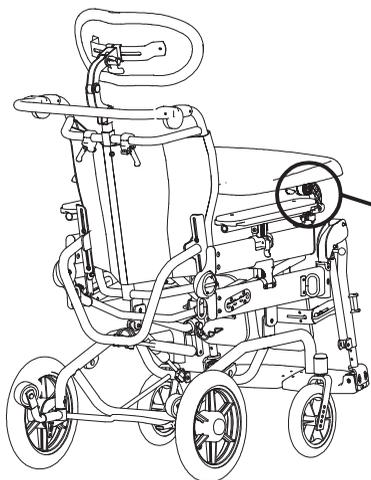


Falls Sie eine auch nur teilweise Ineffizienz beim Anziehen der GRÜNEN Hebels gefunden haben, kontaktieren Sie bitte die Werkstatt von Ihrem Sanitätshaus für die REGISTRIERUNG MIT KLEINEN ERHÖHUNGEN, wie unten dargestellt, bis die korrekte Befestigung wiederherzustellen.

Verstellhebel der Tiefe



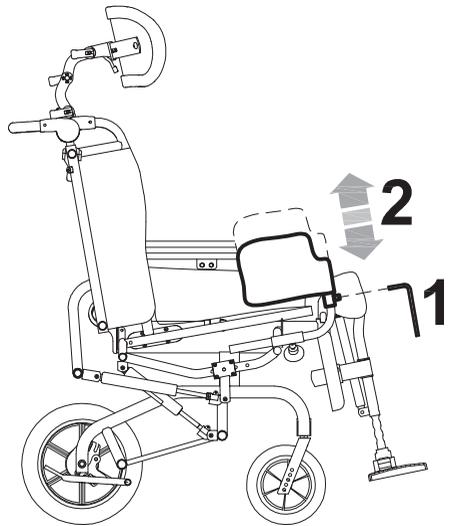
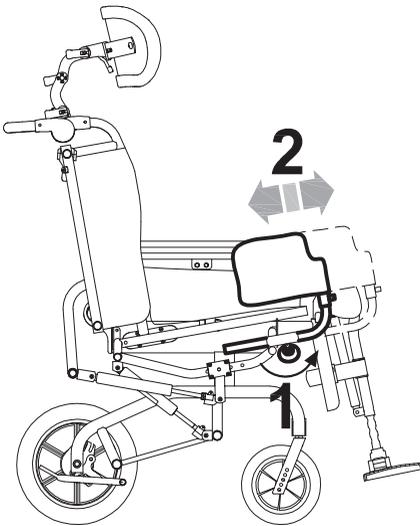
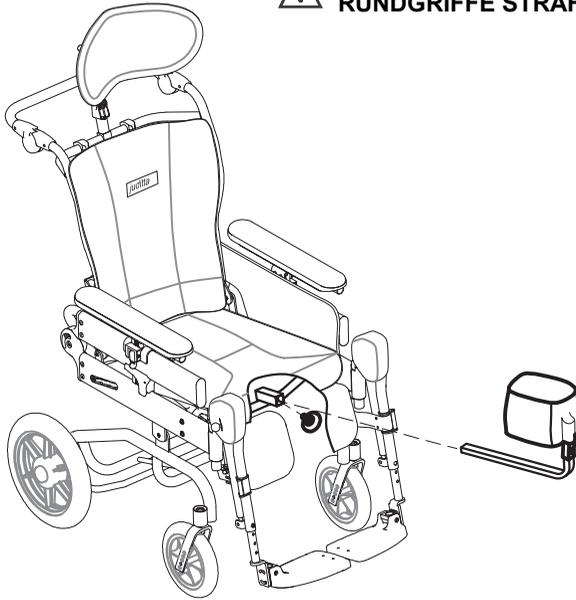
Verstellhebel der Neigung





ABDUKTIONSKEIL 834

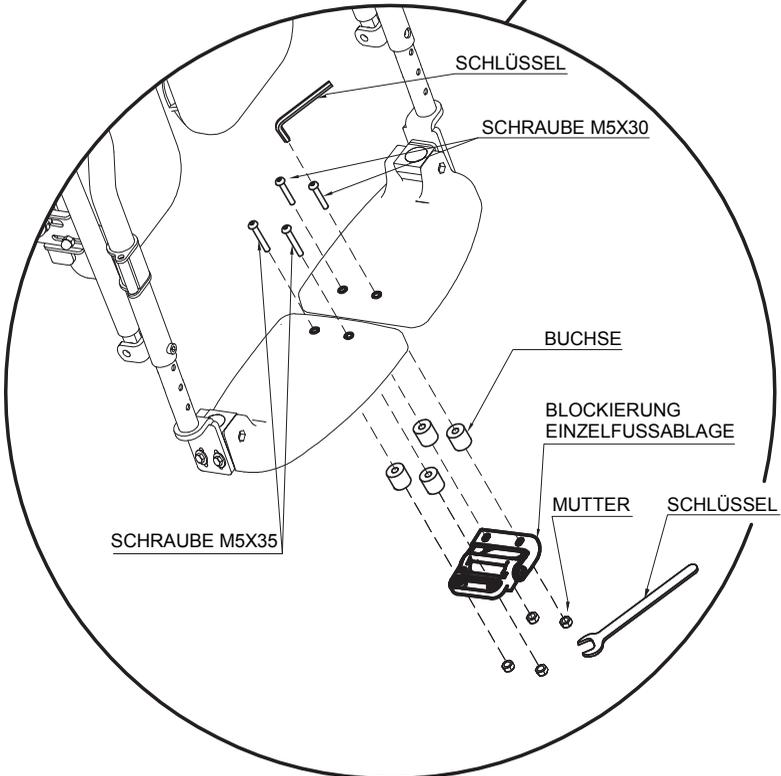
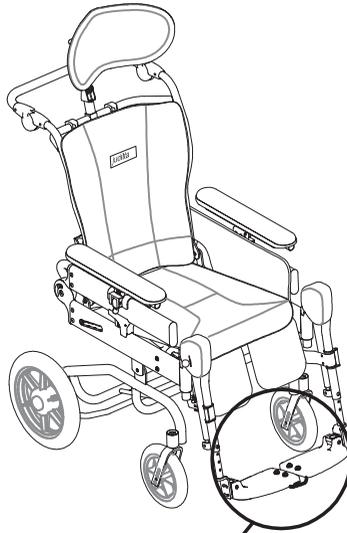
 **ACHTUNG!**
RUNDGRIFFE STRAFF ANZIEHEN





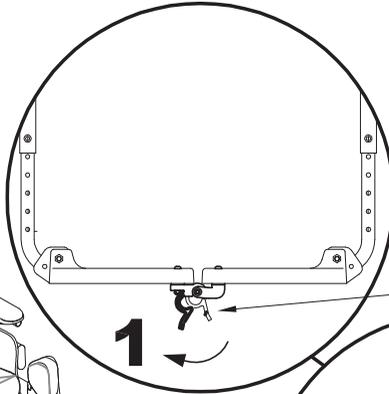
BLOCKIERUNG FÜR EINZELFUSSABLAGE 914

A EINSTELLUNG

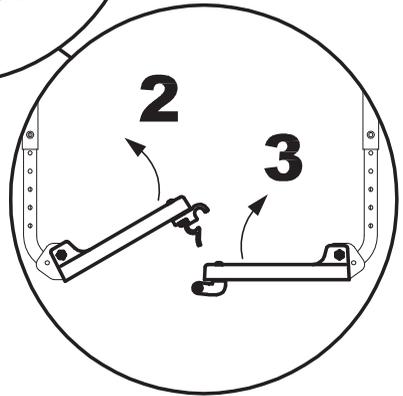




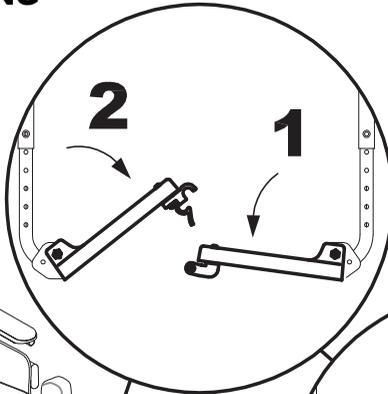
B LÖSUNG



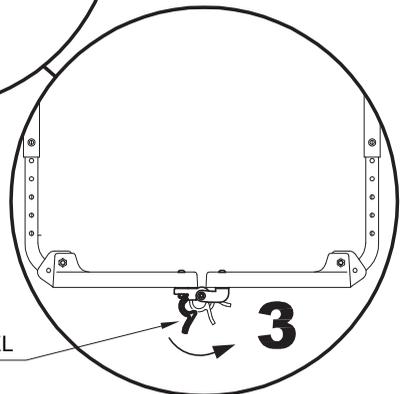
BLOCKIERHEBEL



C BLOCKIERUNG



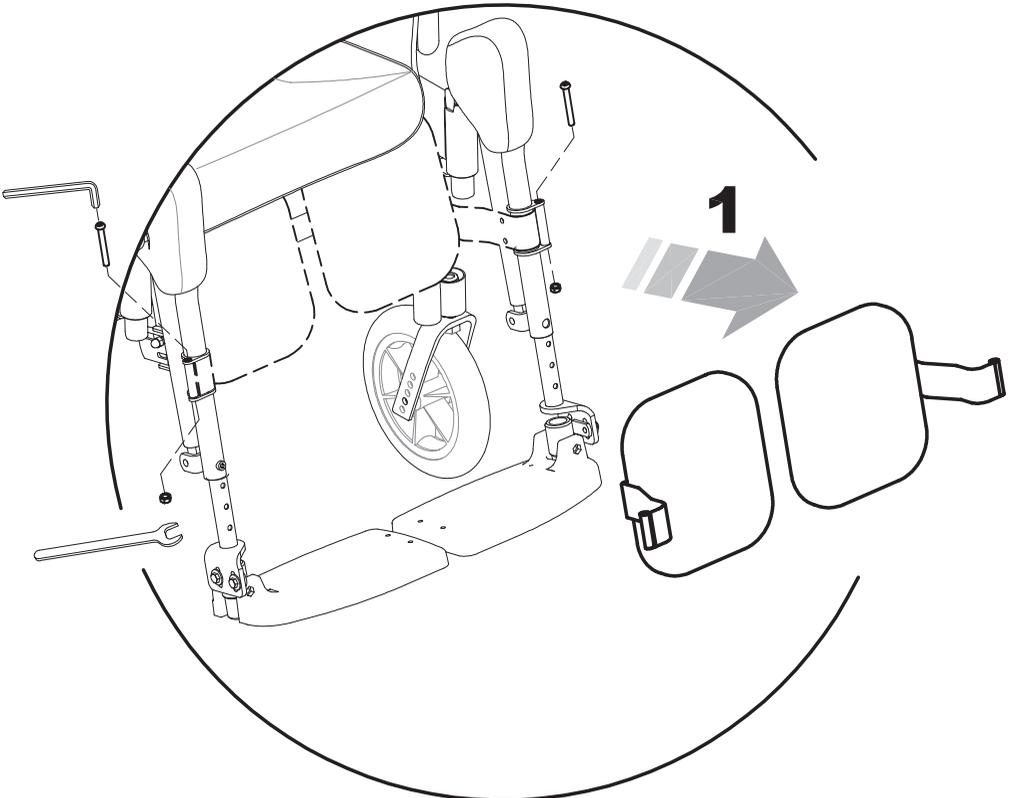
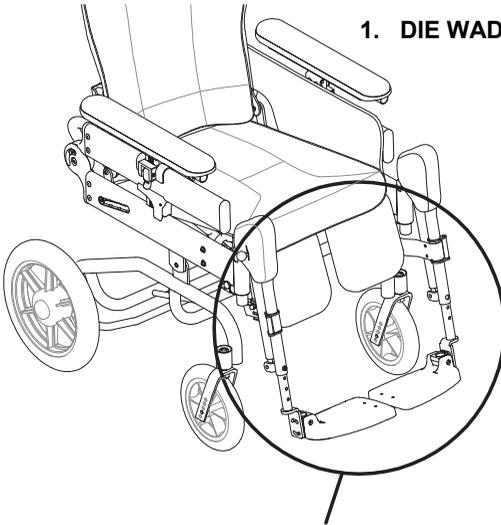
BLOCKIERHEBEL





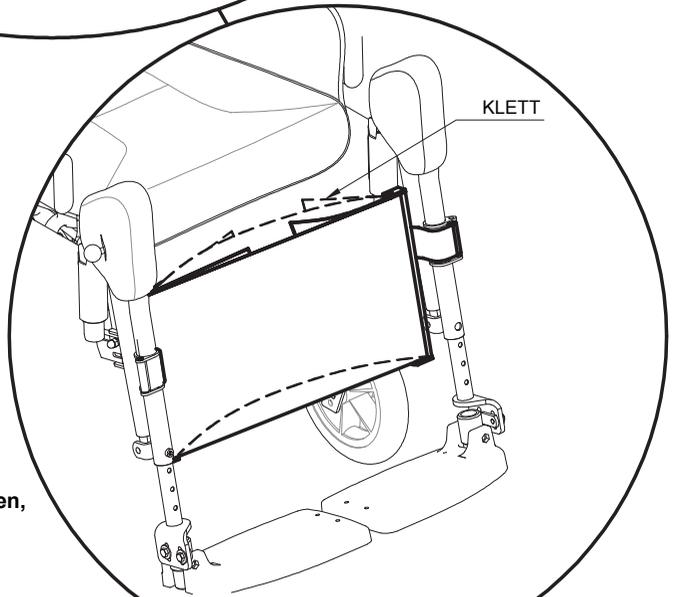
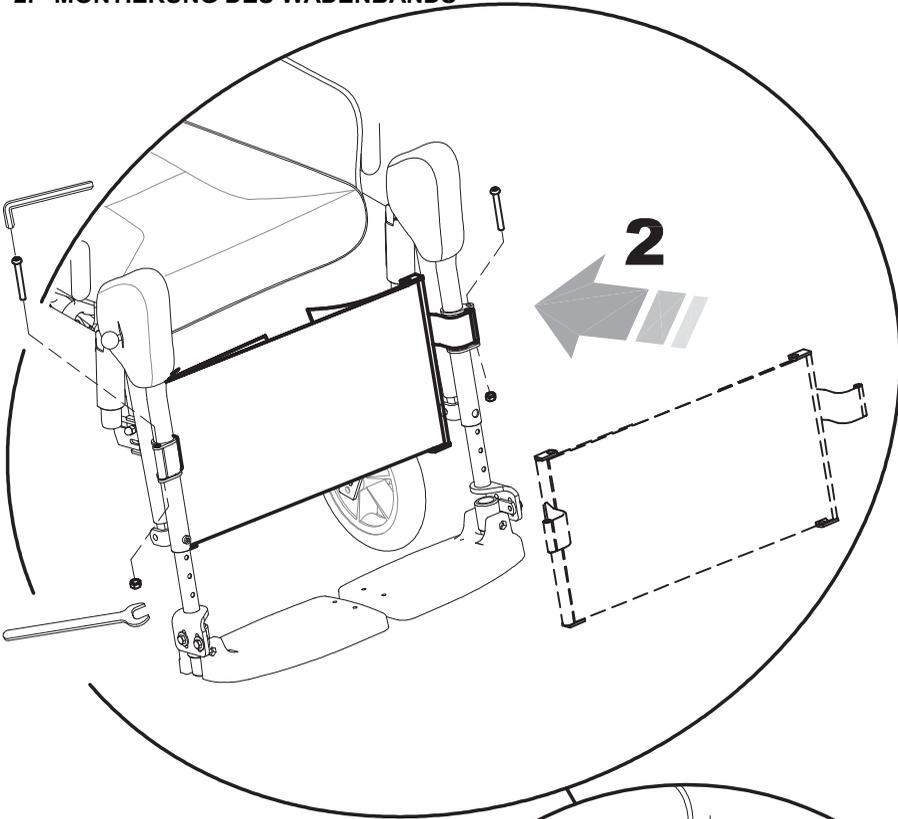
GEPOLSTERTE WADENBAND 916

1. DIE WADENSTÜTZEN ABNEHMEN





2. MONTIERUNG DES WADENBANDS



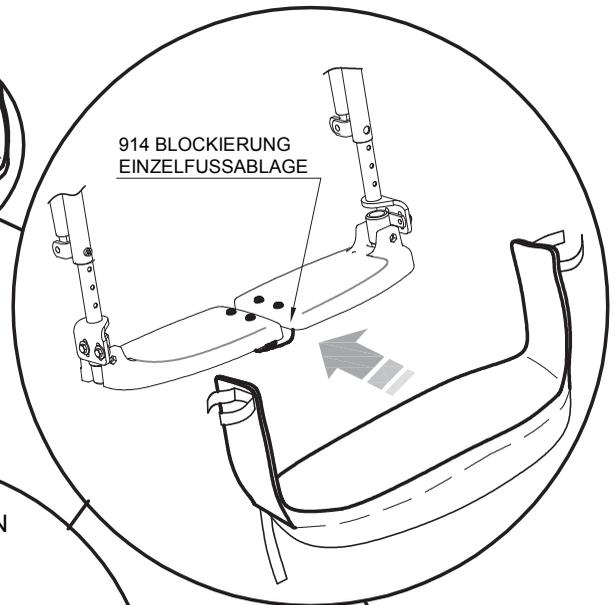
3
Den Klettverschluss öffnen,
um das Wadenband zu
regulieren



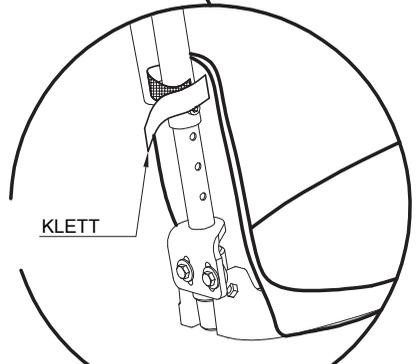
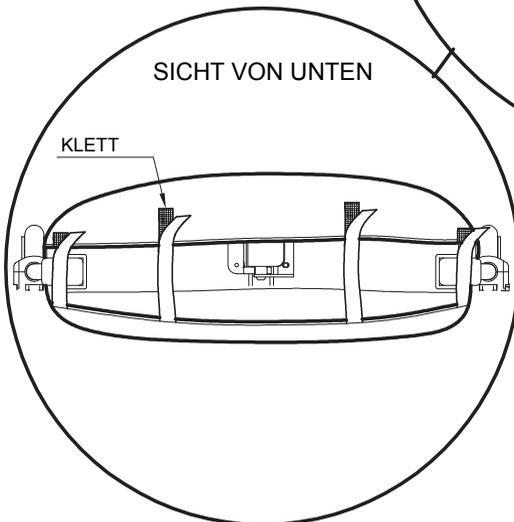
ABNEHMBARE POLSTERUNG FÜR DAS FUSSBRETT 892



ACHTUNG!
UM DIE POLSTERUNG ZU MONTIEREN
MUSS ZUERST DIE BLOCKIERUNG DES
FUßBRETTS MONTIERT WERDEN

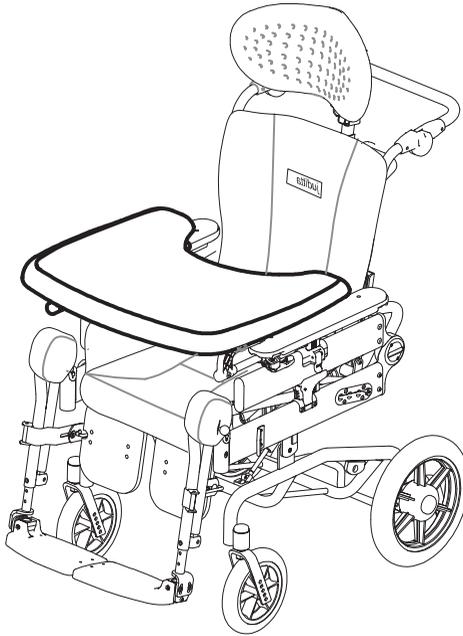


SICTH VON UNTEN

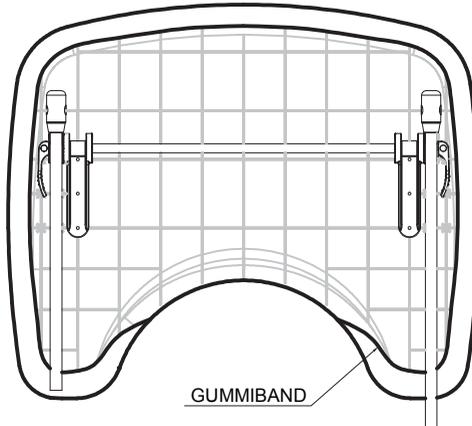




ABNEHMBARE POLSTERUNG FÜR DEN TISCH 896



SICHT VON UNTER DEM TISCH

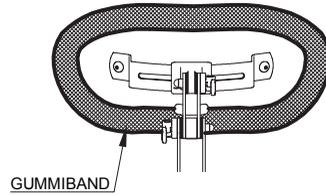




ABNEHMBARES POLSTER FÜR DIE KOPFSTÜTZE 936



RÜCKANSICHT DER KOPFSTÜTZE

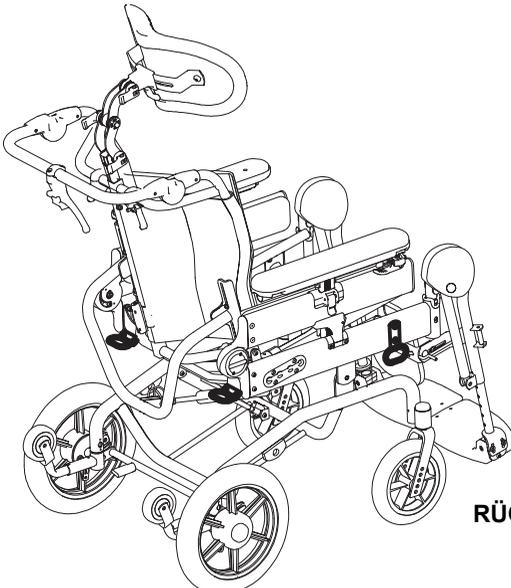


VERANKERUNGEN 891 (4 RINGE)

nur für Version B30 und B60



DER ROLLSTUHL JUDITTA B30 und B60 ist konform mit der Norm ISO 7176-19 und ANSI RESNA WC/19, die die Sicherheitserfordernisse für die Beförderung in Fahrtrichtung in Transportfahrzeugen (Auto, Bus usw.) regeln

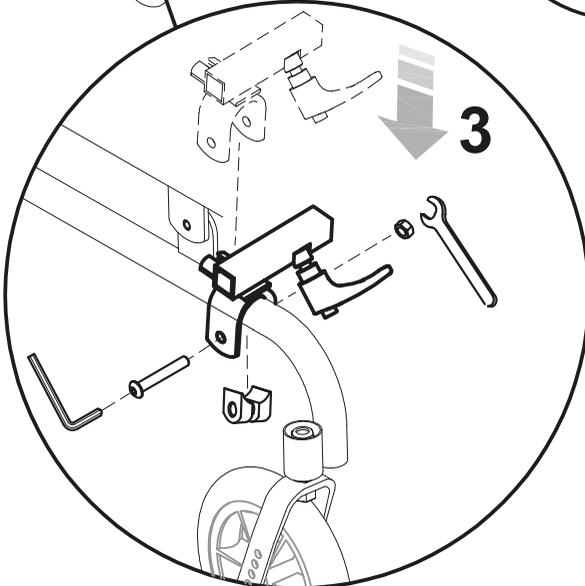
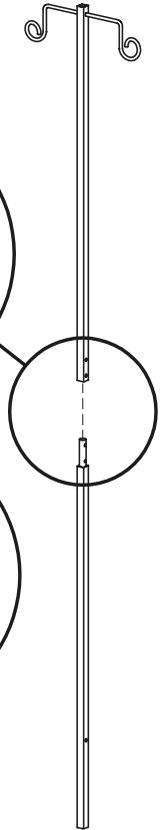
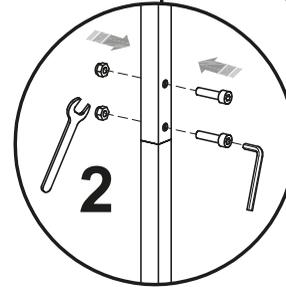
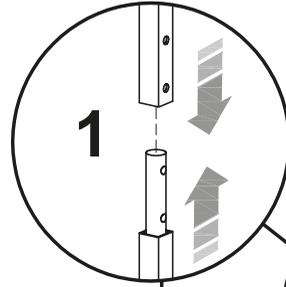


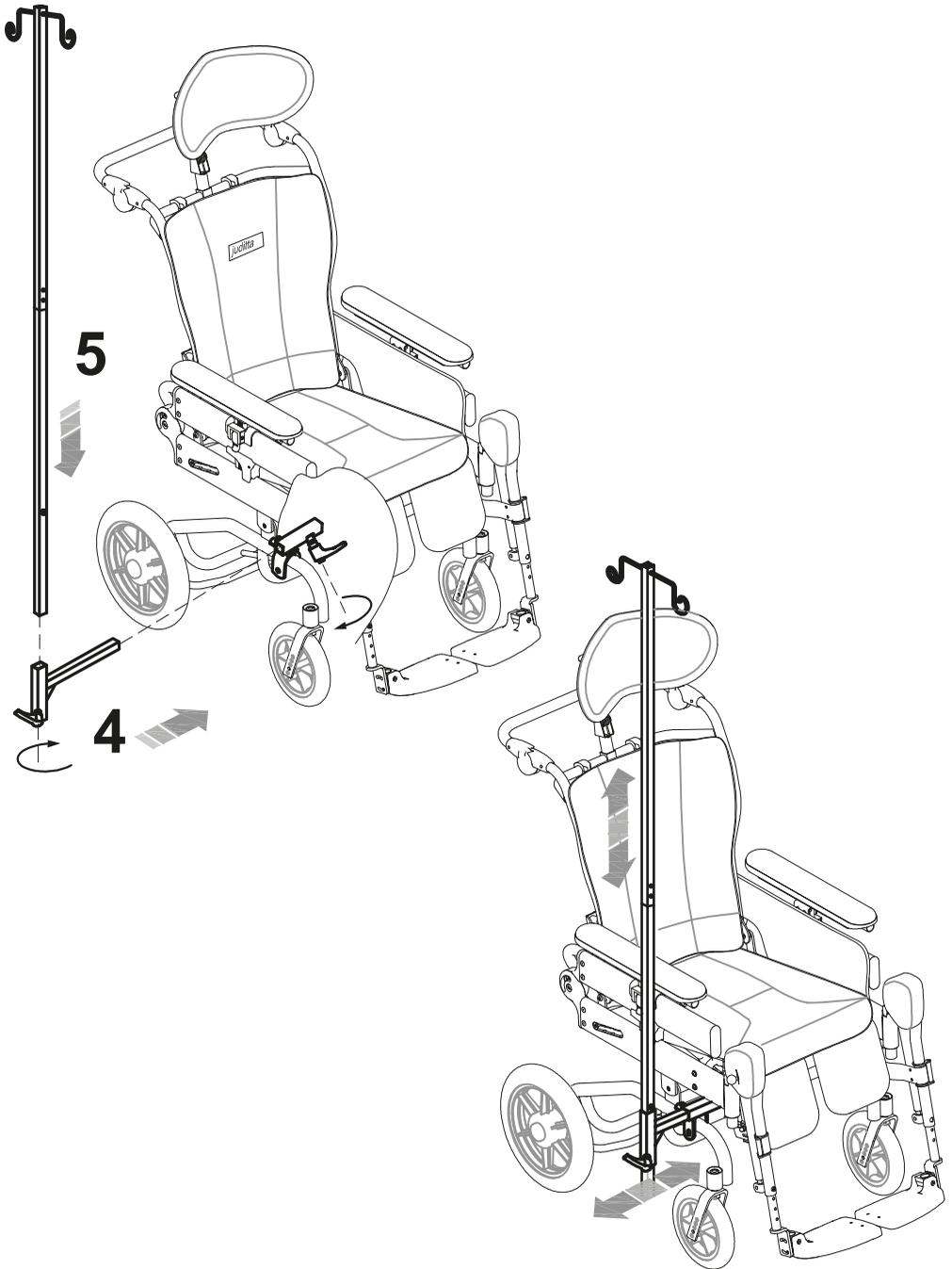
Bezüglich der Montage des Zubehörteils 891 und der Befestigung des Pflegerollstuhls am Fahrzeug, lesen Sie aufmerksam die Hinweise und Warnungen auf Seite 13, 14 und 15 dieses Handbuchs

RÜCKANSICHT



TROPFFLeASCHENHALTER .933 (Version B30 und B12)

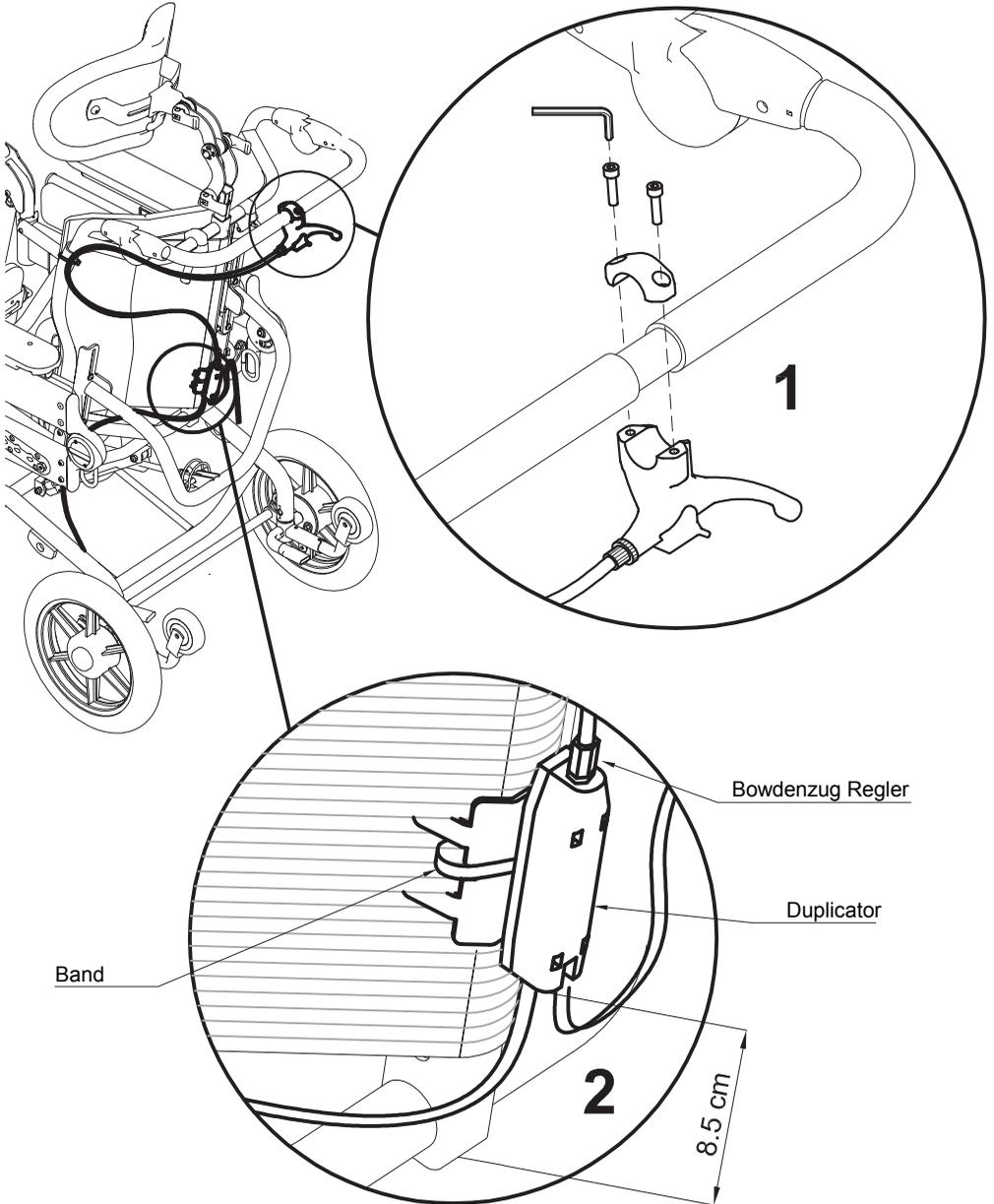


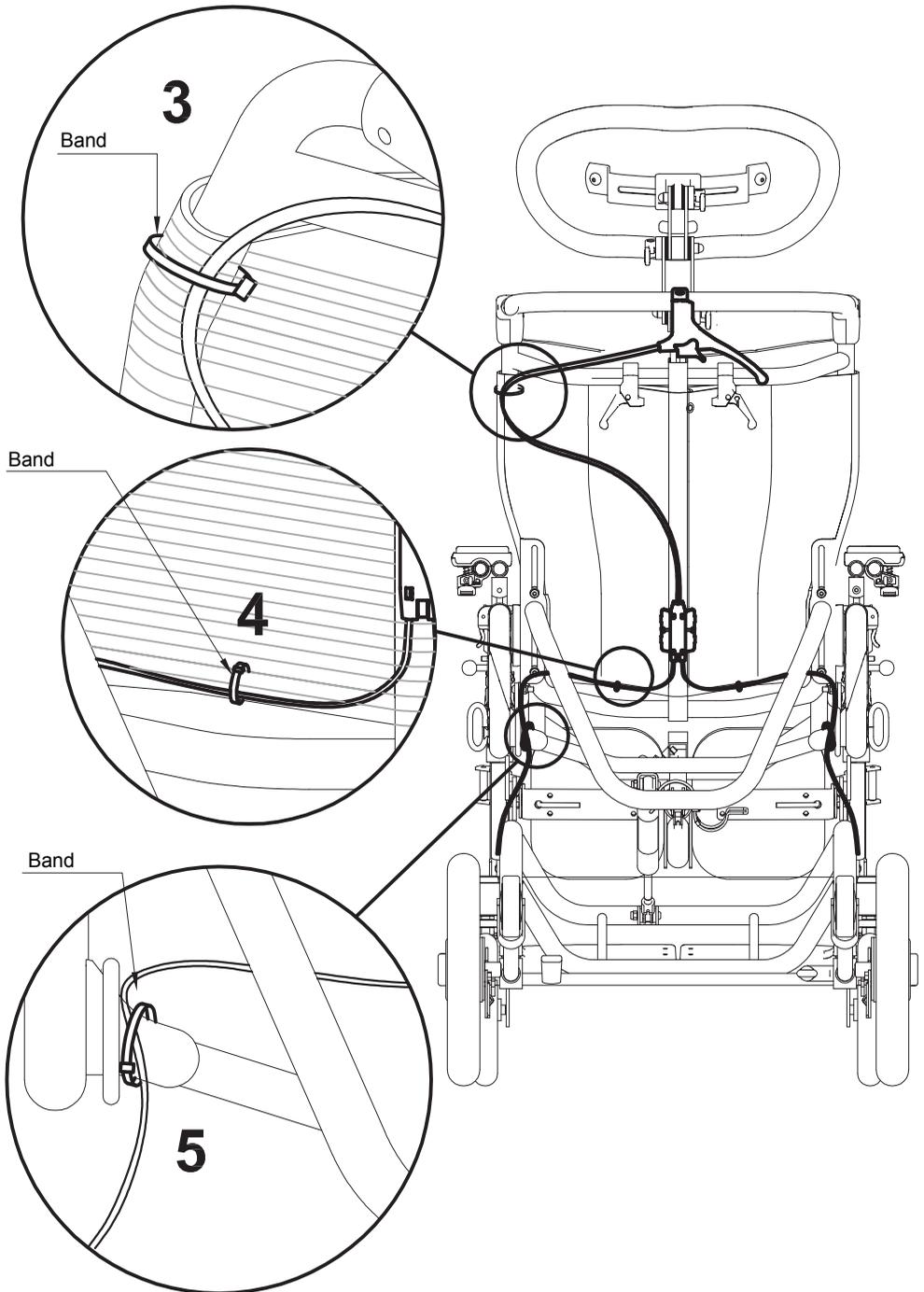




HANDBREMSSYSTEM 905 (Version B30)

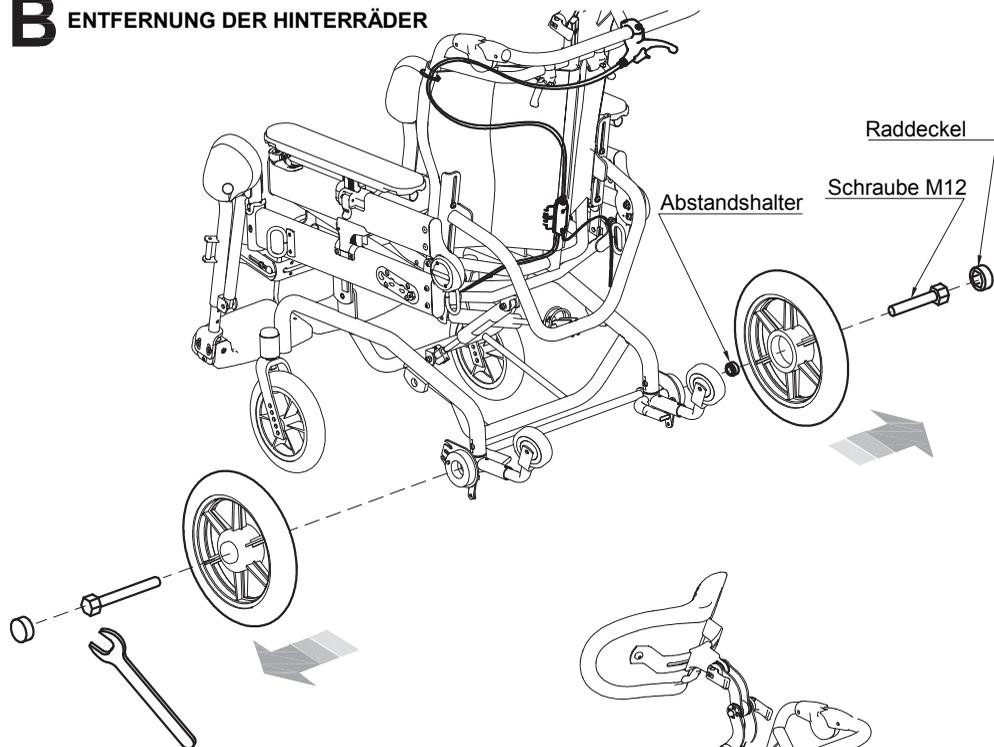
A MONTAGE VOM BREMSHEBEL UND DUPLICATOR



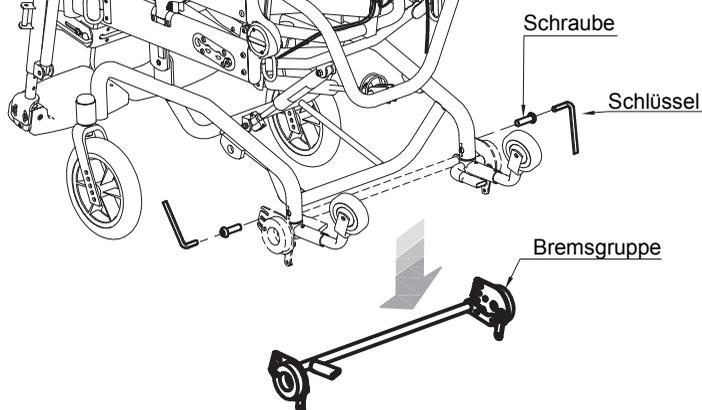




B ENTFERNUNG DER HINTERRÄDER

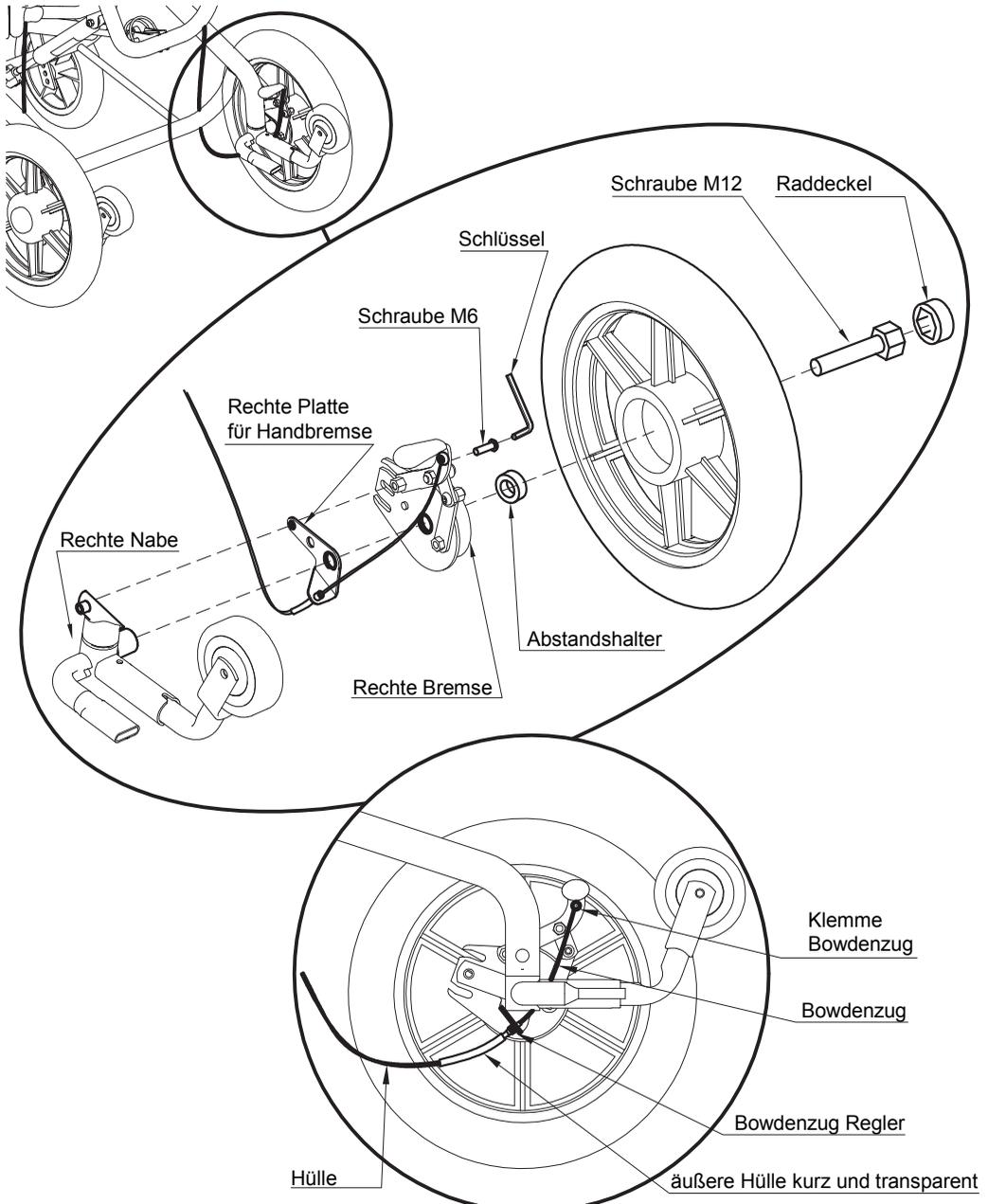


C ABBAU DER BRESENGRUPPE



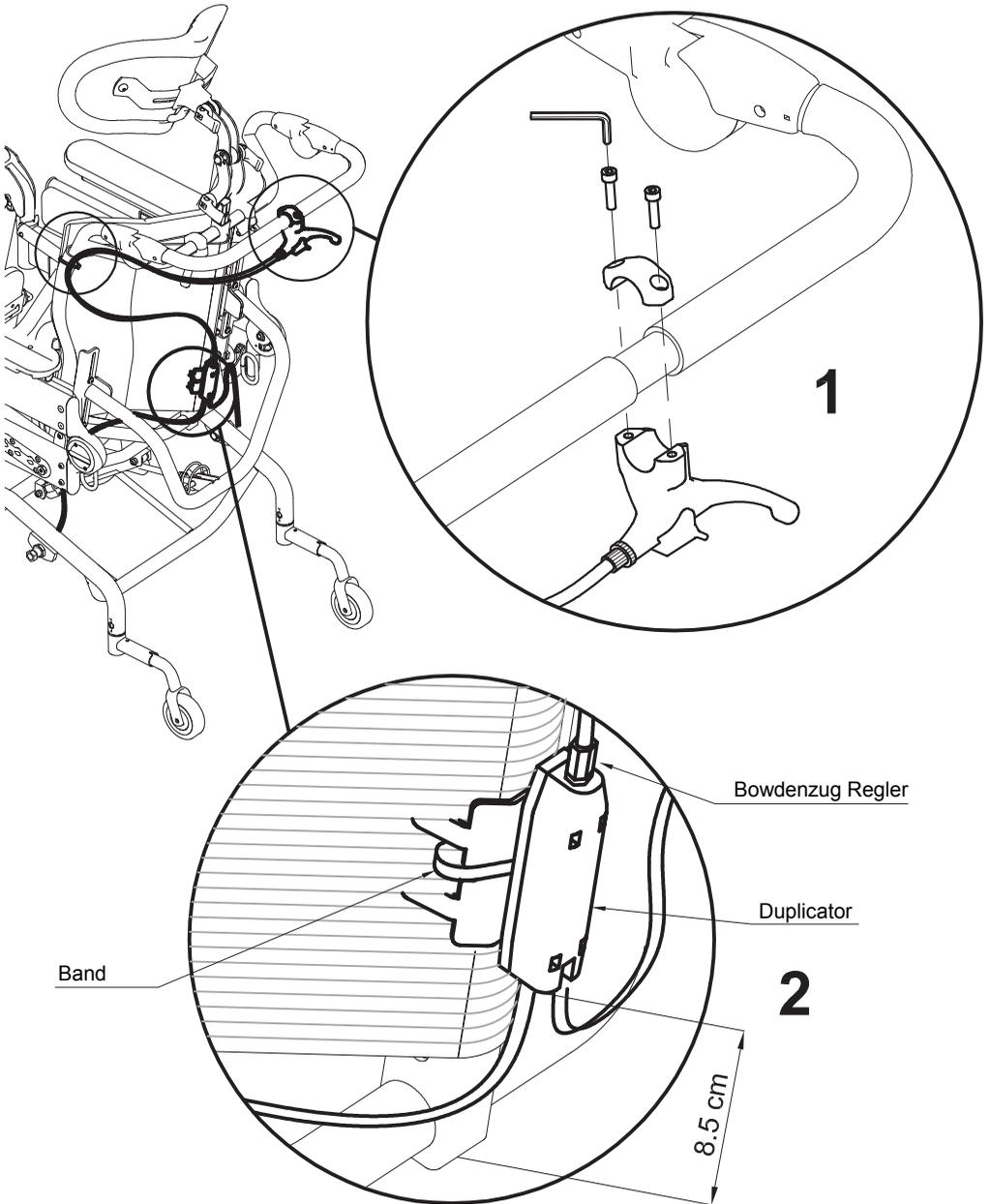


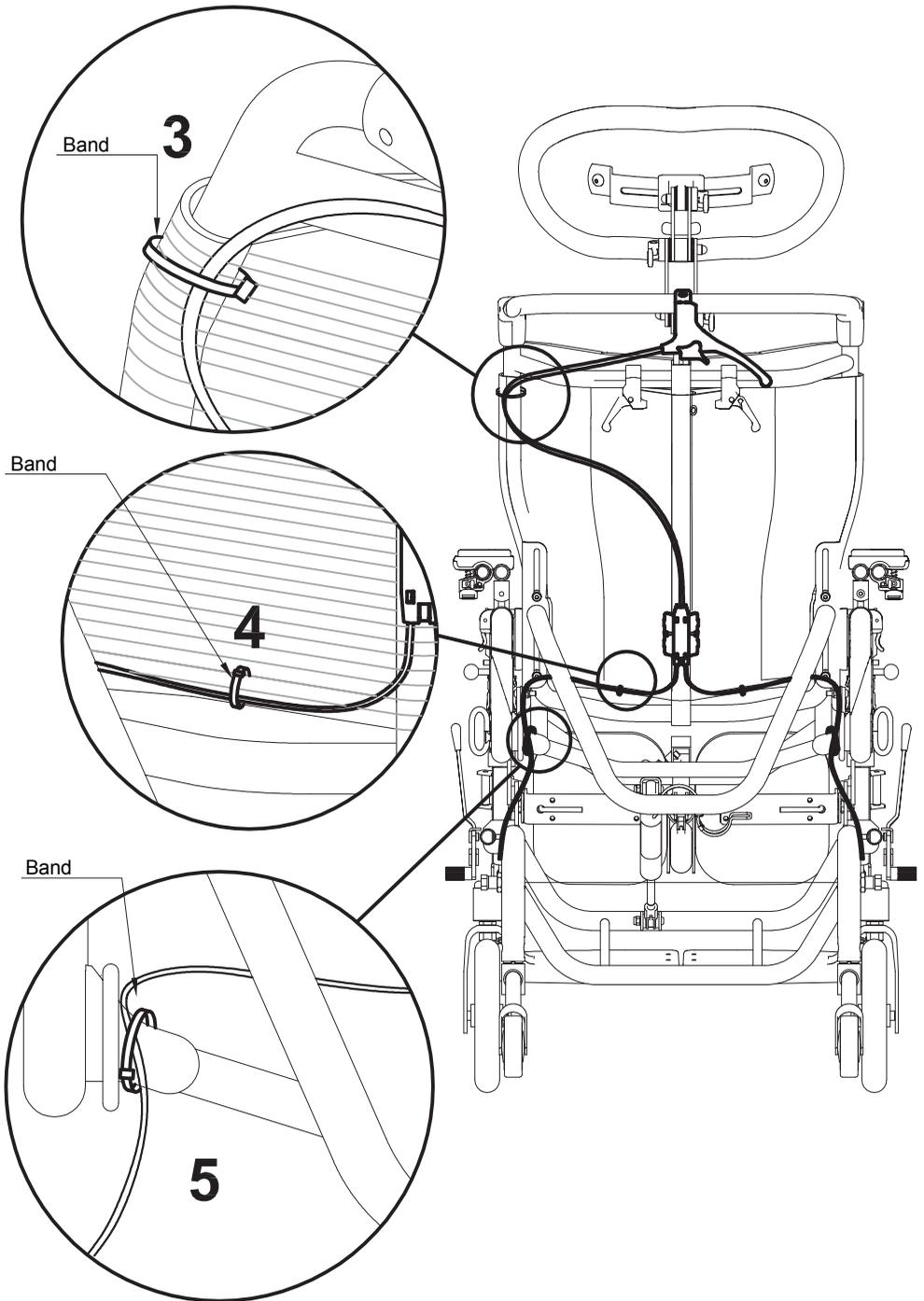
D MONTAGE DER RECHTEN UND LINKEN BREMSE, DER PLATTEN DIE DIE BOWDENZÜGE HALTEN UND DER RÄDERN

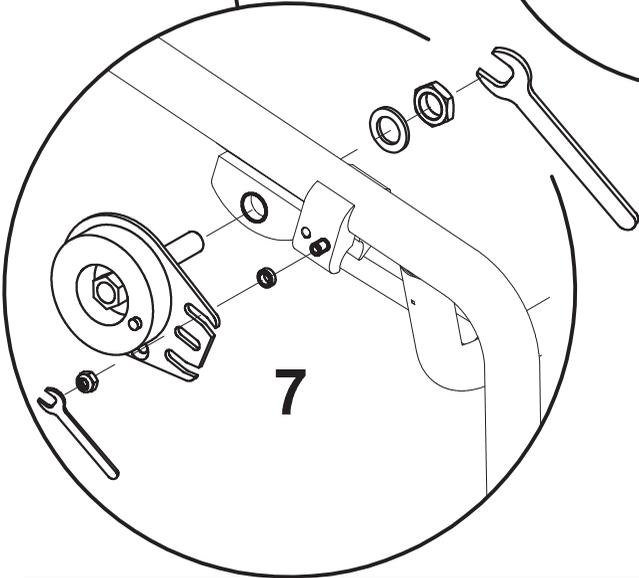
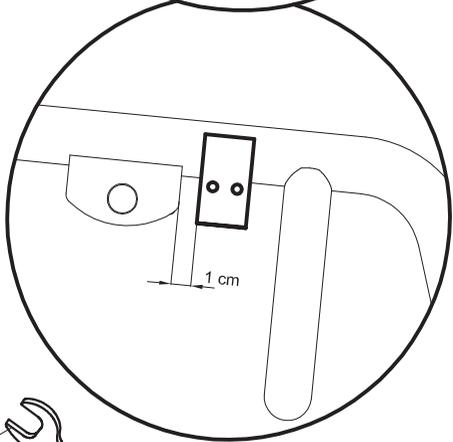
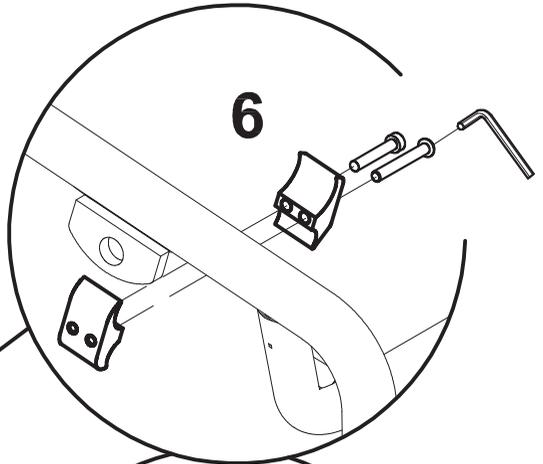
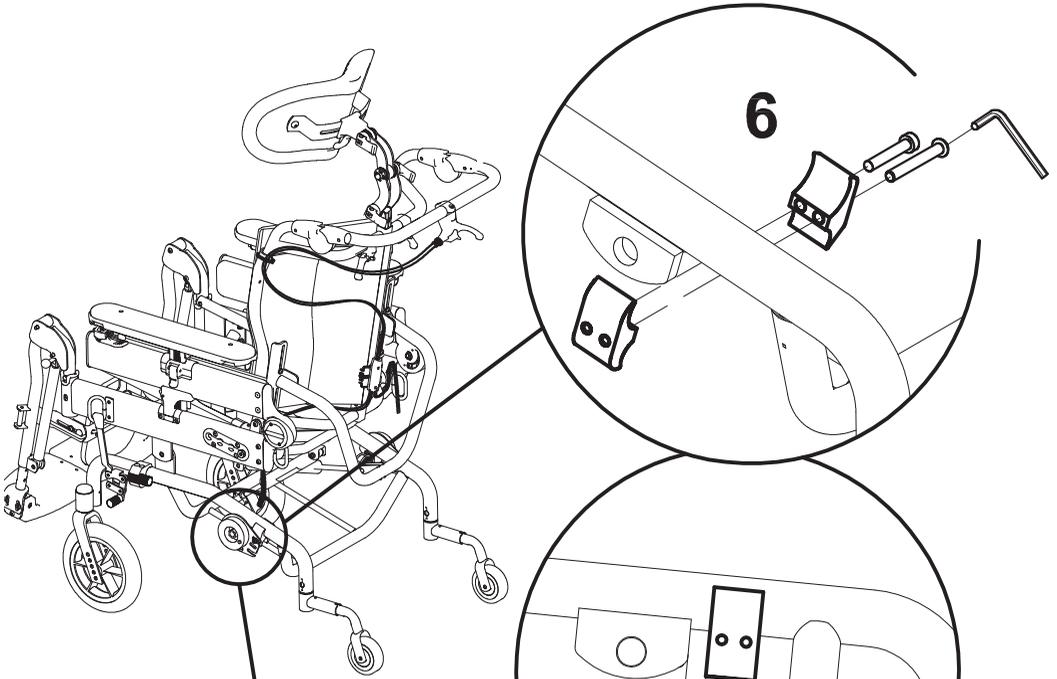


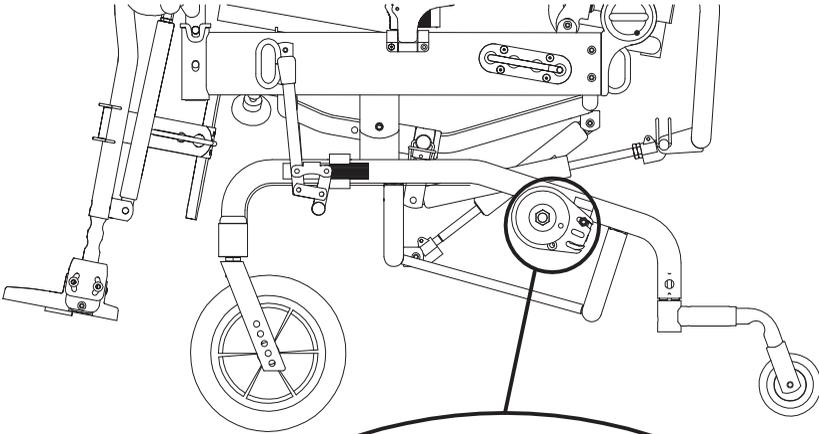


HANDBREMSEN SET 905 (Version B60)

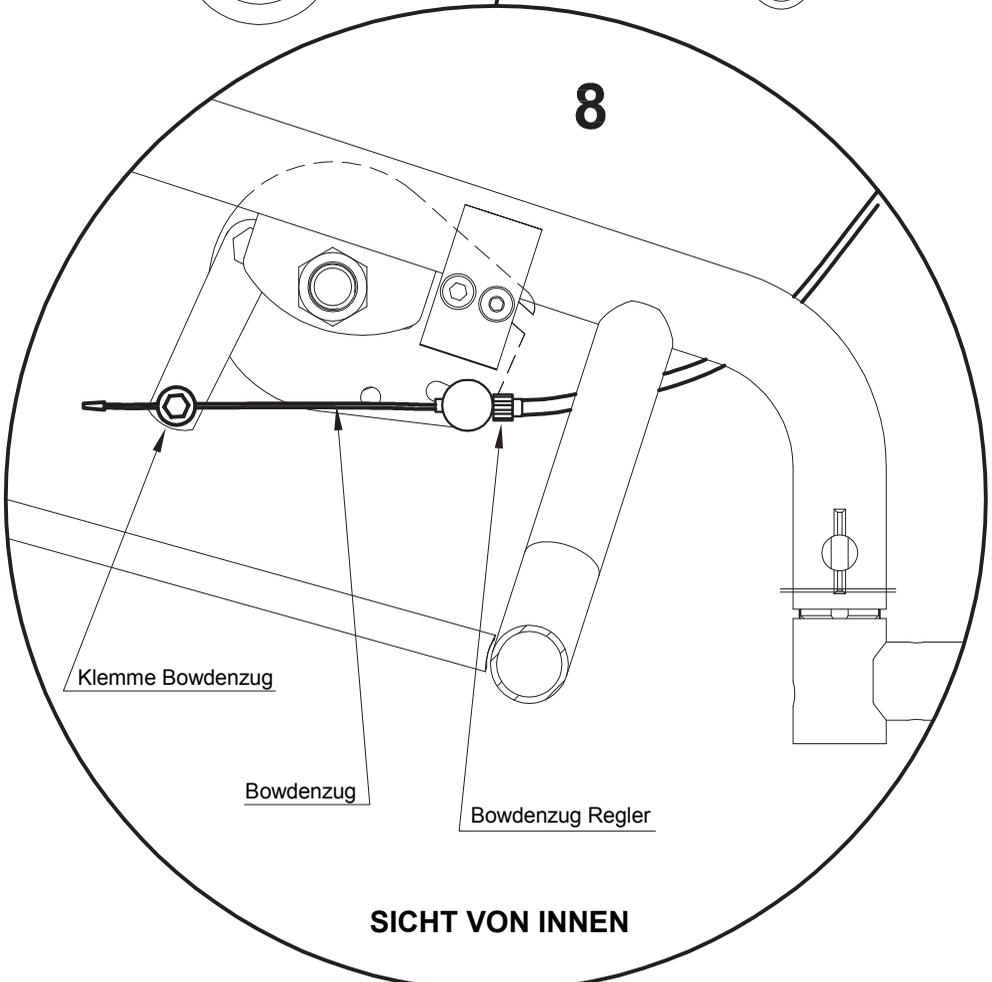








8

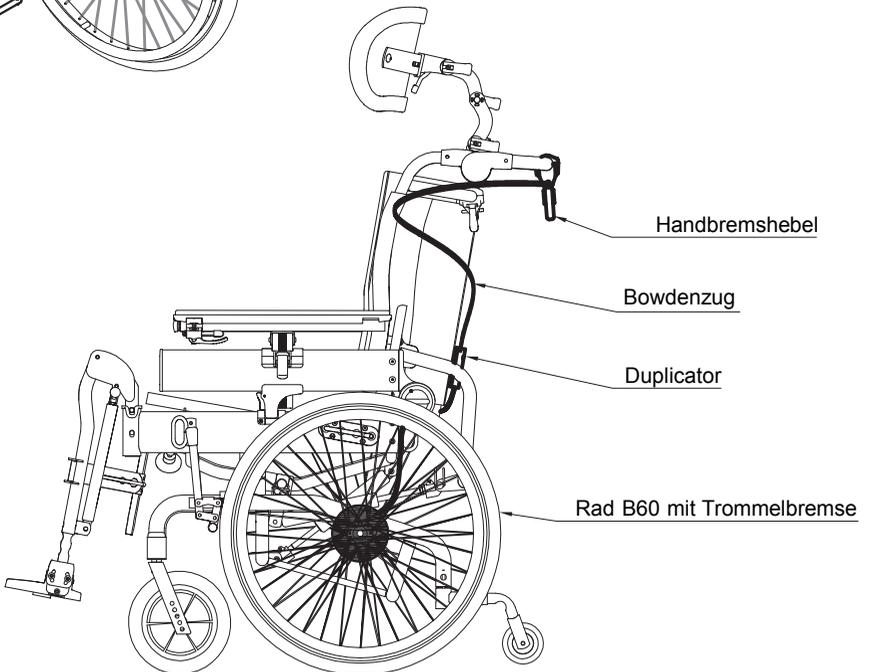
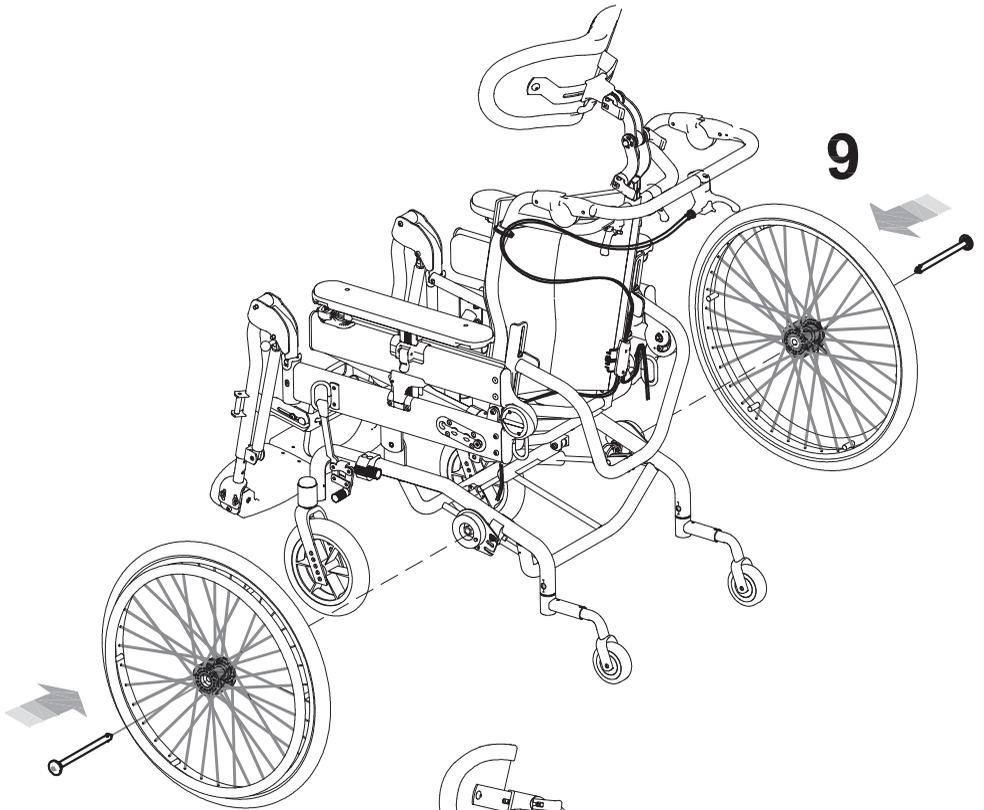


Klemme Bowdenzug

Bowdenzug

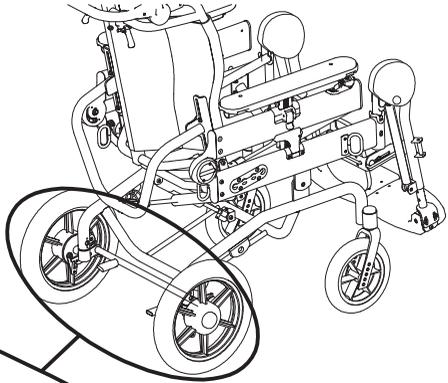
Bowdenzug Regler

SICHT VON INNEN

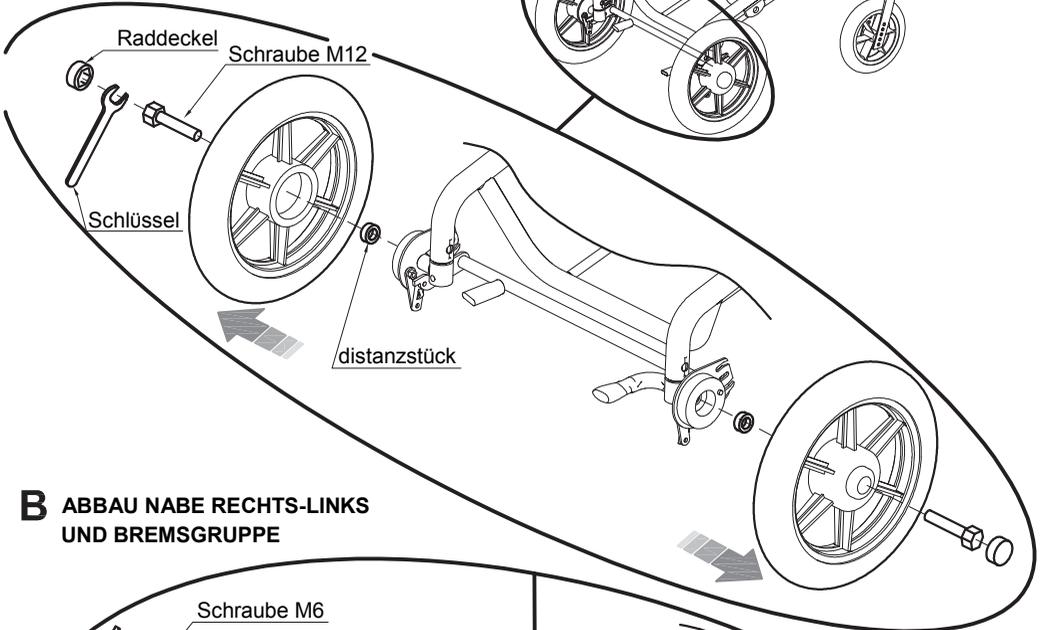




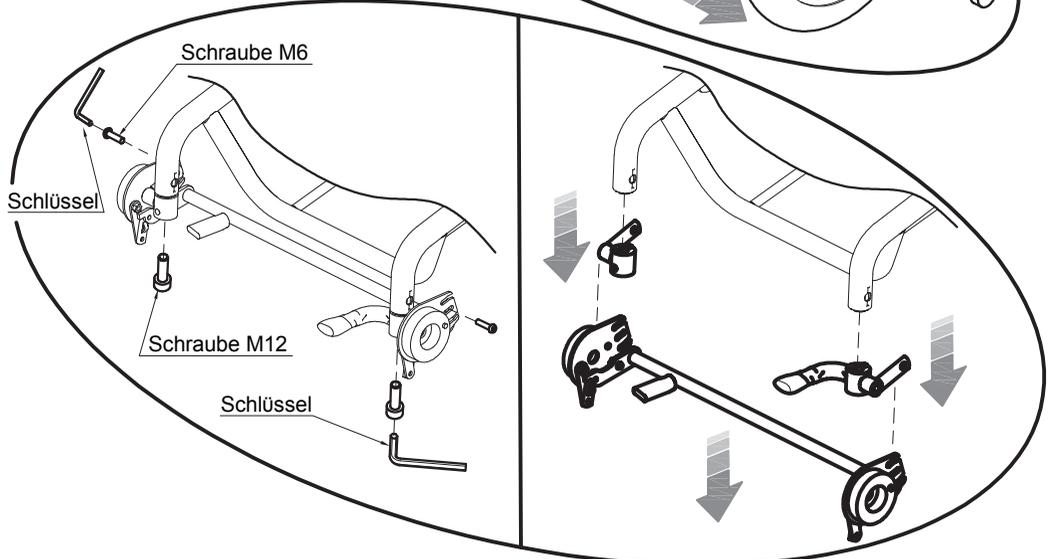
KIPPSCHUTZ SET 932 (Version B30)



A ABBAU DER RÄDER

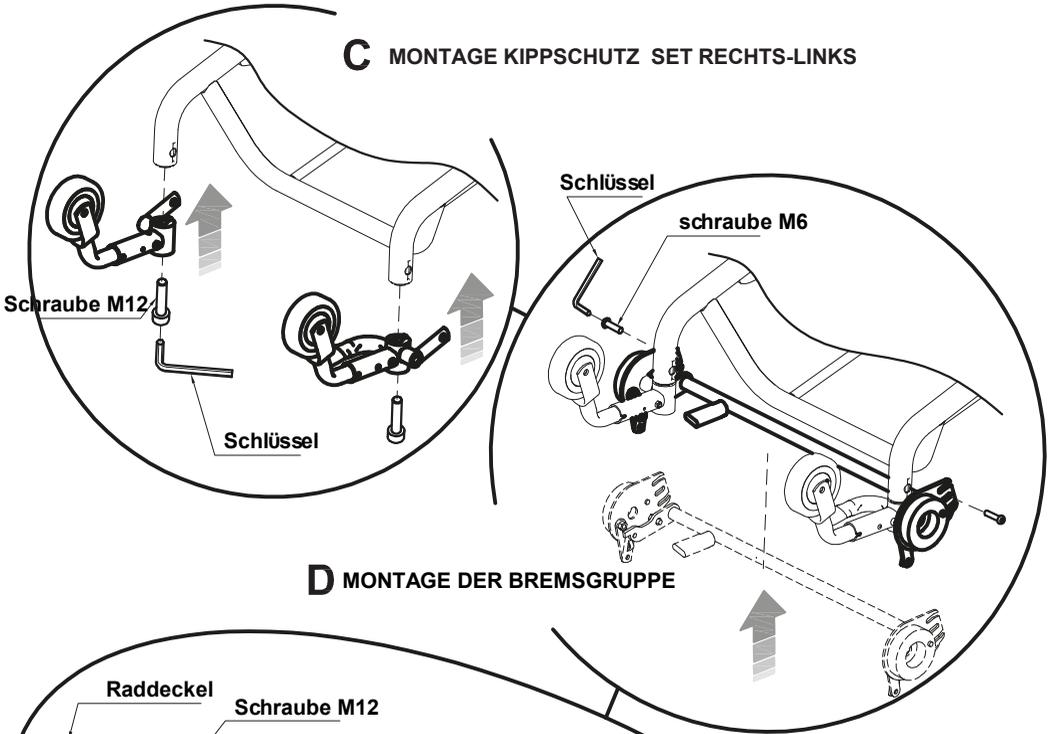


B ABBAU NABE RECHTS-LINKS UND BREMSGRUPPE

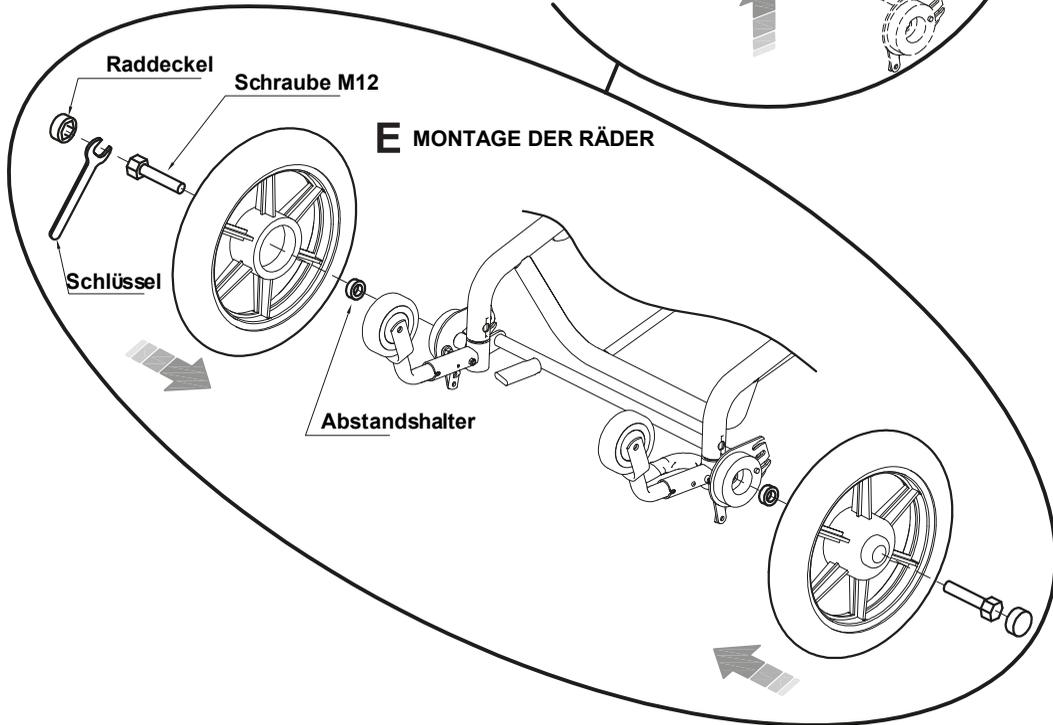




C MONTAGE KIPPSCHUTZ SET RECHTS-LINKS

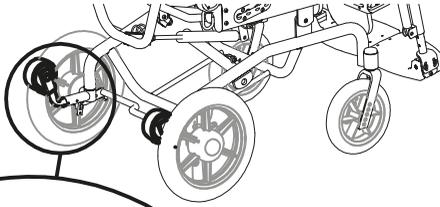


E MONTAGE DER RÄDER

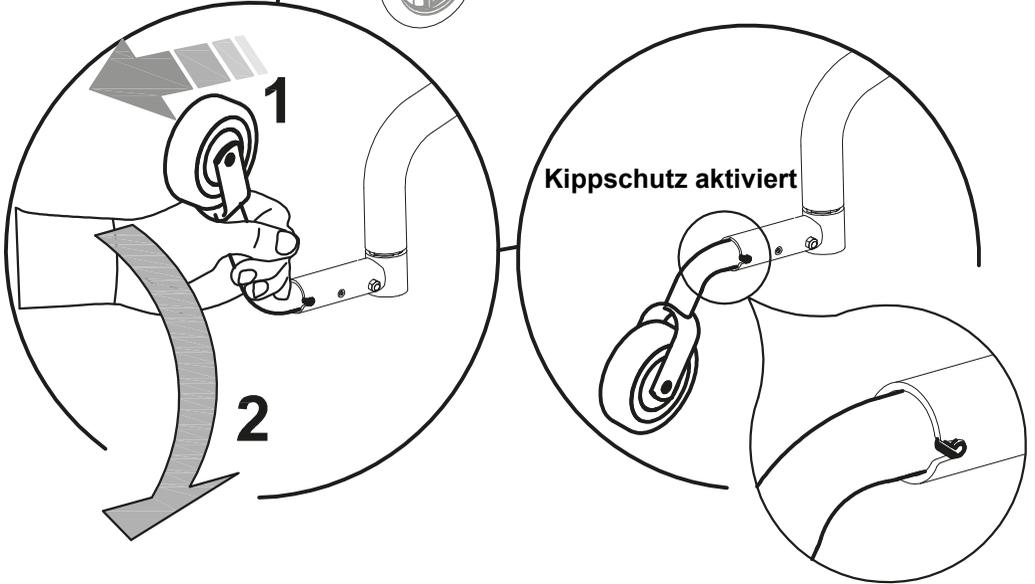




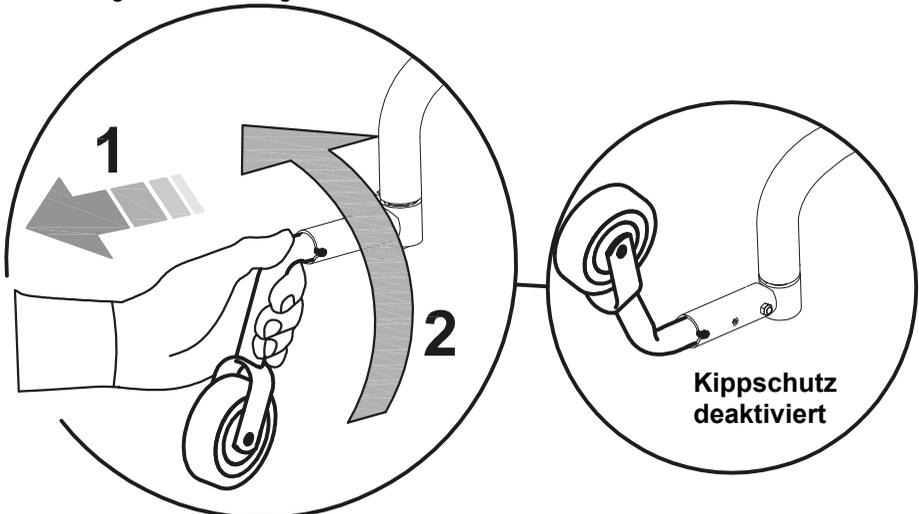
F AKTIVIERUNG VON KIPPSCHUTZ SET



ACHTUNG!
BREMSEN Sie den Rollstuhl
bevor Sie den Kippschutz
aktivieren



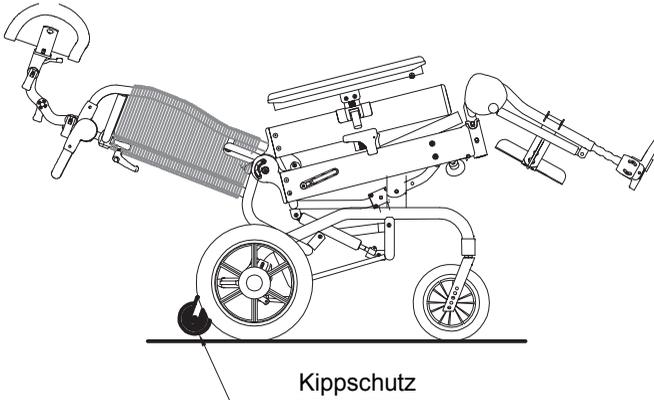
Um den Kippschutz zu deaktivieren durchführen Sie den umgekehrten Vorgang.
Siehe folgende Abbildung.



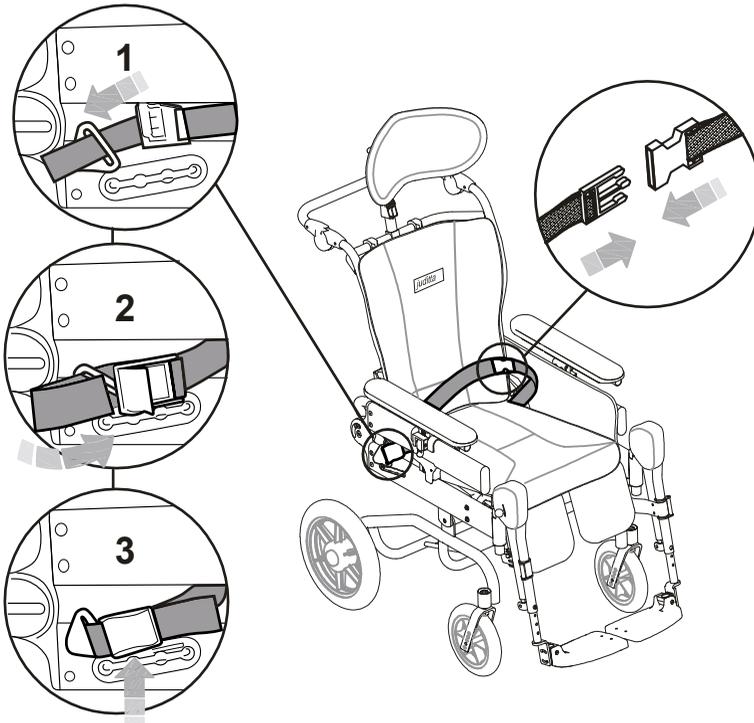


ACHTUNG Bei hyperkinetischer Patienten wird das Kippschutz Set Art.Nr. 932 empfohlen, wenn Juditta geneigt und zurückgelehnt verwendet wird.

Außerhalb diesem Fall empfehlen wir den Kippschutz zu deaktivieren da dieser, die Leitung des Rollstuhls weniger leicht machen würde.



BECKENGURT 45° 894





WARTUNG

Die Durchführung aller Wartungsarbeiten ist notwendig, um die korrekte Funktion und Sicherheit des Gerätes zu erhalten.

1. ORDENTLICHE WARTUNG (monatlich)

Die ordentliche Wartung muss vom Benutzer des Geräts (Betreuer) durchgeführt werden

- 1.1. Reinigen Sie die RÄDER von Staub und Schmutz (Fäden, Haare usw.), die sich auf den rotierenden Teilen ansammeln können, um die Leichtgängigkeit und die Effektivität der Bremsen zu erhalten.
- 1.2. Vergewissern Sie sich, dass alle BEFESTIGUNGSTEILE, insbesondere Räder und Bremsen, in der richtigen Position und richtig angezogen sind
- 1.3. Überprüfen Sie die korrekte Funktion der Reibungsöffnung (Bremsen) der Seitenwand
- 1.4. Das Gerät benötigt keine besondere Schmierung, außer in Fällen, in denen die Räder die erforderliche Gleitfähigkeit verloren haben. Verwenden Sie in diesen Fällen handelsübliches Silikonspray mit den auf dem Behälter angegebenen Vorsichtsmaßnahmen. **NACH DEM SCHMIEREN DIE BEHANDELTEN TEILE GUT TROCKNEN, UM DAS RESTLICHE FETT ZU ENTFERNEN.**



Bei FEHLERHAFTEM FUNKTIONIEREN DER BREMSEN, vollständig oder teilweise, wenden Sie sich bitte unverzüglich an die Lieferfirma, die dann entscheidet, ob die Bremsen repariert oder ersetzt werden, um gefährliche Situationen, die Unfälle verursachen können, zu vermeiden.



Wartung und Ersatz von Teilen bzw. Einbau von Zubehörteilen dürfen NICHT erfolgen, während das Kind im REHAWAGEN sitzt.



In Meeresgebieten verstärken Sie die Kontrollen, reinigen Sie häufiger die Teile und schmieren Sie die Teile (wie Chrom und Schrauben) die der Korrosion durch Salz ausgesetzt sind.



2. PREVÄNTIVE WARTUNG (zweijährlich)

Der Hersteller empfiehlt eine **VOLLSTÄNDIGE ÜBERPRÜFUNG** des Geräts, um es entsprechend der spezifischen Verwendung zu überprüfen und seine anfängliche Leistung während seiner gesamten Lebensdauer zu erhalten.

Der Eingriff muss von einem auf die Wartung von mechanischen Hilfsmitteln für Menschen mit Behinderungen **SPEZIALISIERTEN HAENDLER/ ZENTRUM** durchgeführt werden und umfasst:

- 1) Die allgemeine Überprüfung des Produkts, die Unversehrtheit der Komponenten und das Anziehen der mechanischen Teile, die Fließfähigkeit der beweglichen Teile
- 2) Leistungsprüfungen
- 3) Jegliche Eingriffe, die darauf abzielen, die korrekte Funktionalität wiederherzustellen
- 4) Mechanische Prüfung (bei mechanischen Reparaturen)
- 5) Sanitisation

Die Person, die die Wartung durchgeführt hat, muss **EINEN BERICHT MIT DEM NACHWEIS DER DURCHGEFÜHRTEN EINGRIFFE (KONTROLLE, REPARATUREN, PRÜFUNGEN, SANITISATION)** ausstellen.

3. AUSSERORDENTLICHE oder KORREKTE WARTUNG

Arbeiten, außer denen der normalen oder vorbeugenden Wartung (oben beschrieben).

Außerordentliche Wartungsarbeiten müssen vom **HERSTELLER**, dem **VERTREIBER**, **HÄNDLER** oder **IHRER ORTHOPÄDISCHEN WERKSTATT DES VERTRAUENS** durchgeführt werden.

Die Eingriffe müssen mit **ORIGINAL-ERSATZTEILEN** des Herstellers durchgeführt werden.

Änderungen am Produkt sind **NICHT** erlaubt, außer denen, die in den möglichen Konfigurationen im Katalog vorgesehen sind.

Bei außerordentlichen Wartungsarbeiten ist Folgendes durchzuführen:

- 1) Die allgemeine Überprüfung des Produkts, die Unversehrtheit der Komponenten und das Anziehen der mechanischen Teile, die Fließfähigkeit der beweglichen Teile.
- 2) Leistungsprüfungen.
- 3) Mechanische Prüfung (bei mechanischen Reparaturen).
- 4) Sanitisation.

DER HERSTELLER oder die **AUTORISIERTE PERSON** muss **EINEN BERICHT MIT NACHWEIS DER DURCHGEFÜHRTEN EINGRIFFE (KONTROLLE, REPARATUREN, PRÜFUNGEN, SANITISATION) AUSSTELLEN**.



REINIGUNG, DESINFESTION, SANITISATION

INFORMATIONEN

SANIFIKATION ist der Komplex von Reinigungs- und / oder Desinfektionsverfahren und vorgängen.

REINIGEN ist ein physikalischer oder mechanischer Vorgang (zB Reiben), bei dem neben sichtbarem Schmutz ein Großteil potenziell pathogener Mikroorganismen (wie Bakterien, Pilze oder Viren) von der Oberfläche entfernt werden.

Die Kombination der mechanischen Wirkung mit anderen Faktoren wie der Verwendung von Reinigungsmittel (chemische Wirkung), Temperatur und Dauer reduziert effektiv und ausreichend die mikrobielle Belastung des Geräts.

DESINFESTION, nach der Reinigung, verringert die Anzahl der auf einer Oberfläche vorhandenen Mikroorganismen weiter und beseitigt pathogene Mikroorganismen, dh Bakterien, die Krankheiten und Viren verursachen. Es sind „Desinfektionsmittel“ die Produkte, die auf dem Etikett die Nr. der Zulassung/Registrierung des Gesundheitsministeriums oder einer anderen zuständigen Behörde eines EU-Mitgliedstaates hat. Jeder Desinfektionshandlung muss immer eine gründliche Reinigung vorangehen, weil Schmutz die Wirkkraft des Desinfektionsmittels beeinträchtigt. Das Trocknen ist notwendig, weil es im verbleibenden Wasserfilm zu einem Mikroben-Wachstum kommen kann.

CHEMISCHE PRODUKTE MIT VIRUZID-GERMISCH-FUNGIZIDALER WIRKSAMKEIT sind auf dem Markt für Krankenhausgeräte erhältlich, die bei Kälte wirksam sind. Diese können in einer operation Reinigen (Beseitigung von Schmutz) und Desinfektion (Beseitigung von pathogenen Mikroorganismen, dh krankheitserregenden Bakterien und Viren).

Die abnehmbaren **POLSTER** sind unter Beachtung der Symbole auf dem Etikett waschbar. Waschen ist eine außergewöhnliche Hygienemaßnahme. Ersetzen Sie die **ABNEHMBAREN POLSTER**, wenn sie abgenutzt/schwierig zu desinfizieren sind.



ACHTUNG!

Die Komponenten 938 (wasserdichte Polsterung) 916 (Beinstützband) sind **NICHT WASCHBAR!** Reinigen und desinfizieren Sie nur mit einem Schwamm, wie in den Punkten 1) und 2) angegeben



ACHTUNG!

Die Polsterung der **SEITENWÄNDE** ist gemäß den Angaben auf dem Waschetikett von **HAND WASCHBAR**.

WARNIGEN

Es empfiehlt sich, die Produktinformationen des Sprays zu lesen, um festzustellen, ob das Mittel zur Verwendung auf verchromten/bemalten Oberflächen sowie auf Kunststoffkomponenten aus PVC, PA und PP geeignet ist, und ebenso, auch eine kleine Probestfläche daraufhin zu testen, um so festzustellen, dass keine Möbel zu Schaden kommen.

Für einen effektiven Betrieb ist es wichtig, DIE DOSIERUNG und die WIRKUNGSZEITEN, die auf dem Etikett des Produkts angegeben sind, EINZUHALTEN.

Verwenden Sie die PSA (Handschuhe, FFP-Maske, Visier usw.), wie auf dem **ETIKETT** des Produkts angefragt wird.



Die Reinigungsarbeiten müssen ohne den Benutzer im Gerät durchgeführt werden. Verwenden Sie keine Druckluft, **die zu Aerosolen und zur Kontamination von Viren und Bakterien in der Umgebung und auf Ihrer Person führen würde.**



Während der Covid-19-Epidemie muss kontaminierte PSA (Handschuhe, Kittel, Schutz Masken, Kopfhörer usw.) in die unsortierte Mülltonne geworfen werden, sofern von der Ge der sie angehören, nicht anders angegeben ist.



VERFAHREN

Aktivitäten	Kadenz	Beschreibung
4.1 REINIGUNG	täglich oder wöchentlich basierend auf Nutzungsintensität und biologischem Risiko (Patient mit besonderem Schwitzen, Speichelfluss; Pandemie- oder endemischer Notfall z. B. Covid-19) Vor der Desinfektion	Tränken Sie einen Schwamm oder ein sauberes Einwegtuch mit neutralem Reinigungsmittel, das zuvor in Wasser verdünnt wurde (Höchsttemperatur 40 °). Polster, Rahmen, Komponenten und schließlich Räder reiben. Entfernen Sie Produktreste durch Abwischen mit einem sauberen, feuchten Schwamm oder Tuch. Mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen. Fahren Sie mit jeder Desinfektion fort
4.2 DESINFEKTION	Vor der Wiederverwendung des Produkts mit einem neuen Benutzer	Sprühen Sie ein viruzides / keimtötendes / fungizides chemisches Produkt für Krankenhausgeräte, das kalt wirksam ist, auf ein sauberes Einwegtuch. Reiben Sie die Polsterung, den Rahmen und die sauberen Teile (4.1) ein, bis sie vollständig verdunstet sind



4.3 WASCHEN	Nach Verbrauch	<p>Es ist möglich, die ABNEHMBAREN POLSTER der SITZ-RÜCKENLEHNE, der Komponenten zu waschen 936 (Kopfstütze), 892 (Trittbrettkissen), 834 (Wundhaken), 896 (Tischkissen) unter Beachtung der Angaben der folgenden Symbole in der Tabelle und auf den Waschetiketten:</p> <p> In Waschmaschine mit neutraler Seife waschen (Höchsttemperatur 40°) Nur im Schonprogramm waschen</p> <p> Nicht chlorbleichen</p> <p> Nicht bügeln</p> <p> Nicht im Trockner trocknen</p> <p>Horizontal trocknen. GEPOLSTERTE BEZÜGE erfordern eine EFFEKTIVE TROCKNUNG IN EINER BELÜFTETEN oder GEHEIZTE UMGEBUNG für mindestens 6-10 Stunden</p> <p>Für eine ANTIVIRALE DESINFIZIERENDE Wirkung kann dem normalen Waschzyklus eine SPEZIFISCHE CHEMIKALIE hinzugefügt werden; Waschen bei hoher Temperatur (60°C) ist möglich, solange es gelegentlich möglich ist, die Polsterung zu verschleifen.</p> <p>ACHTUNG! Die Komponenten 938 (wasserdichte Polsterung) 916 (Beinstützband) sind NICHT WASHBAR! Reinigen und desinfizieren Sie nur mit einem Schwamm, wie in den Punkten 1) und 2) angegeben</p>
--------------------	-----------------------	--



<p>4.4 SANITISIERUNG MIT PERCARBONAT</p>	<p>Nach Verbrauch</p>	<p>Für eine natürliche Desinfektion/Desinfektionswirkung beim Reinigen des Rahmens und beim Waschen der Sitzhose und der abnehmbaren Polster kann dem Waschmittel 1 Teelöffel Percarbonat > 30%: zugesetzt werden</p> <ul style="list-style-type: none">- in der Waschmaschine: 1 Teelöffel Natriumpercarbonat zusammen mit dem Waschmittel in die Trommel geben.- Handwäsche / für die Säuberung von Rahmen: 1 Teelöffel Natriumpercarbonat im Eimer / in der Schüssel zusammen mit dem Reinigungsmittel mitauflösen und mit der Reinigung oder dem Putzen fortfahren <p>ACHTUNG! <u>Beim Waschen / Reinigen des Stoffes wird es empfohlen, Natriumpercarbonat nicht mit Säuren zu mischen (z.B.: Essig, Zitrone), da des chemische Reaktionen hervorrufen kann, die es schaden könnten.</u></p>
---	------------------------------	---



ENTSORGUNG



Für die Entsorgung des Geräts wenden Sie sich in Übereinstimmung mit den geltenden Normen an eine Firma, die auf die Wiederverwertung von Aluminium spezialisiert ist.

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

Für Kundendienst bzw. Ersatzteile bitten wir Sie, sich an den Fachhändler zu wenden, von dem Sie das Produkt bezogen haben.



LEBENSDAUER UND BEDINGUNGEN FÜR DIE WIEDERVERWENDUNG, WIEDEREINSATZ BEI EINEM NEUEN BENUTZER

Vorausgesehen dass jedes Produkt für die Bedürfnisse eines einzelnen Benutzers gewählt, bewertet und bestellt werden soll, ist die Wiederverwendung, sofern folgenden Bedingungen gefolgt werden möglich.

Nach unserer Erfahrung und auf Grund der technologischen Fortschritte, der Garantie des seit 1998 zertifizierten Qualität Management Systems, auf Grund der ISO 13485 Standards, haben wir die ausreichende Sicherheit dass die **durchschnittliche Lebensdauer von JUDITTA mindestens 5 Jahre ist, vorausgesetzt, dass es gemäß den in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen, verwendet wird.**

Zeiten der Einlagerung beim Fachhändler oder Kostenträger gehören nicht dazu, sofern die Bedingungen für Lagerung und Transport unter Kapitel "Anweisungen für die Lagerung und Transport" beachtet werden.

Außenstehende Umstände wie die Entwicklung des Benutzers, seine Krankheiten, die Verwendung und die Umgebung, können die Lebensdauer des Produkts deutlich geringer machen. Im Gegenteil, wenn die Angaben für den Gebrauch und die Wartung ordnungsgemäß eingehalten werden, erstreckt sich die Zuverlässigkeit des Produkts über den Zeitraum der erwähnten durchschnittlichen Lebensdauer.

Bevor ein schon benutztes Ormesa Produkt erneut herausgegeben wird, empfehlen wir dass:

1. ein Arzt oder Therapeut prüft, dass das Produkt für den neuen Benutzer geeignet und angemessen ist, damit die Bedürfnisse der Größe, des Krankheitsbilds und der Funktion gerecht sind. Bedenken Sie bitte, dass die **CE-Kennzeichnung** und die Verantwortung des Herstellers für die Sicherheitsanforderungen des Produkts nur dann verbleiben, wenn das ursprüngliche Produkt keinen Veränderungen oder besonderen Anbringungen unterliegt, wie z.B. die Montage von nicht originalen Ersatzteile oder Zubehör.
2. qualifiziertes Fachpersonal einer orthopädischen Werkstatt, spezialisiert in der Wartung von technischen Hilfsmitteln für Behinderte, eine detaillierte technische Überprüfung ausführen soll, um den Zustand des Gerätes zu überprüfen sowie auch die Ausnahme von Beschädigungen oder Verschleiß aller Teile/Verstellungen und die Anwesenheit der Bedienungsanleitung und des aktualisierten Etiketts mit der Seriennummer. Eine Kopie der Bedienungs- und Wartungsanleitung kann jederzeit bei Ormesa S.r.l. Telefon +39 0742 22927, Fax +39 0742 22637 oder auch per E-Mail unter: info@ormesa.com
3. das betreffende Produkt, nach den Anweisungen im Kapitel "**WARTUNGS UND PFLEGEPLAN**", gründlich gereinigt und desinfiziert wird.

Wir empfehlen ein schriftliches Protokoll aller durchgeführten Wartungen zu führen und dieses aufzubewahren, bevor eine Zuordnung zu einem neuen Benutzer durchgeführt wird.



Sollten Sie Zweifel an der Sicherheit des Produkts haben oder sollten Sie Beschädigung von Teilen oder Komponenten auffinden, werden Sie aufgefordert, sofort die Anwendung zu unterbrechen und sich an Ormesa S.r.l. oder an eine vertrauenswürdige orthopädische Werkstatt zu wenden.



Ormesa srl Via delle Industrie, 6/8 - Z.I. Sant'Eraclio - 06034 FOLIGNO (PG) ITALY
P.I. IT 00574020541 CCIAA Perugia 119215 Iscr. Trib. Perugia 11907
Tel. + 39 0742 22927 Fax +39 0742 22637 info@ormesa.com

www.ormesa.com

**COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 13485 =**



JUDITTA B30 und B60

CRASH TEST

nach ISO 7176-19 und ANSI RESNA WC/19 überstanden

Autorisierter Fachhändler:

Die Angaben des vorliegenden Handbuchs sind nicht bindend: Die ORMESA s.r.l. behält sich das Recht auf Änderungen vor, ohne zur Vorankündigung oder zum Ersatz verpflichtet zu sein.
